



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Std. 1/2 S. 180.—, 1/4 S. 100.—, 1/8 S. 52.—. Kleinere Anzeigen als
 Postenl. weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber-
 weis. 1.50. Nichtmitgl. 6.—. X-Bd.-Bez. haben d. Portof. u.
 Versandgeb. zu erst. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20, Nichtmitgl. 0.60.—
Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur
 unget.) M. 150.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. M. 60.—, 1/4 S. M. 32.—, 1/8 S.
 M. 17.—, 4. S.: 1/2 S. 90.—, 1/4 S. 50.—, 1/8 S. 26.—, Nichtmitgl.:
 1. S. 300.—, 2. u. 3. S.: 1/2 S. 120.—, 1/4 S. 64.—, 1/8 S. 34.—, 4. S.:
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

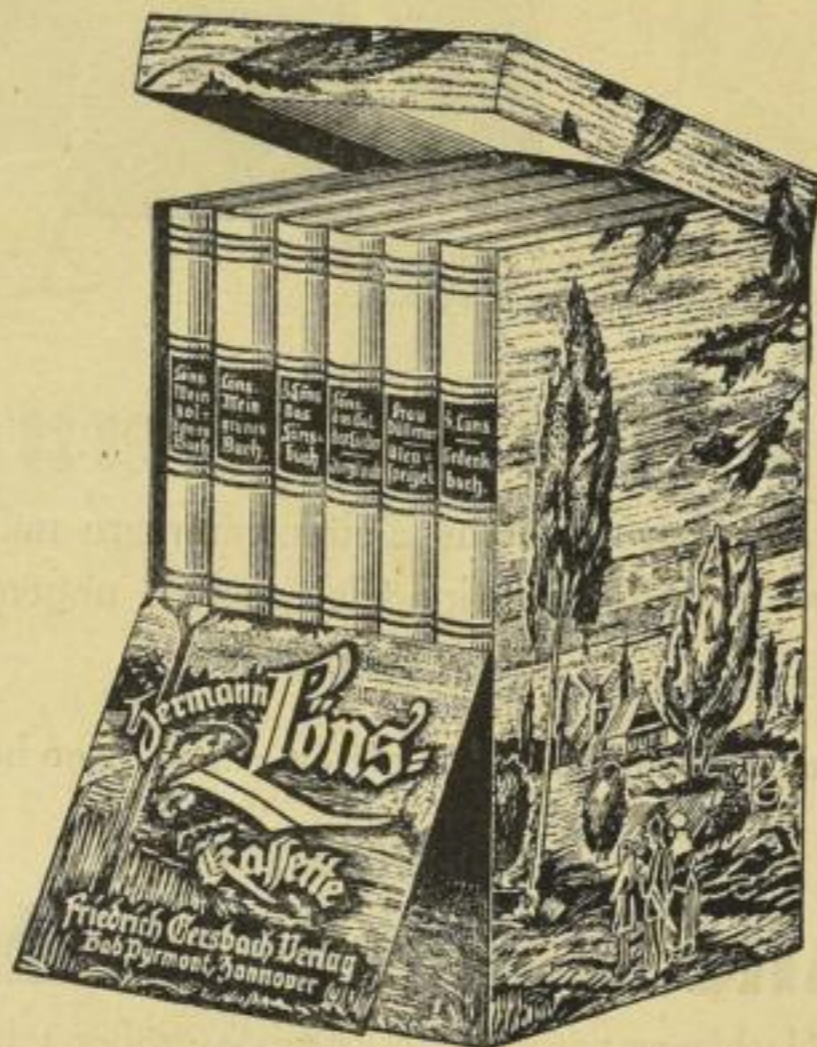
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 214.

Leipzig, Sonnabend den 12. September 1925.

92. Jahrgang.

Ein Brotartikel für Sortiment u. Reisebuchhandel! - Der Schlager für Weihnachten!



Vorzugs-Rabatt 50%

Neu-Ausgabe
der

Hermann

Löns-Cassette

(Ausgewählte Werke)

Mit dieser Cassette ist eine mannigfaltige und reichhaltige Zusammenstellung aus den Werken des Dichters geschaffen, wie sie schöner nicht gedacht werden kann.

Neu-Ausstattung:

Neusatz aller 8 Bände in Alt-Schwabacher - blütenweißes, holzfreies, kräftiges Papier - solide Einbände aus bestem Material

(Die gesamte Neuherstellung der Cassette und der Einzel-Ausgaben erfolgt durch die Spamer'schen Werkstätten in Leipzig)

Preise der 8 Bände

in 6 Bänden zusammengefasst: hübsch Ganzleinen M. 42.—, solide Halbleder-
bände mit breiten Rücken, Ecken, echt Goldschnitt M. 65.—,
schwere Ganzlederbände mit Goldschnitt M. 130.—

Vorzugs-Rabatt: 50% bis 30. September 1925 (2 Kassetten = 6 kg)

Reise- und Versandbuchhandlungen

bitte ich sich zwecks besonderer Vereinbarungen mit mir in Verbindung zu setzen!

Friedrich Biersbach Verlag / Bad Pyrmont (Hannover)

②

In meinem Verlag erscheint in vierwöchentlichen
Zwischenräumen

(Lieferung 1 liegt bereits vor)

קצור שלחן ערוך

Kizzur Schulchan Aruch

Von Rabbiner Schelomo Gansfried
s. A. — Erstmals mit Punctuation
versehen und vollständig ins
Deutsche übertragen von Rabbiner
Dr. Selig Bamberger in Hamburg.



Käufer sind nicht nur Theologen aller Konfes-
sionen und wissenschaftliche Bibliotheken, sondern
auch, außer Ihrem jüdischen Kundenkreis, die
vielen Interessenten, welchen hier eine wirklich
wortgetreue Uebersetzung des vielfach angefein-
deten Buches geboten wird.



Preis des auf ca. 25 Liefer-
ungen festgesetzten Werkes
Mark 1.50 pro Lieferung



Bezugsbedingungen:

Nur direkter Versand, und nur gegen bar
1—25 Exemplare mit 33⅓%
26 Exemplare und mehr 40%



A. J. Hofmann Verlag
Frankfurt am Main



Es ist kein Wunder

daß Sie über schlechte Zeiten jammern und klagen,
wenn Sie jede günstige Gelegenheit ungenützt vor-
übergehen lassen.

Bis zu 50 Exempl. wurden oft an einem Tage bestellt von

Klabund Alte Liebesgeschichten

Die Nachfrage wird im Herbst noch größer sein, denn in
allen größeren Städten gelangt Klabunds „Kreidekreis“
zur Aufführung.



Ins Fenster gehört jetzt:

Heilborn, Das Volk

mit über 100 Bildern v. Käthe Kollwitz u. Heinrich Zille



Dieses Buch gab Veranlassung zu dem in allen größeren
Städten demnächst laufenden Film:

Die Verrufenen oder Der fünfte Stand

Nach Bildern von Heinrich Zille — Manuskript von
Heilborn-Körbiß.

Angestellten geben wir je ein Exemplar mit 50%



Rembrandt-Verlag * Berlin-Zehlendorf



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertelseitige Anzeigen sind im III. Teil nicht
 viergepaltene Petitzellen. Mitgliederpreis: Die Zeile zuzüßig.) Mehrfarbendrucke nach Vereinbarung. Stellen-
 M. 0.20. 1/2 S. M. 60.— 1/4 S. M. 32.— 1/8 S. M. 17.— suche 0.15 die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.50. Bestellzettel
 Nichtmitgliedspreis: Die Zeile M. 0.40. 1/2 S. M. 120.— für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. 3. 0.30. Bundst. 20.— Aufschlag.
 1/4 S. M. 64.— 1/8 S. M. 34.— — **Illustrierter Teil:** Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindlich.
 Mitglieder: 1 S. (nur ungeteilt) 120.—. Abrige Seiten: Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteige-
 1/2 S. 105.—, 1/4 S. 58.—, 1/8 S. 30.—. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) rungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall
 240.—. Abrige S.: 1/2 S. 210.—, 1/4 S. 116.—, 1/8 S. 60.—. jederzeit vorbehalten. — Weiderseitiger Erf.-Ort Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig - Postach.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 214 (N. 125).

Leipzig, Sonnabend den 12. September 1925.

92. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Buchhändler-Verband für das (eh. m.) Königreich Sachsen.

Nach der Wahl in der Hauptversammlung vom 6. September 1925 in Zittau setzt sich der Vorstand für das Geschäftsjahr 1925/26 wie folgt zusammen:

Hanno Foden, Dresden, 1. Vorsitzender;
 Max Leithold, Dresden, 2. Vorsitzender;
 Alexander Kaufmann, Dresden, Schatzmeister;
 Bernhard Gensel, Grimma, 1. Schriftführer;
 H. B. J. Hartmann, Chemnitz, 2. Schriftführer;

Beisitzer: Carl Bunde, Altenburg; Albert Diederich, Dresden; Kurt Schmidt, Plauen i. Vogtld.; Georg Thomas, Bauzen.

Dresden, den 9. September 1925.

Buchhändler-Verband für das (ehem.) Königreich Sachsen.

Hanno Foden, 1. Vorsitzender.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. August 1925 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 13 596*) Baumann, Franz, Geschäftsf. d. Fa. Caritasverlag G. m. b. H. in Freiburg i. B.
- 13 612 Bienel, Johannes Ferdinand, i. Fa. Bücherstube und Versandbuchhandlung Karthause Johannes Bienel in Würzburg.
- 13 602 Bonn, Friedrich, Leiter d. Fa. Eduard Pohl's Verlag in München.
- 13 593 Dessauer, Alfred, i. Fa. Dessauer & Engelhardt in Nürnberg.
- 13 587 Fingerle, Hermann, i. Fa. Kunstverlag Fingerle & Co. in Eßlingen.
- 13 588 Freyer, Dr. Kurt, i. Fa. Utopia Buchhandlung und Antiquariat Freyer & Co. in Berlin.
- 13 603 Haas, Paul, Geschäftsf. d. Fa. Literarisches Institut von Haas & Grabherr G. m. b. H. in Augsburg.
- 13 609 Kondo, Jwao, Geschäftsf. d. Fa. Geiser & Gilbert G. m. b. H. in Tokio.
- 13 597 König, Karl, i. Fa. Karl König, Buchhandlung und Antiquariat in Wien.
- 13 605 Loewe, Oscar, i. Fa. Oscar Hengstenberg in Bochum.
- 13 606 Maschler, Martin, i. Fa. Martin Maschler in Berlin.
- 13 589 Merkel jun., Rudolf, i. Fa. Rudolf Merkel, Universitätsbuchhandlung und Antiquariat in Erlangen.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

- 13 607 Michelson, Paul, i. Fa. »Bestalozzi« Lehrmittel-Institut, Pädagog. Artikel u. Buchhandlung P. Michelson in Riga.
- 13 613 Mirna, Walter, i. Fa. Logos-Verlag in Wien.
- 13 598 Möbius, Karl, i. Fa. Vereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co. in Neumünster.
- 13 604 Müller, Paul, i. Fa. W. Müller, Buchhandlung und Antiquariat in Wien.
- 13 614 Niehans, Max, Direktor d. Fa. Rotapfel-Verlag A.-G. in Zürich.
- 13 599 Niekerl, Frau Louise, i. Fa. Stiller'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Kostock (Wedlbg.).
- 13 610 Plath, Frau Gertrud, i. Fa. Otto Plath, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung in Stargard (Pomm.).
- 13 600 Rappenecker, Franz E., Geschäftsf. d. Fa. Caritasverlag G. m. b. H. in Freiburg i. B.
- 13 592 Rothschild, Hans, Geschäftsf. d. Fa. Antiquariat Hans Rothschild G. m. b. H. in Köln.
- 13 611 Schloß, Richard, Geschäftsf. d. Fa. Bücherstube am Ballraf-Richarz-Museum G. m. b. H. in Köln.
- 13 601 Seeliger, Dr. jur. Karl Rudolf, i. Fa. Ullhe & Co. in Leipzig.
- 13 594 Steiner, Joseph, Direktor d. Fa. Dietrich Reimer (Ernst Bohlen) Aktiengesellschaft in Berlin.
- 13 590 Stenzel, Otto, i. Fa. Otto Stenzel, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Worms.
- 13 591 Storfer, Adolf J., Geschäftsf. d. Fa. Internationaler Psychoanalytischer Verlag G. m. b. H. in Wien.
- 13 608 Visarius, Wilhelm, i. Fa. F. Alby's Buchhandlung Nachf. G. Wilhelm Visarius in Reddinghausen.
- 13 595 Wolf, Ludwig, Prokurist d. Fa. Frankes Buchhandlung in Habelschwerdt.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4992.

Leipzig, den 9. September 1925.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Paul Runge, Obersekretär.

Jahresbericht 1924/25

für den Buchhändler-Verband »Kreis Norden«,

erstattet

vom 1. Vorsitzenden in der 43. Ordentlichen Kreisversammlung am Sonntag, dem 30. August 1925, in Oldesloe.

Das Jahr 1924/1925 ist das erste Jahr, das vollständig unter dem Zeichen der Festigung der deutschen Währung stand. Wenn wir trotzdem nicht von ihm sprechen können wie von den Jahren vor dem Kriege, so liegt das daran, daß die Nachwirkungen der

Inflationsjahre noch nicht überwunden sind. Die Währung ist gefestigt, aber das Vertrauen zur Währung wird nur langsam zurückgewonnen. Besonders haben die dauernden Lohn- und Preissteigerungen beunruhigend gewirkt. Gerade die letzten Wochen haben wieder Preiserhöhungen, besonders der Nahrungsmittel gebracht, die geeignet sind, eine Erschütterung der Währung ahnen zu lassen. Hoffen wir, daß das Deutsche Reich vor einer Währungskrisis bewahrt bleibt, die Wirtschaftskrisis wird uns nicht erspart bleiben.

Steuerpolitik und Aufwertungspolitik haben ein gutes Teil dazu beigetragen, die Wirtschaft in Unruhe zu halten. Die jetzt angenommenen neuen Gesetze sind nicht dazu angetan, die Wirtschaft in eine frohe Zukunft blicken zu lassen. Die Aufwertungsgesetze werden sicher vor 1932 einer gründlichen Änderung bedürfen, denn das Kapital, das zu 1932 gekündigt werden kann und wird, ist bei dieser Steuerbelastung unmöglich zurückzulegen.

Leidet die deutsche Wirtschaft, dann leidet auch der deutsche Buchhandel. Wir sehen es in der jetzigen Absatzstörung und werden es in den nächsten Monaten in steigendem Maße am eigenen Leibe spüren. War im vergangenen Jahr eine Überproduktion im Verlag, also ein Überangebot von Ware, so wird jetzt jeder Weg recht sein, diese Bücher abzusetzen.

Angebote zu Vorzugspreisen seitens des Verlages unter Umgehung des Sortiments, Vorzugsangebote durch Vereine, der Vereinsbuchhandel selbst, alles das sind zum größten Teil Auswirkungen der Überproduktion. Dazu kommen noch die Buchgemeinschaften, die dem deutschen Volke Millionen aus der Tasche ziehen. Worin liegt ihr Erfolg? In der Dummheit der Menschen. Statt selbst zu überlegen, was man kaufen will, wird man Mitglied einer Buchgemeinschaft und bekommt nun für seinen Beitrag gewisse Bücher ohne weiteres ins Haus geschickt. Würde man denken wollen, hätte man die meisten der Bücher für dasselbe oder weniger Geld schon lange in der Buchhandlung kaufen können. Aber dann hätte man unter Hunderten von Büchern wählen oder Vertrauen zu einem Buchhändler, der Passendes empfiehlt, haben müssen, jetzt besorgt das alles der Leithammel, die liebe Buchgemeinschaft oder wie der fragliche Verein sonst heißen mag. Allerdings, die eigene Wahl ist schwer, denn sonst hätte ein Buch wie Tarzan, der Affenmensch, nicht ein Jahr lang den Markt beherrschen können.

Auch der Sortimentsbuchhändler hat als Folge der Währungsfestigung einen schweren Stand mit dem Teil seines Lagers, der während der Inflation unter dem Zeichen der »Flucht in die Sachwerte« angeschafft wurde. Ausverkäufe sind im Buchhandel nicht üblich, andererseits aber handelt es sich um Bücher, die infolge der Ausstattung jetzt nicht mehr zum Neupreise zu verkaufen sind. Die Großstädte unseres Kreises haben daher billige Buchwochen veranstaltet, aber der Erfolg war gering. Es bleibt nichts anderes übrig, als diese Bücher als Antiquariat zu verkaufen; auch ist die Beachtung der »Gesuchten Bücher« im Börsenblatt allen Kollegen zu empfehlen. Bei billiger Preisstellung ist so manches Buch zu verkaufen.

Ganz abzulehnen ist es, diese Bücher unter Verschweigung ihres Charakters durch Schleuderangebote abzustößen. Es ist jede Handlung zu vermeiden, die geeignet ist, den Ladenpreis illusorisch zu machen, denn der deutsche Buchhandel steht und fällt mit dem Ladenpreis.

Eine weitere Folge der Stabilisierung war der Abbau des Spesenzuschlages. War es uns in Oldenburg im September 1924 noch möglich, den Spesenzuschlag wenigstens zum Teil zu retten, mußten wir doch noch vor Weihnachten ihn fallen lassen bis auf den Teil der Verlagsproduktion, der auch heute noch im allgemeinen mit durchaus ungenügendem Rabatt geliefert wird, die Schulbücher. Solange der Schulbuch-Verlag nicht die kaufmännische Einsicht hat, daß der Sortimenter mit einer mindestens ebenso hohen prozentualen Spesenzunahme zu rechnen hat wie der Verlag, und daher die Rabattsparne eine höhere sein muß, solange muß der Sortimenter beim Einzelverkauf von Schulbüchern einen Spesenzuschlag nehmen. Weshalb stehen die Schulbuchverleger dieser rein kaufmännischen Frage so verständnislos

gegenüber, während ihre Kollegen von der Wissenschaft richtige Kaufleute geworden sind?

Auch die große Zunahme an Buchhandlungen ist eine Inflationserrscheinung. Es ist daher zu begrüßen, daß der Börsenverein neue Richtlinien für die Neuaufnahme von Firmen ins Adreßbuch erlassen hat. Der »Kreis Norden« hat die Arbeit, auch alle eingetragenen Firmen unter diesem Gesichtswinkel zu betrachten, sofort aufgenommen und die Streichung von 70 Firmen, davon allein im Bezirk Hamburg-Altona 37, beantragt. Trotzdem sind, nur in Hamburg, heute 150 buchhändlerische Betriebe gegenüber 91 im Jahre 1913. Wir bitten alle unsere Kollegen, uns bei dieser Reinigungsarbeit nach besten Kräften zu unterstützen.

Wie wichtig die Reinigung ist, dürfte auch daraus ersichtlich sein, daß der Barsortimentskatalog ganz überflüssigerweise wieder mit Nettopreisen erscheint und an alle geliefert wird, die im Adreßbuch stehen. Also auch die 37 Hamburger, die nicht ins Adreßbuch gehören, weil sie keine Buchhändler sind, können den Nettokatalog für 10 bzw. 12 Mark kaufen. Wie lange wird der Buchhandel noch so offen seine Karten spielen? Muß denn der Katalog durchaus mit Nettopreisen gedruckt werden? Ich habe noch nie den Nettopreis im Barsortimentskatalog gebraucht.

Von den Belastungen und Hemmungen, die dem Buchhandel auferlegt sind, ist nur ein Schritt zur Besprechung der Mittel zu ihrer Bekämpfung. Werbung heißt das Schlagwort, unter dem heute der gesamte Buchhandel steht. Werbung in jeder Form wird als Allheilmittel empfohlen, jeder entdeckt auf einmal sein Herz für die Buchwerbung, als wenn es derartiges bisher überhaupt nicht gegeben hätte. Dabei haben doch auch früher schon Verleger wie Sortimentler tatkräftig für ihre Bücher geworben. Wenn nun heute vom Buchhandel in seiner Gesamtheit für das Buch Reklame gemacht werden soll, dann handelt es sich in der Hauptsache nicht um das einzelne Buch, sondern um »das Buch an sich«. Immer wieder muß dem Deutschen eingehämmert werden, daß das Buch nicht Luxus ist, sondern daß das Buch ein Bestandteil unseres geistigen sowohl wie unseres materiellen Lebens sein muß. Eine solche Werbung kann nur von unserm ganzen Stande ausgehen, wir müssen immer wieder betonen, daß ein Haus ohne Bücher nicht vollständig ist, daß ein Leben ohne Bücher nur ein halbes Leben, kein Leben eines Menschen deutscher Kultur ist. Keine Zeitung, kein Theater, kein Kino kann solches Wissen, solche Freude, solchen Genuß bereiten wie ein gutes Buch. Welche Schätze in unserm deutschen Bücherlande verborgen liegen, das muß allen Menschen offenbar werden. Von diesem Gesichtspunkt aus sind in einigen Städten unseres Kreises von den Ortsvereinen Werbungen veranstaltet worden, über deren Erfolg ein Urteil kaum abzugeben ist. Es sind Propagandamaßnahmen, die sich ziffernmäßig nicht ausdrücken lassen, die auf lange Sicht gemacht werden. Daher sind die Kosten auch nicht vom einzelnen, sondern nur von dem gesamten Buchhandel zu tragen. Für Verlag und Sortiment ist aber die eigene Arbeit für den Buchabsatz nie durch eine solche Werbung zu ersetzen, denn während die eine den Gedanken an den Buchkauf anregen soll, muß der einzelne Buchhändler sagen, welches Buch und wo, nämlich beim Sortimentler, es zu kaufen ist.

Büchertage und Buchwochen werden vom Börsenverein in einer Schrift von Fritz Schnabel empfohlen und unterstützt. Sehr richtig ist in Stuttgart darauf hingewiesen worden, wie viele Gelegenheiten sich bieten, Bücherauslagen zu machen, Gelegenheiten, die schon seit Jahrzehnten von Sortimentern ausgenutzt worden sind. Sie sind meist billiger, als eine Buchwoche sein kann, die mit großen Reklameunkosten verbunden ist. Aber sie macht auch ganz anders auf das Buch aufmerksam, steht doch das Buch als solches im Mittelpunkt der Veranstaltung, während bei einer Tagung die Buchausstellung ein kleines Anhängsel bildet, oft das kleinste von allen. In den Mittel- und Kleinstädten unseres Kreises werden solche Büchertage, geschickt aufgemacht, sicher Erfolg haben.

Die Hauptsache aber ist und bleibt die eigene Tüchtigkeit und Findigkeit des Buchhändlers. Damit es daran nie fehle, sei auch

hier auf die Ausbildung unseres Nachwuchses hingewiesen. Wir werden die Ausführungen eines Kollegen dazu noch heute hören, beherzigen Sie diese und denken Sie daran, daß der Lehrherr mit einem Lehrling auch die Pflicht der vollständigen Ausbildung übernimmt. Buchhändlerwochen im Sommer oder Winter können eine Ausbildung während der Lehrzeit nie ersetzen, sie können nur weiterbilden und anregen. Daher sind sie für Gehilfen, besonders auch für selbständige Buchhändler, sehr zu begrüßen. Auch unser Kreis wird die Frage heute besprechen. Das Resultat möge eine rege Beteiligung an dem 1. nordischen Buchhändlerferienkurs sein.

Die Sterbekasse, eine Schöpfung aus der Mitte der Männer vom Norden, hat im verflossenen Jahre ihre segensreiche Tätigkeit erfolgreich fortgesetzt. Wir benutzen diese Gelegenheit, unsere Mitglieder, die der Kasse noch fernstehen, immer wieder aufzufordern, im Interesse ihrer Familie der Sterbekasse beizutreten. Seit dem weiteren Ausbau durch Aufnahme der Frauen ist die Notwendigkeit der Mitgliedschaft noch besonders zu betonen. Ich hoffe, daß es im nächsten Jahresbericht heißen kann: Sterbekasse und Kreis Norden besitzen jetzt Mitgliederidentität.

Lassen Sie mich hiermit zu den besonderen Ereignissen unseres Kreisvereins übergehen. Nach Oldenburg sind wir jetzt in Oldesloe, um einem lange gehegten Wunsch unseres Kollegen Lorenz Heinrich Meyer zu entsprechen. Dazwischen liegt die Herbsttagung des Verbandes in Stuttgart, an der Ihr Vorsitzender mit den Herren Lorenzen, Janssen und Hermann aus Bremen teilnahm. Es folgte die Vorstandssitzung des Gesamtvorstandes am 18. Januar 1925 in Hamburg, in der die Lage besprochen und in der das »Nachrichtenblatt« geboren wurde. Zwei Nummern haben Sie bisher erhalten, die dritte liegt Ihnen heute vor. Sie haben also Gelegenheit gehabt, sich von der Zweckmäßigkeit zu überzeugen. Wir wollen durch das Blatt alles das zur Kenntnis bringen, was einen großen Kreis der Mitglieder interessiert. Wir bitten Sie um genaue Beachtung, um Ihre Kritik und um Ihre Mitarbeit, sowohl in Form von Einsendungen redaktioneller Art als auch von Mitteilungen, die allgemeines Interesse haben. Lassen Sie das Nachrichtenblatt das Sprachrohr des Kreises Norden werden.

Von der Beteiligung der 50 Norden-Mitglieder an der Hundertjahrfeier des Börsenvereins möchte ich schweigen, denn das Börsenblatt hat ausführlich berichtet. Aber daß der gesamte Vorstand unseres Kreises in Leipzig anwesend war, verdient hervorgehoben zu werden. Durch das Wort war zur Messe nicht zu wirken, so wirkten wir durch die Zahl und bekundeten damit dem Börsenverein unsere treue Gefolgschaft. Mögen unsere Nachfahren ihn nach abermals hundert Jahren ebenso stark und arbeitsam begrüßen können, wie wir es tun konnten, dann wird er leben wie jetzt als Arbeiter der deutschen Wirtschaft zur Verbreitung deutscher Kunst und Dichtung und alles Wissens. Ein besonderer Wunsch ist aber der, daß der deutsche Buchhandel dann deutsch sein möge und ablege die Vorliebe für fremde Völker, deren Literatur bei uns jetzt ein zu großes Gewicht beigelegt wird. Das Gute vom Deutschen, vom Auslande nur das Allerbeste, denn Gutes haben wir selbst und Schlechtes brauchen wir nicht. Aber leider holten die letzten Jahre sich sehr viel Mittelmäßiges und Schlechtes vom Ausland.

Nach Kantate versammelte sich Ihr Vorstand am 26. Juli in Hamburg, um die Hauptversammlung vorzubereiten.

Rein äußerlich ist die Tätigkeit des Vorstandes damit umrissen; welche Leistung jeder einzelne zu erfüllen hatte, kann Ihnen nur die Statistik unserer Geschäftsstelle sagen. Sie hat alle Arbeiten verteilt und an die richtige Stelle geleitet, sodas wir ihrer unermüdblichen Arbeit mit das Ansehen verdanken, das »Kreis Norden« im Buchhandel genießt.

Besondere Arbeit machte uns zu Beginn des Geschäftsjahres noch die Preistreibeiverordnung, da die Preisprüfungsstelle unsere Preisstellung bei den Schulbüchern nicht anerkennen wollte. Jetzt hat das Reichswirtschaftsministerium hoffentlich, belehrt von Hamburg, eingesehen, daß auch wir Sortimentler kaufmännisch rechnen müssen, wollen wir bestehen können.

Schwierigkeiten machen uns die Neuaufnahmen für das Adreßbuch. Die Richtlinien des Börsenvereins bezüglich der Vereinsbuchhandlungen erfordern bei solchen Anmeldungen genaue Beachtung. So ist zum Beispiel die Landesbücherei in Kiel nicht aufgenommen, weil sie keine Buchhandlung im Sinne dieser Richtlinien ist. Sagt sie doch noch jetzt auf ihren Briefumschlägen: »Der ganze Reinertrag . . . wird für Jugend- und Wohlfahrtszwecke zur Verteilung gebracht«. Sehr erleichtert würde dem Vorstand die Arbeit, wenn jede erbetene Auskunft von unsern Mitgliedern sofort gegeben würde.

Unsere Kassenverhältnisse sind keine günstigen, wie Ihnen die Rechnungsablegung zeigen wird. Soll der Verein wirken können, dann müssen ihm die dazu nötigen Mittel bewilligt werden, wie es bisher geschehen ist und auch in Zukunft geschehen wird, des sind wir gewiß. Niemand wird unter uns sein, der dem »Kreis Norden« die Möglichkeit nehmen will, sein Gewicht in die Waagschale legen zu können, daher müssen die Mittel bewilligt werden, die dies ermöglichen. Stehen wir doch jetzt mit 302 Mitgliedern mit an der Spitze der Kreisvereine. Unsere Mitgliederzahl ist in diesem Vereinsjahre von 295 auf 302 gestiegen. Im ganzen sind 27 neue Mitglieder aufgenommen worden, ausgeschieden sind 17. Durch den Tod verloren wir die Herren Hermann Seippel, Gustav Soltau und Albert Broschel. Die Bedeutung unseres Hermann Seippel für den »Kreis Norden« und darüber hinaus für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler ist allen unsern Mitgliedern noch frisch im Gedächtnis. Als Vorstandsmittglied und Vorsitzender hat er für uns gewirkt, als Buchhändler im idealsten Sinne aber wird er denen, die seinen Worten anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins und jedes Jahr seinen Berichten über Neuerscheinungen gelauscht haben, in dauernder Erinnerung bleiben.

Gustav Soltau war ein Buchhändler, der nicht nur in seinem Berufe und in unserm Vorstand Tüchtiges leistete, der auch über ihn hinaus in städtischen Ämtern Flensburgs tätig war und sich die Freundschaft aller erwarb.

Albert Broschel war nur wenigen persönlich bekannt, denn er war in der Hauptsache hervorragender Zeitungsverleger. Mir gegenüber hat er öfters geäußert, wie er es bedauert hat, für uns keine Zeit finden zu können.

Welchen Ausblick in die Zukunft können wir jetzt tun? Sollen wir Klagen über die Schwere der Zeit oder sollen wir der kommenden Zeit vertrauensselig entgegensehen? Lassen Sie uns arbeiten für uns und für die Gesamtheit, nur Arbeit kann uns vorwärtsbringen. Aber vergessen wir nie: Geht es unserm deutschen Volke, geht es dem deutschen Buchhandel als Gesamtheit schlecht, dann kann auch der einzelne nicht vorankommen. Daher alle Mann ans Werk zum Wohle des Buchhandels und dadurch zu unserm eigenen Heil!

Hamburg, den 5. August 1925.

Heinrich Boyesen.

Das deutsche schöne Buch 1900—1925.

Jubiläums-Ausstellung des Gutenberg-Museums in Mainz.

In der Vaterstadt des Altmeisters Johannes Gutenberg, im goldenen Mainz, sind junge, rührige Kräfte am Werke, der Nachwelt ein würdiges Museum deutscher und fremder Druck- und Buchkunst auszubauen und den Lebenden die Schaffenskraft des gesamten Buchgewerbes in musterhaften Beispielen zu vergegenwärtigen. Konnte vor Jahresfrist der rührige Bibliothekar und Mitarbeiter des Gutenberg-Museums Dr. Fronnier den Freunden des schönen Buches und buchgewerblicher Kunst eine selten reichhaltige Sammlung von mehr als 50 William Morris-Drucken in den Ausstellungsräumen zur Schau stellen, so haben in diesen Tagen der verdienstvolle Leiter des Museums und Direktor der Stadtbibliothek Mainz Dr. Ruppel und der Stadtbibliothekar Dr. Eppelsheimer im Rahmen der »Jahrtausendfeier der Stadt Mainz« der deutschen Buchkunst ein würdiges Denkmal gesetzt. Wer den Verlockungen des in den hessischen Staatsfarben gehaltenen Plakats des Frankfurter Künstlers W. Meyer zum Besuch der Ausstellung gefolgt ist, wird als

Fachmann oder Late reichste Anregung für Verus oder Passion mit hinausnehmen. Aus dem von der E. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerel in Darmstadt gedruckten und gestifteten Führer durch die Ausstellung (gesetzt aus der Ratio-Latein der Schriftgießerei Stempel A.-G. in Frankfurt a. M.) erfahren wir den leitenden Gedanken, der den Veranstaltung Richtung und Ziel gab: ». . . Und den Leser für die Sache des schönen Buches zu gewinnen, ihn zunächst einmal in seinem barbarischen Vorurteil, es komme ganz einseitig nur auf den Inhalt an, zu erschüttern und ihm an Beispielen zu zeigen, wie nicht Snobismus, sondern Ehrfurcht vor Geist und Dichtung zu künstlerischen Drucken drängt: ihm also die Augen zu öffnen für das wahre Buch, das nur aus dem vollkommenen Einklang von Gehalt und Gestalt entstehen kann, — dies ist Sinn und Absicht unserer Ausstellung«. Wie alle Betrachter, Kritiker oder Historiker unserer neuen deutschen Buchkunst von der Anregung durch die Meistererzeugnisse eines William Morris ausgehen, so beginnt auch diese Ausstellung mit dem Kapitel »Englische Anregung«. Bewundernd steht der Besucher vor einem entzückenden Erzeugnis der Kelmscott-Press, dem Morris-Druck von 1895: »The romance of Syre Percival of Gales«. Der vornehme Titeldruck in Rot und Schwarz, die reiche Laub-Ornamentik, die Harmonie der Illustrationen mit und in dem Sachbild machen es zu einem buchhändlerischen Juwel. Nicht weniger Aufsehen erregt der monumentale Folioband: »Chaucer's Works, ed. by F. S. Ellis, ornamented by Burne Jones 1896«. Schriftkunst und »Schwarz-Weiß-Kunst« bilden in diesem praeraphaelitischen Meisterwerk ein harmonisches Ganzes. Meister Morris zeichnete, schnitt und goß die prachtvolle Type nach dem Muster unserer alten deutschen Handwerkskünstler Günther Zainer und Erhard Ratdold aus Ulm und Augsburg. Die Fülle der Ornamentik, die herrlichen und unvergleichlich schönen Anwendungen und Abwandlungen des von Morris so gern bevorzugten Weintraubemotivs, die monumentalen Versalien konnte nur ein Meister schaffen, der sich dem Werk mit ganzer Hingebung widmete. Der Subscriptionspreis dieser Prachtausgabe, die in Form und Ausführung stark an die deutschen Meister des 15. und 16. Jahrhunderts erinnert und nur in 425 Exemplaren hergestellt wurde, betrug etwa 400 Mark; heute zählt sie zu den größten Seltenheiten und Kostbarkeiten der modernen Buchkunst. Von welchem entscheidendem Einfluß diese Pionierarbeit des Künstlers auf das gesamte englische Buchgewerbe war, konnten wir auf der Bücherschau Großbritanniens zur Bugra 1914 feststellen: Bis zum billigsten Buch (Everyman library) eine buchgewerbliche Geschmacksbildung erlesenster Art in Schrift, Satz, Papier und Einband. Aus der chronologisch aufgebauten Ausstellung ist deutlich ersichtlich, wie neben dem künstlerischen Bemühen der deutschen Buch- und Schriftkünstler besonders einige deutsche Verleger tätigen Anteil an der Entwicklung unserer deutschen Buchkunst von 1900 bis 1925 genommen haben: 1895 zieht Albert Langen für seinen jungen Verlag den Buchkünstler Th. Th. Heine heran, um seinen Büchern zunächst nach außen hin — durch farbige Umschläge mit künstlerischen Zeichnungen — eine eigene Note und zugkräftige Wirkung zu geben. Besonderes Verdienst von Schuster & Loeffler, Berlin, war es, Th. Th. Heine die dekorative und buchhändlerische Ausstattung von »Pierre d'Albecque, Die Barrisons. Berlin 1897« übertragen zu haben. Die duftige und graziose, an anderen Stellen wieder herb-erschütternde Linienführung des Schwarz-Weiß-Künstlers zeigt die Verwandtschaft mit dem großen englischen Meister und Lehrer Aubrey Beardsley. Daß unsere Buchkünstler viel Anregung von der Plakatkunst mitbrachten, zeigt der ausgestellte Umschlag von Fidus zu »Das edle Weidwerk und der Lustmord. Verlag Aug. Schupp, München 1897«. Die illustrierte Ausgabe von G. Hauptmann, Hannele, 4° 1894 mit Buchschmuck von Jul. Exter in einer hübschen Antiqua bei W. Drugulin gedruckt, ist mustergültiges Beispiel für Harmonie von Satz und Bild. Stark an englische Vorbilder erinnernd und doch mit eigener künstlerischer Note tritt 1895/96 der »Pan«, eine Zeitschrift für Kunst und Literatur, herausgegeben von der Künstlergenossenschaft »Pan«, gedruckt bei W. Drugulin, auf den Plan. Die namhaftesten Buchkünstler, Dichter und Schriftsteller der Zeit konnten sich in den Spalten ihrer eigenen Zeitschrift frei entfalten und schufen einen Markstein in der Entwicklung deutscher Buchkunst sowohl wie deutscher Dichtung. Auch der Name Eugen Diederichs ist eng verknüpft mit der Entwicklung der Buchkultur von 1900 bis 1925. Seit der Gründung seines Verlags 1898 gab er jedem seiner Verlagswerke ein eigene künstlerische Art, die bis ins kleinste Detail durchdacht und ausgeführt wurde. Alfred Lichtwarks Fanal vom Buch als Kunstwerk fand schon lange vorher in Eugen Diederichs den berufenen Künstler. Mit seinem Grundsatz: »das ganze Buch soll ein

Kunstwerk sein, und als solches hat es eine bedeutsame Kulturmission zu erfüllen, die sich nicht allein auf den Inhalt beschränkt, sondern durch ein delikates Gewand die Freude am Schönen, das Bedürfnis nach Kunst in die weitesten Schichten der Bevölkerung zu tragen berufen ist«, hat er einen gewaltigen, segensreichen, noch heute nachhaltigen Einfluß auf Verlagsbuchhandel, Druck- und Bindgewerbe Deutschlands ausgeübt. Die zahlreichen in den zwölf großen Schaukästen der Ausstellungsräume verstreuten Verlagswerke von Eugen Diederichs sind das beste Zeugnis für seine fruchtbringende Tätigkeit. Es würde im Rahmen dieser Betrachtung zu viel Raum einnehmen, wenn jede dieser buchgewerblich-verlegerisch-künstlerischen Schöpfungen besonders gewürdigt werden sollte. Interessierte Kollegen verweise ich auf die aufschlußreichen Bücher über neue Buchkunst: Otto Grautoff, Entwicklung der modernen Buchkunst in Deutschland, Leipzig 1901, und Hans Loubier, Die neue deutsche Buchkunst. Mit 157 Abbildungen. Stuttgart 1921. Beide Verfasser haben Eugen Diederichs' Verdienst, Wesen und Werk eingehend gewürdigt. Neben Fidus wußte er E. A. Weiß, Melchior Lechter, W. Lesebire, Peter Behrens, Ernst Kreidolf, J. B. Cissarz, Otto Ubbelohde, J. G. Beldheer, F. S. Schmcke, Müller-Schönfeld, Marcus Behmer, Rud. Koch für seine Ideen und Verlagsprojekte zu interessieren und zu begeistern und konnte so durch das harmonische Zusammenarbeiten mit der berühmten Offizin W. Drugulin in Leipzig den deutschen Büchermarkt mit »Büchern als Kunstwerken« vornehmster Art beglücken: 1898 schuf ihm Melchior Lechter den Buchschmuck und überwachte die Drucklegung von »Maeterlinck, Schatz der Armen«. In einer schönen »Römischen Antiqua« der berühmten Schriftgießerei Genssch & Heyse, Hamburg-München gesetzt, erregt das Werk mit seinen künstlerischen Kapitel-Überschriften in Rotdruck und seinen monumentalen Versalien das größte Entzücken aller Besucher der Ausstellung. Mit der Behrens-Antiqua und eigenem Buchschmuck erschien 1900 »Peter Behrens, Feste des Lebens und der Kunst«; ein vollendeter Braun-Druck auf Blütten, mit prachtvollen Versalien in dunkelrot, jede Seite in zartem Hellblau umrandet und in den Rasten-Mändern die Seitenzahlen tragend. Ein Meisterstück buchgewerblicher Stilkunst. (Druck E. F. Winter, Darmstadt.) Den Buchschmuck und Umschlag zu »Völsches Liebesleben« schuf W. Lesebire. Ernst Kreidolf illustrierte und schmückte in kongenialer Art 1900 Andersens Bilderbuch ohne Bilder. 1900 schmückte J. B. Cissarz verschiedene Verlagswerke mit reicher Ornamentik und lyrischen Schwarz-Weiß-Zeichnungen. Der monumentale Umschlag zu S. Blum, Die deutsche Revolution 1848, der seinerzeit von einem Raumburger Staatsanwalt wegen seiner »aufreizenden Tendenz« beschlagnahmt wurde und den Künstler schnell bekannt machte, fehlt leider in der Ausstellung. Cissarz wendet beim dekorativen Schmuck und den eingefügten Zeichnungen mit gutem Erfolg grüne und braune Druckfarben an: S. Voigt-Diederichs Unterstrom. 1901, sowie der Katalog »Das Buchgewerbe im Deutschen Reich 1900« (Schrift von Genssch u. Heyse) sind Musterbeispiele seines Schaffens. Prächtig wirkt der farbige Umschlag von E. A. Weiß zu S. Voigt-Diederichs' Schleswig-H. Landleute 1898. Die gute Christenauswahl der Drugulinschen Offizin wird von diesen »schmückenden Künstlern« stets bestens verwertet. 1903 gewinnt Diederichs F. S. Schmcke für sich, der in seiner Steglitzer Werkstatt »Brownings Sonette« mit einer schönen Antiqua, ornamentalem Schmuck der Versalien und Tonplatte in drei Farbtönen druckt. Heute eine Perle für Sammler, die natürlich auch in der Ausstellung staunend bewundert wird. 1905 ist der »Blütenkranz des hl. Franziskus«, vom Künstler geschmückt, entstanden. Müller-Schönfeld liefert den hübschen Schmuck zu Maeterlincks Leben der Bienen, und Marcus Behmer schmückt in starker Anlehnung an die englischen »Archaischen« Waldschmidts D. G. Rossotti. 1908 bis 1909 überrascht F. S. Schmcke mit seinem »Faust« in der neuen Schmcke-Fraktur, den der Verleger 1912 in einer neuen Auflage ohne das schmückende Beiwerk herausgibt. Der um 1909 auftretenden Devise, daß die Schrift ohne Buchschmuck das Buch beherrschen soll, folgt Eugen Diederichs mit dem Monumentalwerk »Die 4 Evangelien«; es wäre nur zu wünschen, daß uns Rud. Koch in dieser meisterhaften Fraktur und dem vollendeten zweifarbigen Druck (rot und schwarz) die ganze Bibel ausgestattet hätte. Den Druck besorgte F. A. Lattmann, Goslar, der damit den Beweis erbrachte, daß auch die »Provinz« Mustergültiges liefern kann. 1914 drucken Poeschel & Trepte für Eugen Diederichs die »Upanishads des Beda« in einer Fraktur und Antiqua, die den Schöpfungen Morris' nicht nachsteht. 1916 erscheint »Shakespeares Hamlet« in Quartformat bei Drugulin gedruckt mit Titelentwurf von E. A. Weiß.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Wünschen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angelegt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Gesetz zur Überleitung der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer in das regelmäßige Veranlagungsverfahren (Steuerüberleitungs-gesetz) . . . Mit Erl., Einl. u. Sachreg. von Fr. W. Koch. (Nachtr.) 1925. H. 8°

(Nachtr.) (48 S.) — 50
Preisberechtigung zur Aufn. im BSt. Nr 207 vom 4. 9. 25.

Koch, Friedrich Wilhelm, Dr. Reichsfin.R., Mitgl. d. Reichsfinanzhofs: Die Reichssteuergesetze vom 10. August 1925. Textausg. mit Einf. in d. neue Steuergesetzgeb. u. Sachreg. 1925. (LXIII, 251 S.) H. 8° Zw. 4. —

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Abhandlungen zur theoretischen Biologie. 20.

Pfeiffer, H., Dr.: Grundlinien zur Entwicklungsmechanik der Pflanzengewebe. 1925. (VI, 99 S.) 4° 6. —

Die Kriegsschauplätze 1914—1918 geologisch dargestellt. 3.

Lais, Robert, Prof.: Zwischen Maas und Mosel. Mit 7 Abb. 1925. (IV, 116 S.) 4° 13. 50

Bonjen & Maasch in Hamburg.

Bauordnung für die Stadt Hamburg. Anh. 1. 1925. H. 8°

Anh. 1. Verordnung f. d. Herstellg u. Benutzg d. Entwässerungsanlagen auf Privatgrund im Geltungsbereich der Bauordnung f. d. Stadt Hamburg. Vom 9. Dez. 1918 mit Ändergn vom 8. Febr. 1922 u. 14. April 1925. (16 S.) — 30

Buchhandlung Lehmann in München.

Arbeiter-Familien-Kalender. (Verantw.: Anton Pichlmair. [39. 1.]) 1926. [1925.] (96 S. mit Abb., 1 farb. Titelb.) 4° — 75

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Reuter, Fritz: Ut de Franzosentid. Mit e. Einf. u. Erl. von Prof. Ferdinand Wippermann. 1925. (V, 184 S.) 8° n.n. 3. 60

Georg D. W. Callweg in München.

Deutscher Bund Heimatschutz. Deutsches Archiv f. Städtebau, Siedlungswesen u. Bohnwesen. Vereinigung f. deutsche Siedlung u. Wanderung. Siedlungswerk. [3 Bde.] Bd 1—3. (1925.) 4°

1. (I—X) Fobst (Gerhard) — (Waldemar) Ruhn — (Gustav) Langen: Kleinsiedlungen aus alter u. neuer Zeit. (168, 160 S. mit Abb., 3 Pl.) Zw. 20. —
2. (XI—XV) Langen (Gustav): Grundlagen der ländl. u. städt. Kleinsiedlung. (81, 155, VI, 244 S. mit Abb., mehreren Taf.) Zw. 32. —
3. (XVI—XIX) Fobst (Gerhard): Grundlagen des Kleinhauses. (71, 134, 16 S. mit Abb.) Zw. 14. —

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

Herzog, Rudolf: Gesammelte Werke. Reihe 1. 1925. 8°

1. In 6 Bdn. (Biogr. Einl.: Prof. Dr. Johann Georg Sprengel.) 39.—43. Tfb.) Bd 1—6. (LI, 416 S., 1 Titelb.; 460; 431; 460; 406; 395 S.) Zw. 40.—; Hldr 65.—

Silkenstein, Heinrich: Hildebrand. Ein Drama in 3 Akten u. e. Vorsp. (3. u. 4. Tfb.) 1925. (100 S.) 8° 1. 80; Zw. 3. 30

Schüler, Gustav: Mitten in der Brandung. Gedichte. (4. u. 5. Tfb.) 1925. (185 S.) 8° 4. —; Zw. 5. 50

Ubersichtsblatt f. den Deutschen Buchhandel. 92. Jahrgang.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Hermann, Georg [d. i. Georg Hermann Vorhard]: Der kleine Gast. Roman. 11.—15. Tfb. 1925. (601 S.) 8° Zw. 9. —

Hermann, Georg [d. i. Georg Hermann Vorhard]: Jettchens Geberts Geschichte. Bd 2.

Hermann, Georg [d. i. Georg Hermann Vorhard]: Henriette Jacoby. Roman. 93. u. 94. Tfb. 1925. (370 S.) H. 8° Zw. b 7. 50

Stegemann, Hermann: Der Kampf um den Rhein. Das Stromgebiet d. Rheins im Rahmen d. großen Politik u. im Wandel d. Kriegsgeschichte. 41.—50. Tfb. 1925. (X, 664 S.) gr. 8° Zw. b 16. —

Winkler, Josef: Der tolle Bomberg. Ein westfäl. Schelmenroman. 101.—110. Tfb. 1925. (410 S.) 8° Hlw. 7. —

Deutscher Verlag für Jugend u. Volk G. m. b. H. in Wien.

Bartsch, Rudolf Hans: Erzählungen. [Eingedr.] Silber von Franz Windhager. [1925.] (140 S.) 8° 1. 75, Ost. Sch. 2. 80

Bücherei der Quelle. 9—11.

9. Musikhefte der »Quelle«. Leitg: Reg.R. Prof. Hans Enders u. Gustav Moissl. 1. [1925.] gr. 8°

Musikalische Jugenderziehung. (Geleitw.: Hans Enders u. Gustav Moissl. Neue Aufgaben u. Wege.) [1925.] (43 S.) gr. 8° 1. 15

10. Kerschsteiners, Georg, Geh. R. Dr. phil. u. Dr. ing. h. c., Prof. h. c.: Selbstregierung der Schüler. [1925.] (7 S.) gr. 8° [Unschlagt.] — 30

11. Fischer, Aloys, Univ.Prof. Dr., München: Georg Kerschsteiners Leben und Pädagogisches Werk. [1925.] (19 S.) gr. 8° — 50

Lehrerbücherei. 53. 61. 63. 66.

53. Kostelecky, Anton: Zeitgemässe Vorträge für Elternabende. (1925.) (186 S. mit 1 eingedr. Kurve.) gr. 8° 4. —

61. Kopp, Franz: Alpenländische Bauernspiele, bei besond. Berücks. d. Kraft- u. Geschicklichkeitsspiele. Mit e. Geleitw. von Dr. Karl Gaulhofer. Vorbildung von Sepp Bayer. (1925.) (91 S.) H. 8° Hlw. 2. 60

63. Reizenberger, Josef, Prof.: Erarbeitete Heimatkunde. Arbeiter auf d. Gebiete prakt. Heimatkunde. (1925.) (77 S. mit Abb.) gr. 8° 1. 50

66. Smola, Rudolf, Dr.: Erziehung zu gesunder Lebensführung. Mit bes. Berücks. d. Alkohol- u. Nikotinsucht. Geleitw. von Univ. Doz. Dr. Josef R. Friedjung. Mit zahlr. [eingedr.] Bildern u. statist. Taf. (1925.) (VII, 262 S.) gr. 8° 6. —

Das österreichische Liederbuch. Tl 2. Beiheft 10.

Tl 2. Juchheißa juchheil! Lieder f. d. Jugend, hrsg. von Hans Enders u. Gustav Moissl unter Mitw. von Dr. Curt Rottter. In Verb. mit . . . Buchschm. von Erich Schütz. (1925.) (270 S.) 8° Hlw. 3. —

Beiheft 10. Moissl, Gustav: Wer kann das singen? Kinderlieder ohne Singweisen. Hrsg. [Eingedr.] Bilder von Erich Schütz. (1925.) (40 S.) 8° — 85

Puppen- und Kasperlspiele. Ausgew. f. Schule u. Haus von Viktor Fadrus. Mit [eingedr., farb.] Bildern von Franz Wacik. (1925.) (128 S.) H. 8° 2. 25, Ost. Sch. 3. 60

Morig Diesterweg in Frankfurt (Main).

Kranz-Bücherei. 35. 41/42. 65.

35. Mörike, Eduard: Historie von der schönen Lau. Mit [eingedr.] Bildern nach Zeichn. von Morig von Schwind. [1925.] (27 S.) 8° n.n. — 40

41/42. Hoffmann, E. T. A.: Meister Martin der Klüner und seine Gefellen. Eine Erz. Mit [eingedr.] Bildern nach Federzeichn. von Franz Müller-Münster. [1925.] (61 S.) 8° n.n. — 80

65. Benthan, Hermann: Das verlorene Kamel. Ein indischer Geschichtenkranz. Nach d. Tamul. erz. u. mit [eingedr.] Bildern nach indischen Motiven verf. [1925.] (40 S.) 8° n.n. — 40

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main) ferner:

(Moritz) Diesterwegs Rechenbuch. Ausg. A f. Stadtschulen. Für Stadt u. Bezirk Wiesbaden bearb. von Mittelsch. Lehrer [Georg] Franke u. Rektor [Karl] Helwig in Wiesbaden. In 7 Heften. S. 1. 2. 1925. 8°

1. (1. u. 2. Schulj.) (60 S. mit Fig., 1 Taf.) n.n. —, 80
2. (3. Schulj.) (78 S. mit Fig.) n.n. 1. 20

Drei Masken Verlag A.-G. in Berlin.

Könige in Unterhosen. Das Buch d. Anekdoten. Hrsg. von Kurt Robitschek. Den Umschl. zeichn. Walter Trier. 1.—10. Tsd. (1925.) (127 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Druck- und Verlagsgeschäft »Gutenberg« in Linz a. D. (Spittelwiese 5).

Hollen, Emil: Heilbehandlung der Heeresangehörigen, Bundesangestellten der Heeresverwaltung, sowie der Wehrmannsangehörigen. Zusammenstellg d. in Kraft stehenden Bestimmungen samt Erl. 1925. (64 S.) 8° Ost. Sch. 1. 50

Jehinger, Franz, Dr.: Wie berechne ich meine Steuern? Für Landwirte, Grundbesitzer, Gewerbetreibende, Arbeiter u. Angestellte. Nebst Anh.: Berechnung zwischen Hausbesitzer u. Mieter. 1925. (16 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Die neue Signalordnung nebst den Signalisierungs-Vorschriften für die österreichischen Haupt- und Lokalbahnen. Einführungsstermin: Sommer 1925. 1925. (96 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Verfassungsgesetz (Gesetz vom 18. März 1919 betr. d. Grundzüge der Landesvertretung in Oberösterreich richtiggest. nach d. Verfassungsgesetz vom 18. März 1925 ...) und Landtags-Wahlordnung (Gesetz vom 18. März 1919 betr. d. Wahlordnung f. d. Landtag) f. Oberösterreich. 1925. (68 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt. [Umschlagt.:] Das neue Wahlgesetz f. d. oberösterreich. Landtag nach d. Novellierung vom 18. März 1925.

Dürsche Buchhandlung in Leipzig.

Hermann, E. G.: Aufnahme- und Entlassungsfeier in der Volksschule. Eine Handreichg f. Schulleiter. 1925. (64 S.) 8° 1. 80

Das Hochschulstudium der Volks- und der Berufsschullehrer im Freistaat Sachsen. 2. Bericht d. Pädagog. Instituts d. Techn. Hochschule zu Dresden. Hrsg. vom Lehrkörper d. Instituts. 1925. (IV, 100 S.) gr. 8° 2. 40

Der 1. Bericht erschien 1923 u. d. T.: Die Hochschulbildung d. Lehrer in Sachsen.

Hermann Eichblatt Verlag in Leipzig.

Deutsches Land. Ein deutscher Jahrweiser. Jg. 5. 1926. [1925.] (64 Bl. mit Abb.) gr. 8° [Abreißkalender.] 2. 50

Adolf Emmerling & Sohn in Heidelberg.

Merk, Wilhelm, Dr. Reg.N.: Handbuch der badischen Verwaltung. Sammlung der f. d. bad. Verwaltg wichtigsten Gesetze u. Verordngn aus d. Verfassungs- u. Verwaltungsrecht d. Deutschen Reichs u. Badens. Planmäßig zsgest. u. mit Verweissn u. Sachverz. verf. Bd 1. 1925. gr. 8°

1. 10., völlig neu bearb. Aufl. des von Friedrich Wielandt bear. Neuen Badischen Bürgerbuchs. (XIII, 976 S.) Lw. 24.—

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Handbuch der Ingenieurwissenschaften in 5 Teilen. Tl 2. Der Brückenbau. Bd 6, Kap. 1/2. Bd 7, Kap. 1. 1925. 4°

2. 6. 1/2. Theorie [i] d. eisernen Bogenbrücken u. d. Hängebrücken. Konstruktion d. Hängebrücken. Bearb. von Dr. Ing. o. h. [Josef] Melan, Prof. 4. Aufl. Mit 276 Textabb. (IX, 335 S.) 19.—; Hlw. 22.—
2. 7. 1. Die eisernen Brückenpfeiler. Bearb. u. Hrsg. von [Heinrich] Kayser, Prof. 4. Aufl. Mit 319 Textabb. (IX, 237 S.) 12.—; Hlw. 15.—

Fürsorgestelle für Lungentranke in Chemnitz (Helenenstr. 36).

Rothfeld, Max, Dr., Stadtschularzt: Brustkorbpsflege und Atemübung. [1925.] (12 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] —, 25

Alfred Glück in München (Kaulbachstr. 61).

Gallert, Theodor Fritz: Gallert's Werbe-Winke. Als Ms. gedr. 3., verb. u. verm. Aufl. (1925.) (47 S.) 8° 3. — [Umschlagt.:] Viel mehr Umsatz durch Gallert's Werbe-Winke.

Prediger B. Göge in Warschau (Pulawka 37).

Göge, [Boleslaw], Prediger: Bibelstudien. Ein Hilfsbüchlein f. Bibelforscher u. Reichsgottesarbeiter. S. 1—4. [1925.] kl. 8°

1. Gebete biblischer Männer u. Frauen u. Gottes Antworten darauf. (86 S.) Zloty —, 35
2. Männer u. Frauen d. Bibel im Lichte d. Heiligen Schrift. (78 S.) Zloty —, 50
3. Namen, Titel, Bezeichnungen, Vergleiche, Charakter, sowie Tugenden u. Eigenschaften d. Dreieinigen Gottes nach d. Heil. Schrift. (128 S.) Zloty 1.—
4. Biblischer Spiegel für jedermann. (270 S.) Preis nicht mitgeteilt.

Grethlein & Co. Verlag Seldwyla in Leipzig u. Zürich.

Seldwyla-Bücherei. 11.

Pulver, Max: Arabische Lesestücke. (1925.) (99 S.) kl. 8° Hlw. 3. —

Wilhelm Greven in Greifeld.

Lücker, Albert: Neue Probleme in der Frage der brasilianischen Kaffeewalorisation. Direkte od. indirekte Valorisation? [1925.] (102 S. mit Fig., 11 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Franz Hanfkaengl in München.

Saenel, Erich, u. Eugen Kalkschmidt: Das alte Dresden. Bilder u. Dokumente aus 2 Jh. Gef. u. Hrsg. (Zeichn. f. Einbd u. Titel von Lotte Krause-Rudolph.) 1925. (VIII, 316 S. mit Abb., zahlr. Taf.) gr. 8° Lw. 20. —; Hldr 26. —

Hegel & Schade in Leipzig.

Grimm, Brüder: Das Lumpengefindel. Märchen. Buchschmuck [s. T. farb. Abb.] von Nina Brailowsky. [1925.] (16 S.) 19×27 cm Hlw. 2. 40

Schlipföter, Gustav, u. Fritz Pferdenges: Das westfälische Sagenbuch. Für d. Jugend hrsg. [Eingedr.] Zeichn. u. Buchschmuck von Walter Jüngst. [1925.] (140 S.) 8° Hlw. 3. 20

Schmerler, Max: Die Himmelsucher. Ein Märchen. Mit Bildschmuck [s. T. farb. Abb.] von Pauli Ebner. [1925.] (24 S.) 4° Hlw. 3. 60

Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Erhard, Ignaz, Dr., Arzt: Seelische Ursachen und Behandlung der Nervenleiden. 1925. (VII, 82 S.) 8° Lw. 2. 60

Hirt und Herde. 11. 14.

11. Weigert, Joseph, Pfr.: Religiöse Volkskunde. Ein Versuch. 2. u. 3., verb. Aufl. 4.—7. Tsd. 1925. (VII, 133 S.) 8° 2. 40; Hlw. 3. 70

14. Weigel, Wilhelm, Dompräbendar u. Domorganist: Kirchenmusik und Volk. Vorträge, Lesgn u. Gedanken. Mit 3 Bildern [Taf.]. 1925. (IX, 219 S.) 8° 4. 80; Lw. 6. 20

Laub, Alfred: Nervenkraft durch Gottes Geist. Studien- u. Erfahrungsfrüchte. 2. u. 3., stark umgearb. u. verm. Aufl. 5.—8. Tsd. (1925.) (IX, 195 S.) 8° Lw. 4. —

Muckermann, Hermann: Erblichkeitsforschung und Wiedergeburt von Familie und Volk. 4., bedeut. erw. Aufl. 19.—24. Tsd. 1925. (66 S.) 8° 1. —

Reisert, Karl: Deutsches Kommerzbuch, Anh.

Gassert, Heinrich, Dr.: Alte und neue Burschenlieder. Für d. Verbindung d. Cartell-Verbandes d. kath. deutschen Studentenverbindgn (C. V.) zsgest. 1925. (39 S.) kl. 8° —, 50

Schriften zur deutschen Politik. 10.

Schmidlin, Josef, D. Dr., Prof.: Katholische Weltmission und deutsche Kultur. 1925. (XII, 62 S.) 8° 2. —

Schweyer, Franz, Dr. iur., Dr. oec. publ., Staatsrat, Staatsmin. a. D.: Politische Geheimverbände. Blicke in d. Vergangenheit u. Gegenwart d. Geheimbundwesens. 1925. (VII, 229 S.) 4° 4. 50; Lw. 6. 50

Svensson, Jón: Die Stadt am Meer. Ronni's neue Erlebnisse. Mit 12 Bildern [Taf.]. 5.—7. Aufl. 9.—14. Tsd. (1925.) (360 S.) 8° Lw. 4. 80

Tóth, [Ishamer], Dr., Prof.: Meine Jugendreise [A tiszta férfináság]. (Nach d. 3. ungar. Ausg. bearb. von Paul Schrotty, O. F. M.) Mit e. Einf. von Dr. Vinus Hopp, Prof. (Buchschm. von August Braun.) 2. u. 3. Aufl. 6.—9. Tsd. (1925.) (XIV, 160 S.) 8° Hlw. 3. 20

Weigert, Joseph, Pfr.: Bauernpredigten in Entwürfen. 2. u. 3., verm. Aufl. 4.—7. Tsd. 1925. (VIII, 165 S.) 8° Hlw. 4. —

Weigert, Joseph, Pfr.: Des Volkes Denken und Reden. 1925. (108 S.) 8° Hlw. 3. —

Weinschenk, Ernst, Dr., weil. Prof.: Das Polarisationsmikroskop. Mit 217 Abb. 5. u. 6. verb. Aufl. bearb. von Dr. Josef Stiny, Prof. 1925. (VIII, 159 S.) 8° Lw. 7. 40

Houtsch & Bestedt in Köln.

Astudin, [Nikolaus] von: Rheinische Burgen und Landschaften. [1925.] (4 S. Text, 12 Taf.) 4° Preis nicht mitgeteilt. Text in deutscher, engl. u. franz. Sprache.

Hölscher, [Georg]: Führer durch Köln. Ein Wegweiser u. Andenken. Mit zahlr. Ill., e farb. Stadtpl., [1 Kt. Skizze] nebst Strassenverz., sowie 2 Theaterpl. 12. Aufl. 1925. (62 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Horsch & Bestedt in Köln ferner:

- Hölscher [, Georg]: Westdeutsche Reise- und Wanderführer. 10. 11.
10. Hölscher, [Georg]: Ahralführer, mit genauen Wegebeschreibgn, geschichtl. u. a. Mitteilgn sowie 5 [1 farb.] Kt. 5., Neubearb. Aufl. 1925. (74 S.) kl. 8°
Kart., Preis nicht mitgeteilt.
11. Hölscher [, Georg]: Siebengebirgsführer, mit genauen Wegebeschreibgn, geschichtl. u. a. Mitteilgn u. grosser [farb.] Wanderkt. 8., Neubearb. Aufl. 1925. (46 S. mit Abb.) kl. 8°
Kart., Preis nicht mitgeteilt.
- Hölscher [, Georg]: Wanderkarten. 2 a. 9.
- 2 a. (Hölscher, Georg:) Karte vom Westerwald. (In 4 Farben mit markierten Wanderwegen.) 1:100 000. Bl. 1. [1925.] 8°
1. (Wanderkarte d. Rheins von Coblenz-Bonn.) 46,5×69,5 cm.
Preis nicht mitgeteilt.
9. Hölscher [, Georg]: Karte der Eifel (in 5 Farben mit markierten Wanderwegen). Nach neuesten Quellen bearb. 1:170 000. [Mit 1 Nebenk.] [1925.] 57×70 cm. 8°
Preis nicht mitgeteilt.
- [Umschlagt.:] Grosse Wanderkarte d. Eifel.
- Ruland, Wilhelm: Rheinisches Sagenbuch. 41.—47. Aufl. 1925. (820 S., 12 Taf.) kl. 8°
Lw., Preis nicht mitgeteilt.
- [Umschlagt.:] Ruland: Rheinsagen.
- Rheinisches Lachenliedebuch. [1925.] (64 S.) kl. 8°
Preis nicht mitgeteilt.
- Verkehrs-, Rad- u. Automobil-Karte des Mittel- u. Nieder-Rheins. 5. Aufl. 1:300 000. [1925.] 64×79 cm. gr. 8° [Farbendr.]
Preis nicht mitgeteilt.
- Grosse Wanderkarte des nördlichen Mittelrheingebietes. (Zeigt in Farbendr. d. markierten Touristenwege d. Eifel-Vereins, d. Westerwald-Clubs, d. Verbandes Berg. Verkehrs-Vereine, d. Siebengebirgs-Vereins.) 1:100 000. [1925.] 48,5×76,5 cm. gr. 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Curt Rablisch in Leipzig.

- Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin. N. F. Bd 2 = Der ganzen Reihe Bd 22, H. 13—15. [Schluss d. Bandes.]
Je —. 75; Subskr.Pr. je —. 60
13. Stöhr jr., Philipp, Prof. Dr.: Über den formgestaltenden Einfluss des Blutstromes. (Aus d. Anat. Institut d. Universität Würzburg.) (S. 269—282.) 4° [Umschlagt.]
Gehört zur Festschrift d. med. Freitagklubs Würzburg anlässlich s. 10jähr. Bestehens.
14. Brandt, W., Priv. Doz. Dr. Prosektor: Die Bedeutung d. Raum- und Zeitfaktors für die Beurteilung der Konstitution eines Organismus. (Aus d. Anat. Institut d. Universität Freiburg i. Br.) 1925. (S. 283—296.) 4° [Umschlagt.]
Gehört zur Festschrift d. med. Freitagklubs Würzburg anlässlich s. 10jähr. Bestehens.
15. Süßmann, Philipp O., Priv. Doz. Dr.: Individuelle Eiweissdifferenzierung durch Präcipitation. (Aus d. bakteriol. Abt. d. Allgem. Städt. Krankenhauses, Nürnberg.) 1925. (S. 297—315, III S.) 4° [Umschlagt.]
Gehört zur Festschrift d. med. Freitagklubs Würzburg anlässlich s. 10jähr. Bestehens.

Kanzlei der Adler und Falken in Freiburg i. Br.
(Weicherstr. 14).

- Dies Land bleibt deutsch! Von d. Grenzlandarbeit e. Bundes. (31gest. vom Leiter des Grenzlandamtes: Erich Müller. Berantw.: Hans Reichmann.) 2. Aufl. [1925.] (48 S.) gr. 8° [Umschlagt.]
—. 50

Leopold Klotz Verlag in Gotha.

[Komm.: Deutsche Verlags-Anstalt, Leipzig.]

- Arnhold, Erna: Goethes Berliner Beziehungen. 1925. (VII, 456 S.) gr. 8°
Lw. 12. —

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

- Burmester, Hermann, Dr. Wirtschaftsberater d. Landwirtschaftskammer Schlesiens: Die exakte Bodenwirtschaft. Ein Lehrb. f. lernende u. leitende Landwirte. 1925. (VIII, 268 S. mit Abb.) 8° 6. —

A. Laumannsche Buchhandlung in Dülmen.

- Albaum, Heinrich: Katholisches Gebetbüchlein für die Reise. 1925. (232 S., 1 Titelb.) 16°
Lw., Preis nicht mitgeteilt.
- [Umschlagt.:] Reise-Gebetbüchlein.
- Clemens, [Josef,] geistl. Rektor, jetzt Pfr.: Nach Italien — Palästina — Ägypten. Ein Besuch d. hl. Stätten Rom u. Jerusalem nach d. Weltkrieg. 1925. (232 S., 4 Taf.) 8°
1. 65; Lw. 2. 50

A. Laumannsche Buchhandlung in Dülmen ferner:

- Der Eintritt ins Leben. Mahnworte an werdende Jünglinge u. Jungfrauen. Von e. Jugendfreunde. 1925. (64 S.) kl. 8°
—. 40
- Fehring, Eduard, Pfr.: Goldkörner aus der Heiligen Schrift des Alten und Neuen Testaments. Geistl. Lesgn f. Ordensfrauen u. fromme Laien. 1925. (128 S., 1 Titelb.) 16°
Lw. —. 90
- Fehring, Eduard, Pfr.: Leben und Beten des braven Schülers. 1925. (55 S.) 16°
—. 20; Lw., Preis nicht mitgeteilt.
- Fehring, Eduard, Pfr.: In der Schule der Heiligen. Lesgn u. Erwäggn auf d. Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres f. heilsbegier. Christen. 1925. (152 S.) 8°
Lw. 2. 70
- Gerold, Joseph, Pfr.: Andachtsbüchlein zu Ehren der heiligen Jda. 1925. (24 S.) 16°
Preis nicht mitgeteilt.
- Gerold, Joseph, Pfr.: St. Jda-Buch. Festgabe zum 1100jähr. Jubiläum vom Todestage d. hl. Jda in Herzfeld. 825. 1925. (87 S. mit Abb.) gr. 8°
Preis nicht mitgeteilt.
- Girtenworte. No 13, 14. (1925.) 8°
Preis nicht mitgeteilt.
13. Auf zu den geschlossenen Exerzitten. (4 S.)
14. Die sog. „Ernstigen Bibelforscher“ sind — Bibelforscher. (4 S.)
- Maassen, Gertrud: Sonne der Liebe. Gedichte vor d. Tabernakel. 1925. (99 S.) 8°
Lw. 2. 70
- Meyer, Isidor, P., O. F. M.: Die vier Gebetsarten der Askese und Mystik. 31gest. (1925.) (48 S.) 16°
—. 18
- Mit Jesus in der heiligen Kommunion! [1925.] (15 S.) 16° [Kopft.]
Preis nicht mitgeteilt.
- Murawski, Friedrich, Dr. theol.: Brunnen des Lebens. Gebet zum hl. Geist. 31gest. 1925. (143 S.) 16°
Lw. 1. 35
- Nimm mich mit! Ein Notizbüchlein zum Gebr. während d. Exerzitten u. nach denselben. Eine Erinnerung an d. hl. Exerzitten. 1925. (15 S.) kl. 8°
Preis nicht mitgeteilt.
- Rosenkranzkalender. Hrsg. von den deutschen Dominikanern. [12.] 1926. [1925.] (112 S. mit Abb., 1 Titelb., 1 Wandkal.) gr. 8°
Preis nicht mitgeteilt.
- Die Verehrung des heiligen Joseph. [1925.] (16 S.) 16° [Kopft.]
Preis nicht mitgeteilt.
- Weber, Aloys, P., O. M. J.: Gute Gewohnheiten. Empfehlenswerte Uebgn zur Heiligung d. tägl. Lebens. 1925. (40 S.) 16°
—. 19

M. & S. Marcus in Breslau.

- Mitteilungen der Schlesischen Gesellschaft für Volkskunde, hrsg. von Theodor Siebs. Bd 26. 1925. (IV, 288 S.) gr. 8°
n.n. 8. —

Emil Müllers Verlag in Barmen.

- Sonnige Jugend. Allerlei f. unsere deutsche Jugend (S. 2 ff: Allerlei Geschichten u. Bilder). S. 1—6. [1925.] 8°
Je —. 25
1. Der vertrocknete Rosenstock. — Jgelen. 2 Erz. von Anny Wienbruch u. a. f. unsere Kinder. (21 S. mit Abb.)
 2. Gundsveilchen. — Hans. 2 Erz. von Anny Wienbruch u. a. . . . (21 S. mit Abb.)
 3. Ein ganz feiner Plan. — Die verunglückte Wasserreise. 2 Erz. von Anny Wienbruch u. a. . . . (21 S. mit Abb.)
 4. Edelbaum. — Ein schwerer Gang. 2 Erz. von Anny Wienbruch u. a. . . . (21 S. mit Abb.)
 5. Wie dann eine Heimat fand. Erz. von Dora Langewiesche u. a. . . . (21 S. mit Abb.)
 6. Zwischen Malwälders Reise. Erz. von Berta Rosin u. a. . . . (21 S. mit Abb.)

Georg Müller Verlag A. G. in München.

- Ewers, Hanns, Heinz: Grottesken. (34.—40. Aufl.) 1926 [Ausg. 1925]. (VII, 348 S.) 8°
b 7. —; Lw. b 10. —
- Kolbenheyer, Erwin [Guido]: Paracelsus. II 3.
Kolbenheyer, Erwin [Guido]: Das dritte Reich des Paracelsus. Roman. 1926 [Ausg. 1925]. (403 S.) 8°
b 8. —; Lw. b 12. 50
- Schäfer, Wilhelm: Die dreizehn Bücher der deutschen Seele. (27.—32. Tfd.) 1925. (XXVIII, 560 S.) 4°
Lw. b 15. —; Hldr b 21. —

Naturshug-Verlag in Berlin-Lichterfelde.

- Bilder vom Buch. Ein Heimatbuch von Erich Griebel nebst e. Anh. mit Beitr. von Amtsrat Bedel, Dr. Max Braun, Prof. P. Deegener [u. a.]. Mit 17 Abb. von Dr. F. Hauchecorne, Paul John, Wilhelm Reichner. 1925. (83 S.) 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Walter Nestler, Verlag, in Meissen.

[Komm.: K. F. Koehler, Leipzig.]

- Die Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 1. August 1923 in der Fassung des Gesetzes vom 15. Juni 1925. Mit e. Vorw. u. e. Vorbemerkg von Dr. Willi Berthold, Rechtsanw. u. Notar. (1925.) (58 S.) gr. 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Ortsausschuß für Jugendpflege in Stralsund
(Wohlfahrtsamt).

Führer durch Stralsund. 1925. (24 S. mit Abb., 1 Kt.) H. 8°
— 25

Max Osterberg in Stuttgart (Kasernenstr. 13).

[Hebr. u. Ant.] Israelitischer Kalender. Ausg. f. Mannheim. 19. Aufl.
Vom 19. Sept. 1925 bis 8. Sept. 1926. Luah 5686. (1925.) (44 S.)
16° Preis nicht mitgeteilt.

[Hebr. u. Ant.] Israelitischer Kalender. Ausg. f. Nürnberg. 23. Aufl.
Vom 19. Sept. 1925 bis 8. Sept. 1926. Luah 5686. (1925.)
(64 S.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Moriz Perles in Wien.

Moderne Hygiene.

Bucura, C[onstantin], Prof. Dr.: Die Geschlechtsphasen des Weibes.
(Vortrag, geh. im Rahmen d. Hygieneausstellg in Wien am
27. Mai 1925.) 1925. (14 S.) gr. 8° — 65

Gebr. Radecki in Berlin (SW. 48, Friedrichstr. 16).

Reichs-Luftkursbuch hrsg. vom Reichsverkehrsministerium (Abt. f.
Luft- u. Kraftfahrwesen.) Ausg. Nr 2. Anfang Aug. 1925. Mit
1 Kt. (1925.) (IX, 143 S.) kl. 8° [Umschlagt.] — 50

Richard Radschel in Berlin-Weißensee (Parkstr. 14 I).

Radschel, Richard: Neue Theorie der Meeresflut. Ein Beitr. zur
physikal. Geographie. (1925.) (64 S.) 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Rascher & Cie, A.G., in Zürich.

Aus Natur und Technik.

Wira, Paul, Dr.: Im Herzen von Neu-Guinea. Tagebuch e. Reise
ins Innere von Holländisch Neu-Guinea. Mit 16 Abb. nach Orig.
Aufn. d. Verf. u. 1 [eingedr.] St. Skizze. 1.—3. Tfd. (1925.)
(76 S.) 8° 1. 20
Buchbeilage d. Zeitschrift: Natur u. Technik.

H. Sachers in Berlin (S. 42, Fürstenstr. 18).

Zeitschrift des Abwehrebundes deutscher Grundbesitzer gegen Ent-
eignung und unberechtigte Aufwertung. Schriftl.: Rechtsanw.
Dr. Walther Hein, Otto Jamrowski. [Jg. 1.] 1925/26.
24 Nrn. Nr 1.] Sept. (8 S.) (1925.) 4° Viertelj. 3. —
f. Mitgl. kostenfrei.

Hermann Sack, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Osteuropa-Institut in Breslau. Das heutige Russland. H. 3.
Rosenberg, Wladimir: Der Getreideexport aus Sowjetrußland. 1925.
(42 S.) gr. 8° 2. —

M. & H. Schaper in Hannover.

Arbeiten aus dem Molkereilaboratorium am landw. Institut der Uni-
versität Halle. 1925. gr. 8°

Schneider, Walter, Dr., Steingrimma: Historisch-experimentelle
Studie über das Gussandersche Aufrahmungsverfahren im
Vergleich zum Holsteinschen. (Vorrede: Dr. Ernst Gutzeit.)
1925. (VI, 196 S.) gr. 8° 10. —

Bisher unveröffentlichte Doktorarbeit.

Reinhardt, Richard, Dr. med. vet. Prof. Dir.: Lehrbuch der Geflügel-
Krankheiten. 2., völlig umgearb. u. verm. Aufl. Mit 61 Abb.
1925. (430 S.) 8° Lw. 21. —

J. Scheibles Verlagsbuchh. in Kiel.

Jansen, [Johannes], Pst. D.: Selbstbeschränkung. Predigt, geh. am
9. Aug. 1925 in d. Ausgar-Kirche zu Kiel. 1925. (12 S.) 8°
— 46

Jos. Scholz in Mainz.

Scholz' Künstler-Bilderbücher: Klipp-Klapp-Kettenbücher.
In Leporelloform, Sp. je — 80

Schmidhammer, Arpad. — Der Herr und der Jodel. Eine alte Ge-
schichte in Versen mit vielen [eingedr.] bunten Bildern von Arpad
Schmidhammer. [Neue Aufl.] [1925.] (15 S.) 11×13 cm [Um-
schlagt.]

Uzarski, Adolf. — Die Geschichte von den 10 kleinen Regerbuben in
heiteren Reimen u. vielen [eingedr.] bunten Bildern von [Adolf]
Uzarski. [1925.] (15 S.) 10,5×13 cm [Umschlagt.]

Scholz' Künstler-Bilderbücher.

Döring, Via: Für Buben u. Mädels. Ein buntes Bilderbuch f. d.
Kleinen. Mit Versen v. Frida Schanz. [1925.] (9 S. mit
farb. Abb.) 8° Auf Pappe, Hlw. 2. —

Schroedter, Hans. — Goldene Ernte. Lieder u. Gedichte f. Kinder
(ausgew. von Nicolaus Henningsen) mit [eingedr., farb.]
Bildern von Hans Schroedter. [1925.] (48 S.) 4° Hlw. 7. 50

Jos. Scholz in Mainz ferner:

Wacik, Franz: Mein Bilderbuch. 22 [eingedr.] bunte Bilder f. d.
Kleinsten mit Versen v. Max Jungnickel. [1925.] (23 S.)
gr. 8° Auf Pappe, Hlw. 5. 50

Julius Springer in Berlin.

Bibliothek des Radio-Amateurs. 18.
Strauss, Siegmund, Ing.: Das Fehlerbuch des Radioamateurs. Mit
75 Textabb. 1925. (VIII, 78 S.) 8° 2. 10

Neumann, R[udolf] O[tto], Geh. Med.R., Prof., Dr. med. et phil.:
Über das argentinische Gefrierfleisch. 1925. (V, 28 S.) 8°
1. 50

Staatspolitischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Flugschriften der Deutschen Volkspartei. 61—65.

61. Reichshaushalt. Finanzen u. Wirtschaft. Enth. u. a. Auf-
sätze d. Reichstagsabg. Dr. (Otto) Hugo, Dr. [Rudolf] Schnei-
der-Dresden u. Prof. Dr. [Paul] Moldenhauer. (Hrsg.
im Auftr. d. Reichsgeschäftsstelle d. Deutschen Volkspartei.) 1925.
(47 S.) H. 8° — 18

Zum größten Teile aus: Rationalliberale Korrespondenz 1925.

62. Stresemann, Gustav, Dr.: Politische Gedanken zum Bismarck-
Gedenktage. (Vortr. Hrsg. im Auftr. d. Reichsgeschäftsstelle d.
Deutschen Volkspartei.) 1925. (19 S.) H. 8° — 08
Aus: Deutsche Stimmen. 1925. Nr 7.

63. Hamtens, [Ernst], Abg.: Schutzölle für die Landwirtschaft.
Rede. (Hrsg. im Auftr. d. Reichsgeschäftsstelle d. Deutschen Volkspartei.) 1925. (15 S.) H. 8° — 06

64. Wunderlich, [Johannes], Abg. Dr.: Das Gesetz über die Auf-
wertung. Rede. (Hrsg. im Auftr. d. Reichsgeschäftsstelle d. Deut-
schen Volkspartei.) 1925. (30 S.) H. 8° — 15

65. Schriften des Reichsausschusses der Deutschen Volkspartei f.
Handel und Industrie. 2.

Schneider, [Rudolf], Reichst. Abg. Dr., Dresden: Warum brauchen
wir die Zollvorlage? Rede. (Hrsg. im Auftr. d. Reichsge-
schäftsstelle d. Deutschen Volkspartei.) 1925. (16 S.) H. 8°
— 03

B. G. Teubner in Leipzig.

Mathematisch-physikalische Bibliothek. 28. 50. Je 1. —

28. Luckey, Paul, Stud.R.: Einführung in die Nomographie. Tl 1.
1925. kl. 8°

1. Die Funktionsleiter. Mit 35 Fig. im Text u. auf 1 Taf. u. mit 53 Auf-
gaben. 2., verb. u. verm. Aufl. (IV, 60 S.)

50. Wieleitner, Heinrich, Dr., Oberstud.R.: Der Gegenstand der
Mathematik im Lichte ihrer Entwicklung. Mit 20 Fig. im Text.
1925. (61 S.) kl. 8°

Kerschensteiner, Georg: Begriff der Arbeitsschule. 6., erw. Aufl.
17.—20. Tsd. Mit 5 Taf. u. 6 Fig. im Text. 1925. (IX, 252 S.)
8° Lw. 5. 60

Jos. Thum in Revelaer.

Kohl, [Johann] B[aptist], Pfr.: Mein Begleiter. Taschengebeißbüchlein
f. kath. Christen. Ausg. in deutscher Einheits-Kurzschrift. 1925.
(160 S., 1 farb. Titelt.) 16° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Christian G. Ueberreich in Hamburg.

Sorgenkinder. Je — 50

Seher, Carl, Dr. med.: Das nervöse Kind. (1925.) (20 S.) kl. 8°

Ulbrich, Martin, D.: Das verkrüppelte Kind. (1925.) (15 S.)
kl. 8° [Umschlagt.]

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Efter, Karl d': Rheinsagen. Dem deutschen Volk, der deutschen Jugend
gewidm. Buchschmuck [Abb. u. 8 farb. Taf.] von Karl Mühlmeister.
[1925.] (307 S.) 8° Lw. 9. —

Mader, Friedrich Wilhelm: Die Flucht aus dem Sudan. Erzählg.
Mit 1 farb. Titelt. u. 8 Tondruckbildern von Richard Herdile sowie
2 [eingedr.] St. Skizzen. [1925.] (VIII, 294 S.) 8°
Lw. 5 7. 50

Die Schweiz. Eine Wanderg durch das Gesamtgebiet der Schweiz.
236 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdr. Mit Text von
Johannes Jegerlehner. [1925.] (22 S., 208 S. Abb.) 22×
30 cm Lw. 28. —, Schw. Fr. 35. —

Switzerland [Die Schweiz]. A ramble through the entire terri-
tory of Switzerland. 236 of the most beautiful views. Text by
Johannes Jegerlehner. Transl. from the German. [1925.]
(23 S., 208 S. Abb.) 22×30 cm Lw. 28. —, Schw. Fr. 35. —

Walz, Julius: Mitführer. Wanderungen durch d. Schwäbische Alb
nebst Hegau u. Manden. Mit 20 meist vierfarb. Ktn. 10., neu-
bearb. Aufl. (1925.) (XII, 424 S.) H. 8° Lw. 5. 50

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Medizinische Klinik. Jg. 21. 1925. Beihefte. 5.
Reifferscheid, Karl, Prof. Dr., u. Priv. Doz. Dr. Georg Kaboth:
 Über die Lageveränderungen der weiblichen Genitalien. (Aus
 d. Universitäts-Frauenklinik Göttingen, Dir.: Prof. Dr. K.
 Reifferscheid.) Mit 13 Abb. 1925. (S. 85-106.) gr. 8°
 1. —; f. Bezieher d. Mediz. Klinik kostenfrei

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Belhagen & Klasing's Volksbücher. 163.
Norbert, Willy: Die deutsche Nordsee. Mit 58 Abb., darunter 13 in
 farb. Wiedergabe. 1925. (83 S.) gr. 8°
 Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

Verband der Angehörigen des kurländischen Stammes in Rostock
 (Graf-Schack-Str. 16).

Joelckersam, Hamilcar Baron, ehem. Duma-Abg.: Das alte Kur-
 land. Eine kulturhistor. Skizze. 1925. (VII, 125 S.) 8° 4. —

Verband kathol. Kranken- u. Pflegeanstalten Deutschlands
 in Freiburg i. Br. (Werderstr. 4).

Aken, [Johannes] van, Caritasdir.: Der Arzt im katholischen Kranken-
 haus. 1925. (74 S.) gr. 8° 2. 50

Verein für Verbreitung guter Schriften in Basel.

Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern. 138.
Meyer, Conrad Ferdinand: Das Amulett. Novelle. ([Biogr.
 Einl.:] Dr. Heinrich Stidelberger. Mit e. [Titel-]Bildn.
 d. Dichters.) 1925. (VIII, 65 S.) 8° Fr. —. 50

Verlag für Kleintierzucht G. m. b. H. in Dortmund.
 [Verkehrt nur direkt.]

Machens, [Andreas], Dr.: Die rehsfarbene hornlose Parzziege. Kurzer
 Abriss d. Geschichte ihrer Zucht, nebst e. Anh. über einige wicht. Ziegen-
 krankheiten. Mit 15 Abb. [Zaf.]. 1. Aufl. 1925. (47 S.) 8°
 Preis nicht mitgeteilt.

Verlag d. kath. Schulkalenders in Wien
 (1, Stephansplatz 6).

Katholischer Schulkalender. Hrsg. von d. Erziehungs- u. Schulorgani-
 sation d. Katholiken Österreichs. 1926. [1925.] (157 S. mit Abb.)
 gr. 8° Ost. Sch. 1. 50

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-N.

Wer war es? 298.
Gärtner, Klaus: Der goldene Käfig. Kriminalroman. [1925.]
 (64 S.) H. 8° —. 20

Friedr. Vieweg & Sohn Akt.Ges. in Braunschweig.

Die Wissenschaft. 74.
Theorien des Magnetismus. (Theories of Magnetism [Ausz.]
 Bericht d. Komitees über Theorien d. Magnetismus d. National
 Research Council in Washington von S. J. Barnett, L. R.
 Ingersoll, [Jakob] Kunz, S. L. Quimby, E. M. Terry, S. R.
 Williams, A. P. Wills. Nach d. im Bulletin of the National
 Research Council erschienenen Veröffentlichung (aus d. Ameri-
 kan.) übers. von Joseph Würschmidt. Mit 67 Abb. 1925.
 (X, 309 S.) gr. 8° 16. —; geb. 18. —

Volkspielbühne Groß-Berlin in Berlin N 65 (Triftstr. 41).

(Geilrich, Berthold:) Was bezweckt die Volkspielbühne? 1925.
 (12 S.) 8° 1. 10
 [Umschlagt.:] Geilrich: Volkspielbühne Groß-Berlin. Der Aufbau e.
 idealen Volkspielbühne.

Bernhard Wehberg in Osnabrück.

Schierbaum, Heinrich, Dr.: Die Biochemie Dr. Schüsslers oder
 der Unsinn eines medizinischen Volksrummels. [In Komm.]
 1925. (19 S.) gr. 8° —. 35

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Weidmannsche Taschenausgaben von Verfügungen der Preussischen Un-
 terrichtsverwaltung. 27.
Vandó, Walter, Min.N., u. Balthar Günther, Amtsr.: Die Leiter
 und Lehrer an den öffentlichen höheren Lehranstalten in Preußen.
 Die Bestimmung über ihre äußere Stellg. Ges. u. erf. 21 1.
 1925. (211 S.) 16° n.n. 5. 70

Philologische Untersuchungen. 30.

Geissler, Paul: Chronologie der altattischen Komödie. 1925. (VII,
 86 S.) gr. 8° n.n. 4. —

Briefblatt f. den Deutschen Buchhandel. 2. Jahrgang.

Wirtschaft und Freiheit-Verlag in Hamburg
 (5, Beim Strohhause 50).

Bücher für Lebenserfolg und Lebensfreude. 1. 2. 1925. H. 8°
 Je —. 60

1. **Schwarz, Fritz, Leiter d. Coué Instit. Bern:** Lebenserfolg durch
 Autosuggestion nach der Methode von Coué. 13.—14. Tsd. 1925.
 (31 S.) H. 8°

2. **Schwarz, Fritz, Leiter d. Coué Instit. Bern:** Suggestion und
 Autosuggestion in Erziehung und Unterricht nach der Methode
 von Coué. Prakt. Anleitung f. Eltern u. Lehrer. 3.—5. Tsd. 1925.
 (29 S.) H. 8°

Das Ziel. Blätter f. erfolgreiche Lebensgestaltung durch angewandte
 Psychologie. Bl. 1 (1925). [12 Nrn.] Nr 1, Aug. (4 S.) 1925. 4°
 Nr 1—5, bei freier Zustellg 1. —; Einzelnr —. 20

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Arminius-Verlag in Detmold (Hornsche Str. 30 I).

Der Teutoburger Wald. Zeitschrift f. d. Freunde d. Teutoburger
 Waldes. Hrsg.: Hofr. Willy Bruder. Jg. 1925. Nr 7. Aug.
 (16 S. mit Abb.) (1925.) 4° Viertelj. 1. 50

Albert Demuth in Kaiserslautern (Luitpoldstr. 54).

Pfälzisches Notgeld. Zeitschrift f. pfälz. Notgeldkunde. Organ d.
 pfälz. Notgeldsammlerbundes. Schriftl.: Albert Demuth. Jg. 2.
 1925. (4 Nrn.) Nr 1. Sept./Okt. (8 S., 2 Taf.) (1925.) 8°
 Viertelj. —. 50, f. Mitgl. frei.

Frommann'sche Buchhandlung Balthar Biedermann
 in Jena.

Horatius Flaccus, [Q]intus: Opera, rec. O(tto) Keller et A[lfred]
 Holder. Vol. 2, Bog. 13/19. 1925. gr. 8°
 2. Sermonum libri II. Epistularum libri II. Liber de arte poetica iterum rec.
 Otto Keller et amici. Bog. 13/19. (S. 193—304.) 5. —

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Berliner Museen. Berichte aus d. preuss. Kunstsammlgn. Jg. 46.
 1925. H. 3. (S. 27—36 mit Abb.) (1925.) 4°
 Subskr.Pr. b 1. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte. Unter Mitw. zahlr.
 Fachgelehrter. Hrsg. von Paul Merker u. Wolfgang Stamm-
 ler, [beide] Prof. Bd 1, Lfg 3. 4. 1925. 4°
 Subskr.Pr. je 3. 50
 1. 3. Bürgerl. Drama — Drama. (S. 161—240.)
 1. 4. Dramaturgie — Epos. (S. 241—320.)

Mag Niemeier in Halle (Saale).

Broekelmann, Carolus: Lexicon Syriacum. Ed. 2 aucta et emendata.
 Fasc. 6. (S. 401—480.) 1925. 4° 10. —

Dr. Paul Trübenbachs Verlag in Chemnitz.

Der Tauben-Züchter. Hrsg.: Dr. Paul Trübenbach. Jg. 2.
 [1925/26.] (52 Nrn.) Nr 1. Sept. (12 S. mit Abb.) (1925.) 4°
 Monatl. 1. 10

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Der gute Kamerad. Ill. Knaben-Zeitung. Jg. 40. [1925/1926.]
 (52 Nrn.) Nr 1. (20 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) [1925.]
 Viertelj. b 2. 80

Das Kränzchen. Ill. Mädchen-Zeitung. Jg. 38. [1925/1926.] (52 Nrn.)
 Nr 1. (20 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) [1925.] 4°
 Viertelj. b 2. 80

Verlagsanstalt »Courier« G. m. b. H. in Berlin.

Lehrbriefe für den Telegraphen- und Fernsprechbau. Zur Vorbereitg
 auf d. Gesellen- u. Assistentenprüfng im Telegraphen- u. Fernsprech-
 baubienst. Bearb. von Ober-Telegr. Insp. a. W. Gramm unter
 Mitw. bewährter Fachm. Hrsg. vom Deutschen Verkehrsbund (Abt.:
 Post-, Telegraphen- u. Fernsprechpersonal). Lehrbrief Nr 10. (24 S.
 mit Abb.) [1925.] gr. 8° 1. 50; f. Mitgl. d. Deutschen Ver-
 kehrsbundes bei Bezug durch d. Organisation n.n.n. —. 50



**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Vortensblatts.)

* = künftig erscheinend. — I = Illustrierter Teil.

- G. Bechhold in Frankfurt a. M.** 13661. 63
Radio-Umschau. Viertelj. 4.50; Einzelheft —.40.
*Rundfunk-Zeitung, Südwestdeutsche. Monatlich —.80; Einzelnr. —.20.
Umschau, Die. 29. Jahrg. Viertelj. 6.30; Einzelheft —.50.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 13684
Arnold, G.: Ausgewählte Novellen. 2. Aufl. 4.50; geb. 6.—.
- F. Brudmann A.-G. in München.** 13657
Chamberlain: Rasse u. Persönlichkeit. Aufsätze. 1.—5. Tausend. 3.50; Hwbd. 5.—.
- Buchhandlung des Waisenhauses in Halle (Saale).** 13673
Bussmann: Synoptische Studien. 1. Heft. Zur Geschichtsquelle. 15.—.
- Deutsche Verlagswerke Strauß, Better & Co. in Berlin.** 13660
*Liebahn, F. W. v.: Praktische Gesichtspunkte f. die Auswahl u. den Einbau v. Bootsmotoren. Hwbd. 4.—.
- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 13672
*Goethe-Kalender f. 1926. Begr. v. D. J. Bierbaum. Hrsg. v. R. Heinemann. Hwbd. 3.80.
- Dr. Alexander Diez in Frankfurt a. M., Kaiserstr. 5.** 13656
Diez: Frankfurter Handelsgeschichte. 4. Bd. 1. Tl. Geb. 25.—.
- Dom-Verlag in Berlin.** 13665
Scheunemann: Buschgeschichten. Erstes u. Weiteres aus Kameruns guter alter Zeit. Hwbd. 5.—.
- Ferdinand Enke in Stuttgart.** 13668
Abhandlungen, Tübinger, zum öffentlichen Recht.
7. Heft. Heck: Das parlamentarische Untersuchungsrecht. 4.—.
Zeitfragen, Finanz- u. volkswirtschaftliche.
85. Heft. Kienböck: Das österreichische Sanierungswerk. 9.—.
- Friedrich Gersbach Verlag in Bad Pyrmont.** U 1
Hermann Löns-Kassette. (Ausgewählte Werke.) Neue Ausg.
8 Bde. in 6 zusammengefaßt. Hwbd. 42.—; Hdrbd. 65.—; Ldrbd. 130.—.
- Gottheiners Verlagsanstalt in Berlin-Wilmersdorf.** 13683
Hühne: Musikalische Visionen. Hwbd. 2.50.
- H. M. Grimm in Bad Tölz.** 13680
*Grimm: Deutscher Wetter-Almanach 1926. 1.—.
- Otto Haeder in Wiesbaden.** 13658
Haeder: Der Indikator u. die Kraftanlage. 5. Aufl. 2. Lfg. 4.80.
- H. Haeschel-Dufey in Lausanne.** 13689
*Unsere Reise durch die Schweiz. Mit 250 Bildern. 10.—.
- Reimar Hobbing in Berlin.** 13664
Abraham: Aufwertungs-Gesetzgebung. Ein Handbuch f. die Praxis. Hwbd. 12.—.
- H. J. Hofmann Verlag in Frankfurt a. M.** U 2
Ganzfried: Kizzur Schulchan Aruch. Erstmals mit Punctuation versehen u. vollst. ins Deutsche übertr. v. S. Bamberger. Etwa 25 Lfgn. Je 1.50.
- Soren-Verlag in Berlin.** 13656
Soren, Die. Hrsg.: G. M. Elster. 4. Heft. 4.—.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 13682
*Arnim, B. v.: Die Glinderode. Hrsg. v. G. Amelung. 3. Aufl. Hwbd. 7.50.
*Brentano: Frühlingskranz. Aus Jugendbriefen ihm geflochten. 3. Aufl. Hwbd. 7.50.
- W. Junk in Berlin.** 13677
*Tabulae biologicae. Ed. W. Junk. Hrsg. v. C. Oppenheimer u. L. Pincussen. 2. Bd.
- Marianischer Verlag in Innsbruck.** 13665
*Liebfrauenbote 1926. Marianisches Jahrbuch. Hrsg. v. G. Harrasser.
Bermersich: Ein Muttergottesbuch. Übers. v. Th. Wegler. 1. Bd. Die Muttergottesfeste. Hwbd. 5.20.
- Ostdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Breslau.** 13668
Lichttaubend. Schlesiensches Jahrbuch 1926. Hrsg. v. M. Klerlein u. P. R. Keller. 1.50.
- Carl Reihner Verlag in Dresden.** 13678. 70
*Delius, R. v.: Genuß der Welt. Eine Philosophie der Freude. Hwbd. 4.50.
*Sanders: Die Autosuggestion u. die Macht des Unterbewußten in uns. Von Coués Selbstheilungsmethode durch Erziehung der Seelenkräfte. 2.50; Hwbd. 4.—.
- Rothgier & Dieing A.-G. in Berlin.** 13681
*v. Ardenne: 4 ausgewählte Rundfunkempfänger. Ausführliche Anweisungen zum Selbstbau. —.80.
- Max Seyfert in Dresden.** 13681. 89
Diers: Die vier Schwestern des Sanitätsrates Engelmann. 4.—; Hwbd. 6.25.
*Adlersfeld-Ballestrem, G. v.: Die Gründe des Dr. Pomper Carcioffi. 4.—; Hwbd. 6.25.
- Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover.** 13682
Schütting, Der. Ein heimatl. Kalenderbuch auf das Jahr 1926. Hrsg.: H. Janssen. 1.60.
- B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin.** 13654
Vorträge, Pädagogische, f. Eltern. Hrsg. v. J. Prüfer. Hwbd. 8.—; f. Vortragzwecke: Einzelblätter in Mappe 10.—.
- Georg Thieme Verlag in Leipzig.** 13655
Pincussen: Mikromethodik. Quantitative Bestimmung der Harn- u. Blutbestandteile in kleinen Mengen f. klinische u. experimentelle Zwecke. 3. Aufl. Kart. 4.50.
- »Freue«-Buchhandlung G. m. b. H. in Wälsingerode-Sollstedt.** 13658
Baudert: Sonnenaufgang. Eine Morgenfeier. Musik v. B. Leopold. Partitur 1.60; 5 Texte. —.25.
- Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grünwald.** 13666. 67
Deutschlands Gegner im Weltkriege. Geleitworte v. R. Herzog u. D. Schäfer. Hwbd. 75.—; Hwbd. 85.—; Hdrbd. 100.—.
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz A.-G. in Regensburg.** U 4
Kalender, Münchener, 1926. 42. Jahrg. 2.—.
- Xaverius-Verlagsbuchhandlung A.-G. in Aachen.** 13664
Emonts: Der Zauberer der Bahiri. Eine Erzählung aus Kamerun. Hwbd. 4.—.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mandqu. = Mandolinenquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne = Mandoline.	St. = Stimme.
Mandch. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

Banas & Dette in Hannover.

Praetorius, M., Erstanden ist der heilig Christ. Ein alter Oster-sang. Für Einzelst. u. 7stg. Ch., auch mit allerlei Instr. Part. *M* 1.—.

Anton J. Benjamin in Leipzig.

Kéler, B., Op. 139. Csokonay-Ouv., dmoll, bearb. von W. Gör-gel für gr. Orch. *M* 5.50; für kl. Orch. *M* 4.50; für SO. *M* 3.50; für V 1, V.obl., V.cello. u. Pfte. *M* 2.—.

W. Bessel & Co. in Leipzig.

Rimsky-Korsakov, N., Das Märchen vom Zaren Saltan. Oper. Daraus: Hummelflug für V. und Pfte., bearb. von A. Hartmann. *M* 2.—.

Anton Böhm & Sohn in Augsburg.

Gruber, F., Stille Nacht, heilige Nacht, für Mch. bearb von M. Welcker. Part. *M* 1.20, St. je *M* —.20.
Haydn, J., Gr. Messe in B (Theresienmesse), für gCh. u. Orch. Ausg. in Direkt., Gesang- u. Instrumentalstimmen. Org., zugl. Dir.-St. *M* 6.—, Ch.-St. je *M* 1.—, Instr.-St. kplt. *M* 15.—.
Hempel, M., Laridah. Marsch für SO. *M* 2.50, für Milit.-Mus. *M* 3.—, für Pfte. *M* 1.80.
Högg, K., Schlaf wohl, du Himmelsknebe du. Hirtenlied für S-Solo, V.-Solo, 4stg. gCh. nebst 2 V. u. Kontrabass obl., -Fl., 2 Klar. u. 2 Hörner ad lib. Auch mit Org.-Begl. allein ausführbar. Part. *M* 1.50, Singst. je *M* —.25, Orch.-St. kplt. *M* 2.—.
Hug, E., Op. 64. Segensgesänge f. gCh. H. 1, deutsch. H. 2, lat. Part. je *M* 1.50, St. je *M* —.25.
Kempter, K., Op. 35. Missa in A für gCh., 2 V., Vla., Pfte.-Begl. u. Org., -Fl., 2 Klar., 2 Hörner, 2 Tromp. u. Pauken ad lib. Neu-ausg. Org.- bzw. Dir.-St. *M* 4.—, Singst. je *M* —.60, Orch.-St. kplt. *M* 8.—.
Koch, Karl, Op. 9. Glockenlied, für gCh. mit 6 Blechinstr., auch ohne Blechinstr. ausführbar. Part. *M* 1.80, Singst. je *M* —.25, Blechst. *M* 1.50.
Koch, Markus, Op. 2. Sechs zweistg. lat. Ges. mit Org.-Begl. *M* 2.—, St. je *M* —.40.
— Op. 43. Sechs lat. Ges. für 3stg. Frch. od. Knabench. mit Org.-Begl. 3 Hefte. Part. je *M* 1.50; St. je *M* —.20.
— Op. 37. Ein Sträußlein einstg. Lieder mit Pfte.-Begl. für Schule und Haus. H. 1. *M* 3.—.
— Op. 46. Vier deutsche Gesänge zur stillen Messe nach Psalm-versehen für gCh. u. Org.-Begl. Part. *M* 3.—, St. je *M* —.50.
— Op. 52. Messe zu Ehren der hl. Cäcilia für 3stg. Frch. und Org. Part. *M* 4.—, St. je *M* —.60.
— Op. 57. Ein Sträußlein einstg. Lieder für Ges. mit Pfte. H. 2. *M* 3.—.
— Op. 57. Drei Gesänge für 3 Oberstimmen mit Pfte.-Begl. 1. Der Abend. 2. Die Sperlinge. 3. Krippenspiel. Part. je *M* 1.20, St. je *M* —.20.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Busoni, F., Klavierübung in 10 Büchern. II. umgestaltete und bereicherte Ausg. *M* 25.— *n.
Jensen, A., Op. 17. Wanderbilder. 12 Klavierstücke zu 2 Hdn., rev. von Chr. Knayer. 2 Hefte je *M* 1.—.
Schubert, F., Sonate in amoll für Pfte. u. Arpeggione od. Vcello. Ausg. für Pfte. u. Arpeggione. *M* 2.50.

Gustav Gerdes in Köln.

Rubinstein, A., Melodie Fdur und Op. 44, 1. Romanze Esdur für Pfte. Original-Ausg. Kplt. *M* 1.—.

A. Gutheil in Leipzig.

Arensky, A., Op. 15. Suite für 2 Pianos. Kplt. *M* 6.—.
Dargomijsky, A., Russalka. Oper. Daraus: Fantaisie en forme de potp. sur des motifs de l'opéra, f. Pfte. bearb. von H. Fliege. *M* 2.—.
Prokofiev, Serge., Op. 33. Die Liebe zu den 3 Orangen. Oper. Daraus: Klav.-Ausg. mit deutschem Text. Deutsche Über-setzung von V. Miller. *M* 20.—.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Broy, W., Geisterszene, für SO. *M* 1.50.
Herrmann, M., Humoreske für SO. *M* 1.50.
— Klage für SO. *M* 1.20.
— Schäferspiel für SO. *M* 1.50.

Hildach, E., Wie ich so möchte, für Ges. mit Pfte. (h) *M* 1.50.
Lindner, G., Freude — Volksfest — Karneval, für SO. *M* 1.80.
Neinass, K., Hoffnungslos (mit dramat. Einleitung) für SO. *M* 2.—.
— Nachtstimmung, f. SO. *M* 1.50.
Robrecht, K., Volkslieder-Foxtr., in Potp.-Form für Pfte. *M* 1.80.
Sommer, F. A., Versuchung, für SO. *M* 2.—.
Wiedermann, E., Op. 15. Sturm für SO. *M* 2.—.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Vetter, H., Op. 20. 12 melodische u. instruktive Klavier-Etüden für gleichmässig fortschreitende Ausbildung der Hände, sowie des Vortrags. H. 1. Für die untere Mittelstufe. H. 2. Für die obere Mittelstufe. Je *M* 1.—.
— Op. 22. Tägliche Studien für fortgeschrittene Klavierspieler. Ein Kompendium für das Studium der Skalentechnik nach heuristi-scher Methode. *M* 1.50.

Kösel & Pustet in Regensburg.

Renner, Jos. jr., Op. 86. Zweite Festmesse f. gCh. u. Solost. Part. *M* 5.—, St. kplt. *M* 3.—.

Norddeutscher Musikverlag in Berlin.

Zirkelbach, E., Op. 33. Sechs Vortragsstücke in leichtem Stil. No. 3. Tänzchen im Freien f. Pfte. *M* —.75.

H. Oppenheimer in Hameln.

Beethoven, L. van, Op. 2, 2. Sonate. Daraus Largo appassio-nato für Org., V. u. Vcello bearb. von Th. Vehmeier. *M* 1.50.
— Op. 13. Sonate pathétique. Daraus Adagio cantabile für Org. bearb. von Th. Vehmeier. *M* 1.50.
Blaesing, F., Heilig ist der Herr Zebaoth, für Ges. m. Org. (Harm. od. Pfte.). *M* —.80.
Blon, F. v., Op. 163. Weihnachtsfest. Ouv. für Orch. Part. *M* 4.—, St. *M* 9.—, für SO. *M* 4.—.
Böhme, W., Op. 36. Geistliche Gesänge f. gCh. 1. Weihnachten. 2. Passion. 3. Ostern. 4. Pfingsten. 5. Reformationsfest. 6. To-tenfest. Part. je *M* —.80, St. je *M* —.15.
Franck, J. W., Advent, f. Ges. m. Org. (Harm. od. Pfte.) u. ad lib V. bearb. von F. Blaesing. *M* 1.20.
Hoyer, K., Op. 26. Pastorale, für V. und Org. *M* 1.50.
— Op. 32. Zwei Motetten. 1. Christe du Beistand. Part. *M* —.80, St. je *M* —.15. 2. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.
Jensen, A., Abendfeier, für Org., 2 V. u. Vcello (od. Vla.) bearb. von F. Textor. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.30.
Jentsch, A., Gebet: Herr, den ich tief, Trio für V., Vcello. u. Org. (Harm. od. Pfte.). *M* 1.80.
Ingegneri, M., O bone Jesu, für gCh. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
Meyer-Hermann, E., Op. 8. Susani. Ein Weihnachtsprälu-dium für Org. *M* 1.20.
Trümpelmann, M., Op. 43. Christus und die Seele, für S. und B. mit Begl. von Org. od. Harm. *M* 1.—.
Zanger, G., Op. 110. O Sanctissima! Konzertfantasie über das Weihnachtslied: O du fröhliche, für die Org. *M* 1.50.
Ziegler, H., Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Mo-tette für gCh. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.

Fr. Portius in Leipzig.

Aletter, W., Brahma-putra. Shimmy für SO. *M* 1.50.
Bannack, E., Asra, Valse bost. für SO. *M* 1.50.
— Erotik. Valse bost. für SO. *M* 1.50.
— Ewige Liebe. Valse bot. für SO. *M* 1.50.
— Faun u. Nymphe. Pizzikato Gavotte für SO. *M* 1.50.
— Kismet. Shimmyfox für SO. *M* 1.50.
— Mariannchen. Shimmyfoxtr. f. SO. *M* 1.50.
— Noch einen Kuss — und dann gute Nacht. Twostep für SO. *M* 1.50.
Bieder, A., Faschingstrott. Shimmyfox für SO. bearb. von Ess-linger. *M* 1.50.

Gustav Richter in Leipzig.

Lackmann, Max., Wenn ich ne Radiowelle wär. Kouplet für Ges. mit Pfte. *M* 1.20.
Preil, P., Op. 283. Jungfer Sonnenschein. Soloscene für 1 Herrn mit Pfte.-Begltg. *M* 1.80.
— Op. 284. Da wird der Mensch meschugge! Soloscene für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
— Op. 289. Sie hat mir im Mai meine Wohnung geräumt. Humo-rist.-parodistischer Orig.-Vortrag mit Ges. *M* 1.50.
— Op. 291. Ich nehm nur das, was übrig bleibt. Kouplet-Lied m. Pfte. *M* 1.50.

Carl Rühle in Leipzig.

Anonymer Verf., Vesper-Gesang (Jubilate. Amen). Russ. Volkslied mit Text für Mandqu. bearb. von K. Goldmann. *M* —.80. Dazu erschien Pfte.-St. *M* —.30.
Goldmann, K., Op. 525. Des Königs Grenadiere. Marsch nach dem gleichnamigen Liede von L. Fichtelberger für Mandqu. *M* —.80. Dazu erschien Pfte.-St. *M* —.30.



Hanisch, M., Op. 120. Ehre sei Gott in der Höhe. Nocturne für Mandqu. bearb. von K. Goldmann. *M* —80. Dazu erschien Pfte.-St. *M* 1.50.
 Heinze, R., Op. 164. 's trotzig Dirndel. Lied f. Mandqu. mit Text bearb. von K. Goldmann. *M* —80. Dazu erschien Pfte.-St. *M* —80.
 Michaelis, Th., Op. 83. Die türkische Scharwache. Tongemälde für Mandqu. bearb. von K. Goldmann. *M* —80. Dazu erschien Pfte.-St. *M* —30.
 Necke, H., Op. 394. Auf dein Wohl, oh du süsse, du rheinische Maid. Rheinlied für Mandqu. mit Text bearb. von K. Goldmann. *M* —80. Dazu erschien Pfte.-Begl. *M* 1.—.
 Pouschel, M., Op. 54, 4a. Der Negersklave. Lied im Volkston für Mandqu. bearb. von Goldmann. *M* —80. Dazu erschien Pfte.-St. *M* —80.
 Priemer, R., Op. 1. Maiglöckchen. Walzer für Mandqu. bearb. von Goldmann. *M* —80. Dazu erschien Pfte.-St. *M* 1.—.
 Schrammel, J., Wien bleibt Wien. Marsch f. Mandqu. bearb. von Goldmann. *M* —80. Dazu erschien Pfte.-St. *M* —80.

E. Simon in Stettin.

Sass, A., Plattdösches Pommernlied, für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.

P. J. Tonger in Köln.

Kannemann, Fr., Deutscher Sang. Potp. über 31 deutsche Volkslieder für Pfte. mit Text. *M* 2.—.
 Höser, O., Frühling am Rhein, f. Mch. Part. *M* —60, St. je *M* —20.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Barwinski, W., 6 Miniaturen f. Pfte. über ukrainische Volkslieder. *M* 2.—.
 Bloch, E., In der Nacht. Ein Liebeslied für Pfte. *M* 1.20.
 Borodin, A., I. Streichquartett. St. *M* 10.—.
 — II. Streichquartett. St. *M* 5.—.
 Couperin, Fr., 12 Klavierstücke. Für die Jugend bearb. von S. Droucker. *M* 1.50.

Delibes, L., Le Roi s'amuse. Daraus Passepied für V. u. Pfte. bearb. von Elman. *M* 1.50.
 Dont, J., Funken, für V. u. Pfte. bearb. von Auer. *M* 1.50.
 — Unrast, für V. u. Pfte. bearb. von Auer. *M* 1.50.
 Drdla, Fr., Op. 183. Notturmo für V. und Pfte. *M* 1.50.
 — Op. 184. D'automne, für V. u. Pfte. *M* 1.50.
 — Op. 187. Wiener Walzer für V. u. Pfte. *M* 1.50.
 Elman, M., Eili Eili! Hebräische Melodie. Konzert-Transkript. f. V. u. Pfte. *M* 1.50.
 Mjaskowski, N., Op. 7. Madrigal Suite für Ges. m. Pfte. Russ.-dtschr. Text. Deutsch von R. St. Hoffmann. *M* 2.—.
 Schulhoff, E., Partita für Pfte. *M* 3.—.
 Tschaikowsky, P. J., Eugen Onegin. Oper. Daraus Arie des Lensky für V. u. Pfte. bearb. von L. Auer. *M* 2.—.
 Tscherepnin, A., Op. 31. Vier Romanzen für Pfte. *M* 1.50.
 Wagner, R., 5 Gesänge. Daraus Träume für V. u. Pfte. bearb. von L. Auer. *M* 1.50.
 Zemlinsky, A. v., Op. 19. III. Streichquart. Part. 8°. *M* 2.— *n.

Chr. Fr. Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde

Rathsach, V., System Rathsach. Für jeden Geiger u. Cellospieler ein Weg, den vollkommenen Ton und die vollendete Technik der Virtuosen zu erlangen. Ausg. für Vcello. *M* 4.—.

Otto Wizemann in Stuttgart.

Rommer, J., Frühling, o goldne Zeit, für Mch. Part. *M* —80, St. je *M* —20.
 — Sei gegrüßet Frühlingszeit, für Mch. Part. *M* —80, St. je *M* —20.
 Weidle, H., Op. 6. Wein und Rosen sollen leben, für Mch. Part. *M* —80, St. je *M* —20.

Julius Zwissler's Verlag in Wolfenbüttel.

Adam de la Hale, Liebeslied: Tant con je vivrai, in 18 Variat. bearb. von H. Reichenbach. qu. 8°. *M* 1.20.
 Jöde, F., Der Kanon. Ein Singbuch für alle. 1. Teil. Von den Anfängen bis Bach. 1925. 8°. *M* 2.50.
 Rein, W., 12 Kanons für 2, 3 und 4 St. qu. 8°. *M* 1.50.
 — Wächterruf, f. gCh. Part. *M* —40.

B. Anzeigen-Teil.

Behanntmachungen- buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

B A G

bewährt sich als

vorteilhaftester Zahlungs-Ausgleich

für Verlag und Sortiment.

Mitgliederzahl	2477
Berleger	947
Sortimenter	1530

Wer noch nicht Mitglied ist,
wolle im eigenen Interesse
beitreten.

Geschäftsanteil (dividenden- berechtigt)	10 Mark
Eintrittsgeld	5 Mark

Satzung, Geschäftsordnung und
Eintrittsvordrucke verlange man
von der

**Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler**

G. m. b. H.,

Leipzig, Postfach 824.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem **Drania-Verlag, Dranienburg**, übernahmen wir

Erziehung zur Ehe
was junge Mädchen von der Ehe wissen müssen.
Ein Buch für Mädchen, Bräute und junge Frauen
von Reinh. Berling.
Wir heben den bisherigen Verkaufspreis auf und ermäßigen ihn
auf *M* 1.50 brosch., *M* 2.50 geb.
Wir liefern mit 40%, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt wird,
Partie 13/12 mit 50%.
Verlag für Kultur und Menschenkunde, G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde I, Postfach 11.

Wir teilen hierdurch mit, daß wir dem Gesamtbuch-
handel angeschlossen sind.

Verlag der Deutschen Monatshefte, G. m. b. H.

Leipzig, Gellertstr. 16 / Fernruf 19996

Postscheckkonto Nr. 54549

Girokassenkonto Leipzig 7937

Neue Auslieferung in Stuttgart

Wir übernehmen die Aus-
lieferung des Verlages der
Firma

Roma-Kunst-Verlag
G. m. b. H.,
Stuttgart,

und bitten alle süddeutschen
Sortimentsfirmen von uns
zu bestellen. Die süddeutsche
Auslieferung erfolgt nur durch
uns.

Koch, Neff & Detinger
G. m. b. H. & Co.
Kommissionsgeschäft.

Anfolge Austretens des bisherigen
Geschäftsführers bitten wir die
Herrn Berleger, ihre Forderungen
an die **Gemeinschaftsbuchhand-
lung, Halberstadt**, bis zum
20. September aufzugeben an
Kaufmann Herm. Behrens,
Süderleben / Bode.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche, Leihhaber-Gejuche und -Anträge.

An- und Verkäufe

von Sortiments- u. Verlagsbuch-
handlgn., Teilhaberschaften, Finan-
zierungen vermittelt

Breslau 10, Enderstr. 8.

Carl Schulz.

Verkaufsanträge.

Leipzig. Reise- buchhandlung

mit großen repräsentablen
Räumen
in bester Buchhändlerlage
Leipzigs

anderer Unternehmungen wegen

zu verkaufen.

**Großer kauffreudiger
Kundenstamm, 1a lang-
jährige Beziehungen zu
den ersten Verlegern,
beste Kreditbasis.**

Sichere Existenz. Bleibe zwecks
Erhaltung der Beziehungen nach
Wunsch betelligt.

Geeignetes Objekt

auch für Verlag!

Angebote unter Nr. 2880 an d.
Geschäftsstelle des B.-B.

In der **Steiermark** habe ich ein-
geführte **Buchhandlung** zum Ver-
kauf. **Anzahlung mind. 25000 M.**
Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstr. 8.

Bekanntes, modern einger.

Sortiment

im rhein.-westf. Industriegebiet ist f. 28000.— M bei 10000.— M Anzahlung zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 2943 an die Geschäftsstelle des B. B.

2 Märchenbücher

Restposten von 9000 Gg. Karton. u. geb. zu verkaufen. Außerst günstig, für Weihnachten besonders geeignet.

Angebote unt. # 2938 an d. Geschäftsst. d. B. B.

Für

Geographischen Verlag

bietet sich Gelegenheit, zur Erweiterung oder Neugründung eine Anzahl bestens eingeführter u. erweiterungsfähiger

geographischer Unterrichtswerke

einiger hervorragenden noch tätigen Schulmänner günstig zu erwerben, einschließlich Restbeständen, Rieseenvorräten (Originale) und allen Rechten.

Angebote unter # 2887 an die Geschäftsstelle d. B. B. erbeten.

Kaufgesuche.

Kapitalkräftiger Verlag

sucht rentable größere Objekte, wie fachtechn. Gruppe, Mode, Zeitschriften.

Angebote u. Ch. # 2794 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Altangesehener Leipziger Zeitschriftenverlag

sucht zwecks weiteren Ausbaues möglichst bald

ca. 20000 Mark

gegen vielfache Sicherheit. Stille oder tätige Teilhaberschaft, evtl. gegen Zinsen.

Gefl. Angebote unter Nr. 2944 a. die Geschäftsstelle des B. B.

Für ein Münchener buchhändlerisches Unternehmen wird ein Teilhaber mit einer Einlage von 15-20000.— M. gesucht. Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3

Fertige Bücher

Bachem-Bücher



Unsere neuen Bücher tragen von 1925 an das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln

In den nächsten Tagen erscheint mein

Verzeichnis einer Auswahl guter Bücher

vollständlichen und wissenschaftlichen Inhalts.

Zweiter Neudruck 1925.

Da Preisänderungen darin enthalten sind, so bitte ich es für Ihren Handgebrauch zu verlangen.

Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg. in Leipzig.

J. J. Weber, Leipzig

Michel, Sprache des Körpers
jeht Rm. 9.50 ord.

Wir können wieder liefern:

„Das illustrierte Wohnungsamt“

ord. — 90 M. In Düsseldorf wurden allein circa 550 Stück fest abgesetzt. Glänzende Besprechungen.

Düsseldorfer Buchverlag
Auslieferung:
Fr. Foerster, Leipzig.

Nadler

Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften.

Zweite Auflage.

1. Band:

Die altdeutschen Stämme (800-1740). 636 S. mit 47 Illustrat. Beilagen.

2. Band:

Sachsen und das Neufiedelland (800-1786). 671 Seiten mit 9 Illustrat. Beilagen.

3. Band:

Der deutsche Geist (1740-1814). 656 S. mit 15 Illustrat. Beilagen.

4. Band:

Der deutsche Staat (1814-1914). Erscheint 1925.

Preis jeder Band 12, geb. in Halbleinen 16, in Halbleder 20 Goldmark!

Verlag von

Josef Habel,

Regensburg, Gutenbergstr. 17.
Ausführlicher Prospekt gratis.

Rundfunk und Reclam

Berlin: Amelia oder Ein Maskenball. Die weiße Dame. Univ.-Bibl. Nr. 4236 (Amelia), Nr. 2892 (Die weiße Dame).
Auslieferung: Paul Bette Nachf., Berlin SW 68, Kochstr. 5. Tel. Kurfürst 1221.

Frankfurt a. M. und Kassel: Die lustigen Weiber von Windfor. Der G'wissenswurm (Bauernkomödie von Anzengruber).
Universal-Bibliothek Nr. 4982 (Die lustigen Weiber von Windfor), Nr. 215 (G'wissenswurm).
Auslieferung: Gustav Behlert, Frankfurt a. M., Gr. Hirschgraben 21. Tel. Hansa 8111.

Königsberg: Bastien und Bastienne. Die Karlschüler (Schauspiel von Laube).
Univ.-Bibl. Nr. 4823 (Bastien und Bastienne, dazu Klavierauszug Mk. 1.50 ord.), Nr. 6318/19 (Die Karlschüler).
Auslieferung: Gräfe & Unzer, Königsberg, gegenüber der Universität. Tel. 363.

Leipzig und Dresden: Fidelio. Der zerbrochene Krug (Luftspiel von Kleist).
Univ.-Bibl. Nr. 2555 (Fidelio), Nr. 91 (Der zerbrochene Krug).
Auslieferung in Dresden: Wodni, Lіндеcke & Ködel, Pflotenbauerstraße 55. Tel. 34273.

München: Cannhäuser. Die lustigen Weiber von Windfor.
Univ.-Bibl. Nr. 5636 (Cannhäuser), Nr. 4982 (Die lustigen Weiber von Windfor).
Auslieferung: Münchener Kommissionsbuchhandlung E. G. m. b. H., München, Schellingstr. 41. Tel. 27759.

Wien: Zaubersflöte.
Universal-Bibliothek Nr. 2620.
Auslieferung: Frieße & Lang, Wien I, Bräunerstr. 3. Tel. 76211.

Die Nachfrage ist groß, bestellen Sie sofort!

Die Reclam-Texte sind immer und überall zu gebrauchen. Durch ihre Vollständigkeit ermöglichen sie ferner dem Radio-Hörer eine höchst interessante Kontrolle, welche Kürzungen von den Sendespielbühnen vorgenommen werden

Philipp Reclam jun. Leipzig

Rudolf Mosse-Code

... Wir verwenden seit längerer Zeit im Kabelverkehr mit unseren überseeischen Freunden regelmäßig den R. M. - C. und sind mit diesem Code außerordentlich zufrieden. P. Sch... n D Z... n, Zaandam. — Zu Hunderten betonen die eingelaufenen Urteile übereinstimmend die mit dem Code erzielte **Spesen-Ersparnis bis zu 90%**.
Preis der Hand- und Taschenausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt) R.-M. 42.— netto bar R.-M. 31.50.— Partiepreis (11/10 Exemplare für R.-M. 315.—), auch gemischt. — Prospekt kostenlos.

Rudolf Mosse Abteilung Adress-Bücher u. Codes **Berlin SW 19**
Postcheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

Warum Likör von Meier Musik zu jeder Feier!

Für alle festlichen Veranstaltungen, für Konzert und Haus, zu Geschenkzwecken usw. liefern Ihnen
gesamten Bedarf in klassischer und moderner Musik

FRIEDRICH HOFMEISTER G. M. B. H., LEIPZIG
Musikalien-Gross-Sortiment und Kommissionsgeschäft

Am vorteilhaftesten ist der Bezug aus einer Hand!!

Verlangen Sie unsere Sortimentsberichte und den Lagerkatalog.

Für Eltern das beste Erziehungsbuch

Ein wirklicher Führer durch die Schwierigkeiten der
täglichen Erziehungsarbeit

Er fordert: Keine unvernünftige Strenge, aber auch keine
schädliche Humanitätsduselei!

Er lehrt: Zielsicherheit und Klarheit in allen Fragen
der häuslichen Erziehung, vor allem bei der
Bekämpfung kindlicher Unarten und Fehler.

Herausgegeben im Auftrag der
Deutschen Gesellschaft zur Förderung häuslicher Erziehung (e. V.)

Diese Schleife trägt das soeben erschienene Buch

Pädagogische Vorträge für Eltern

unter Mitwirkung zahlreicher Eltern, Lehrer und Ärzte herausgegeben von

Dr. Johannes Prüfer

Oberstudienrat in Leipzig

In geschmackvollem Ganzleinenband mit Goldausdruck: M. 8.—

Für Vortragszwecke: Einzelblätter in Mappe M. 10.—

*Ich bitte das Buch immer vorzulegen wenn ein Ratgeber für Eltern in
Erziehungsfragen verlangt wird. Es bietet keine graue Theorie,
sondern praktische Weisungen aus einer Fülle von Erfahrungsergebnissen
heraus. Ich bitte das Buch aber auch allen Lehrern an höheren und Volksschulen
vorzulegen, da es ein trefflicher Ratgeber für die Reform der Elternabende ist.*

Prospekte in kleiner Anzahl zu sorgfältiger Verteilung kostenlos

Ⓩ

10 Exemplare mit 35%, 25 Exemplare mit 40%. 1 Probe-
exemplar, wenn auf beigegebenem Zettel bestellt, mit 40%

Ⓩ

Leipzig

B. G. Teubner

Berlin

UNION
Deutsche Verlagsgesellschaft
in Stuttgart



Wie konnte das vorkommen?

So fragen Hunderte von Zeitungslesern, wenn wieder einmal ein großes Eisenbahnglück geschehen ist. — Warum fährt die Lokomotive beim Anfahren etwas zurück? Was kostet ein Schnellzug? Was bedeuten die verschiedenen farbigen Laternen? Diese und alle anderen Fragen, die der Laie in bezug auf das Eisenbahnwesen hat, beantwortet dem wißbegierigen Reisenden, ob jung oder alt, in unterhaltender Form, in dem es ihn von Abfahrt bis Ankunft auf einer Fahrt begleitet, unser neues Bändchen:

Was man von der Eisenbahn wissen muss

Ein technisches Auskunftsbuch für den Nichtfachmann

Don Prof. Dr. W. Muhle

125 Seiten mit 58 Abbildungen. Geb. Rm. 2.—
(Illustr. Taschenb. für die Jugend Bd. 55)




RECLAM

LEIPZIG


Aus einer Großstadt:

„Nach dem außerordentlich guten Erfolg, den ich mit der Universal-Bibliothek in meiner neuen Filiale habe, möchte ich nun auch in meinem anderen Stadtgeschäft die Sammlung vorrätig halten.“

(5. 9. 25)

Soeben erscheint

Mikromethodik

Quantitative Bestimmung der Harn- und Blutbestandteile in kleinen Mengen
für klinische und experimentelle Zwecke

von

LUDWIG PINCUSSEN

Direktor der biochemischen Abteilung
des Städt. Krankenhauses am Urban in Berlin

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage

8°. 166 Seiten mit 26 Abbildungen. Kart. RM. 4.50

Die schnelle Aufeinanderfolge der Auflagen beweist die Beliebtheit des für den praktischen Gebrauch im Laboratorium bestimmten Buches.

Der Interessentenkreis ist groß: Alle Kliniker, klinisch-chemischen Laboratorien, Physiologen und physiologischen Chemiker sowie alle Ärzte, die sich mit Harn- und Blutuntersuchungen befassen, kommen als Abnehmer in Frage.

Georg Thieme  **Verlag/Leipzig**



Das vierte Heft
soeben erschienen!

DIE HOREN

Vierteljahrshefte des Künstlerdanks

Herausgeber:

Hanns Martin Elster



Inhalt des vierten Heftes:

Theodor Däubler: Tinos / Albrecht Schaeffer: Zehn Gedichte aus zehn Jahren / Victor Curt Habicht: Zauber der Kindheit / Hanns Martin Elster: Ludwig Dettmann (mit Abbildungen) / Arnold Ulitz: Drei Gedichte / Armin Renker: Abdon, ein Kammerenspiel / Heinz Ludwig Raymann: Magischer Mond / Richard v. Schaukal: Selbstdarstellung, Flügel / Alfred Hein: Drei Gedichte / Richard Sexau: Prometheus od. Thersites / Hanns Martin Elster: Bücherschau.



Umfang des Heftes 104 Seiten in Quart 22 : 28,5 cm

Den Druck, in Tiemann-Antiqua, und die Ausstattung leitet Georg A. Mathey, Leipzig



Die Berliner Börsenzeitung am 12. 8. 1925 üb. das dritte Heft:

„Der hervorragend ausgestattete Vierteljahrsband repräsentiert wiederum vorbildlich das heutige geistige Deutschland... Hanns Martin Elsters Horen gehören zu den wenigen erfreulichen literarischen Ereignissen der Zeit!“

Die Kölnische Zeitung am 6. 8. 1925:

„Die Horen bestätigen wieder mit ihrem dritten Heft, dass es auch heute möglich ist, eine geistig und künstlerisch hochstehende Zeitschrift trotz der Magazinflut um des Geistigen und Künstlerischen willen herauszubringen und ebenso lebensvoll wie interessant, fruchtbar zu gestalten...“

Preis für den Jahrgang M. 16.— = Schw.Fr. 20.—
Einzelhefte M. 4.— = Schw.Fr. 5.—

Lieferungsbedingungen:

1—9 Expl. mit 35% Rabatt
10 und mehr Expl. mit 40% Rabatt
Kollegen u. deren Angestellten ein Expl.
zum eigenen Gebrauch mit 50% Rabatt

Bestellungen direkt oder durch Kommissionär
F. Volckmar, Leipzig



HOREN-VERLAG

Berlin W 30, Neue Winterfeldtstr. 29

Im Selbstverlage des Verfassers
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 5

ist soeben erschienen:

Der vierte Band, erster Teil der Frankfurter Handelsgeschichte

von

Dr. Alexander Diez

— Mit 108 Abbildungen und 33 Wappen —

Preis gebunden M. 25.— ord., M. 16.— bar

Dieser vierte Band, Teil I, enthält als Fortsetzung die allgemeine Geschichte des Frankfurter Handels sowie diejenige der einzelnen Handelszweige und aller bedeutenderen Frankfurter Geschäftshäuser von 1632 bis 1714, teilweise bis 1792.

Der das Werk abschließende zweite Teil, welcher namentlich die Geschichte der Bankhäuser und als Beilage ein Verzeichnis der großen Vermögen bringen wird, soll noch vor Weihnachten erscheinen.

Das Kuriositäten-Kabinett

Begegnungen mit seltsamen Begebenheiten,
Landstreichern, Verbrechern, Artisten, religiös
Wahnsinnigen, sexuellen Merkwürdigkeiten,
Sozialdemokraten, Syndikalisten, Kommuni-
nisten, Anarchisten, Politikern u. Künstlern

Preis broschiert M. 4.—, in Halbleinen M. 5.—,
in Ganzleinen M. 6.—

Gert S. Wollheim

Der Staatsanwalt

Ein Theaterstück.

Ein wild gewordener „Sonnenföher“.
U. Sakheim

Preis broschiert M. 2.—

Wir liefern mit 40% Rabatt und 11/10.



See-Verlag / Konstanz a. B.



EIN NEUES BUCH

vom Verfasser der „Grundlagen des XIX. Jahrhunderts“

RASSE UND PERSÖNLICHKEIT

Aufsätze von

HOUSTON STEWART CHAMBERLAIN

Groß-Oktav-Format / 208 Seiten Umfang

Geheftet M. 3.50, in Halbleinen M. 5.—

*

Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Lebensarbeit Chamberlains ist in zahlreichen Aufsätzen enthalten, die er bis in die jüngste Zeit hinein in den verschiedensten Zeitschriften des In- und Auslandes veröffentlicht hat. Die Bedeutung dieser Arbeiten geht weit über das Interesse des Tages hinaus; alle zeigen sie in fast noch höherem Maße als seine großen Werke jene glänzenden Eigenschaften klarsten Stiles, zwingender Folgerichtigkeit des Denkens und edler Begeisterung, die den Namen dieses für sein Wahlvaterland Deutschland erglühten Mannes so berühmt gemacht haben.

Wer wäre berufener als Chamberlain, über Fragen zu urteilen, die mit Rasse und Persönlichkeit zusammenhängen, Fragen, die zu den wichtigsten gehören und die Geister andauernd beschäftigen?

Die 15 Aufsätze des neuen Werkes sind — bis auf einen einzigen — bisher nicht in Buchform veröffentlicht.

Die Ausgabe des 1.—5. Tausends erfolgt am 12. September. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

VERLAG VON F. BRUCKMANN A. G. / MÜNCHEN

Ⓜ

Der Früchtekranz

Albrecht Dürer, Landschaftsaquarelle
40. Tausend RM. 3.60

Meisterbildnisse des 16. Jahrhunderts
20. Tausend RM. 3.60

Blumen und Tiere
Aquarelle alter und neuer Meister
12. Tausend RM. 2.80

Quart. Je 10 Abbildungen in originalgetreuer Farbwiedergabe. 8-12 S. Text. Vielfarbiger, bildgeschmückter Umschlag. Unerreicht in Qualität und Preiswürdigkeit.

Z Wilhelm Andermann Verlag **Z**
Berlin-Schmargendorf

Sonnenaufgang

Z Eine Morgenfeier
über Gedichte von Chr. Morgenstern für sechs
Sprecher(innen), zweistimmigen Gesang, Gelgen
und Klampfen

Zusammengestellt von **Walter Baudert** Musik von **Bruno Leibold**

Mit diesem Werk werden die Reformbestrebungen Fritz Jödes auf dem Gebiet des Schulgesanges auch für das kirchliche ausgewertet. Scheinbar etwas ganz Neues und doch nur ein Hervorholen von musikalischen Werken aus den fast verschollenen Schatzkammern echter Tonkunst, etwas, das bestrebt ist, wirkliche Gemütswerte der Menschheit von neuem wiederzuschicken. „Hausmusik“, wie sie unser Luther im engsten Kreise der Seinen pflegte, heißt die Lösung, und die Herausgeber oben aufgeführten Werkes, die in ihren kirchenmusikalischen Andachten den rechten Ton gefunden haben, finden auch in dem für uns noch Ungewöhnlichen die rechte Weise zu erbauen und zu erfreuen. (Deutsches Pfarrerrblatt.)

Preis: 1 Partitur 1.60 — 5 Texte — .25
Das gesetzliche Aufführungsrecht: 5 Part. und 25 Texte

„Ereue“ Buchhandlung G. m. b. H.
Wulfingerode-Gollstedt bei Nordhausen
(Auslieferung des Buchverlages
des Bundes Deutscher Jugendvereine)

Haeders Hilfsbücher für Maschinenbau

Soeben erschienen:

Haeder

**Der Indikator
und die Kraftanlage**
Handbuch zur Untersuchung der Kraftanlagen

Herausgeber: Dr. Walter Haeder

Zweite Lieferung der fünften Auflage
Ladenpreis geh. M. 4.80

Die Bestellung der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes
Auslieferung in Leipzig: Steinacker

Z

Otto Haeder
Verlagsbuchhandlung Wiesbaden

Mensch, sei kein Dummrian, Lern' Sprachen durch Paustian

Paustians Lustige Sprachzeitschrift

zur Fortbildung in fremden Sprachen.

Die Lieblingsmonatschrift der Gebildeten!
Ausgaben in Englisch, Französisch, Spanisch,
Italienisch und Esperanto

Wir liefern

zu Werbezwecken 10 Hefte gemischt, M. 5.— ord.,
im Handumdrehen aus dem Fenster zu verkaufen,
völlig kostenlos und portofrei

Gebr. Paustian * Hamburg, Alsterdamm 7

Fischers Sportbibliothek

das gute, illustrierte, billige Sportbuch für Massenabsatz!

40% Rabatt Alle Sportgebiete behandelnd! Partie 11/10

Sportverlag Fischer Druck G. m. b. H. Berlin W. 57.



Die grosse Auflage
 des
Literarischen Weihnachtskatalogs

ist nahezu vergriffen.

Firmen, die noch nicht bestellten oder ihre Bestellung ergänzen wollen, werden gebeten postwendend zu bestellen.

Verlagsabteilung: Kataloge und Vertriebsmittel

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Leipzig

Nr. 51.

Sept. 1925

(Nr. 38 nach Erscheinen des Haupt-Nachtrags 1924)

Koch, Neff & Oefinger, G.m.b.H. & Co.

Stuttgart

Verlag			Laden-Preis
Koehler & Amelang, L.	S L	Bartels, Alb., Auf eigne Faust. Meine Erlebnisse vor und während des Weltkrieges in Marokko. Mit Abbildungen u. Karten. OL	7.50
Caritas-Verl., Fr.	S L	Beeking, Jos., Helfende Güte. Ein Büchlein vom Helferdienst unserer weiblichen Jugend OPp	3.—
G. Stalling V., O.	L	Bilderbücher, Nürnberger.	
	L	26. Mönckeberg-Kollmar, V., Heut war es, wo der heil. Christ (Krippenbuch), mit Bildern v. E. Wenz-Vietor OHI	4.50
	L	39. Kleukens, Das Vogel-ABC etwa OHI	4.50
Verl.f.Kulturpolit., B	S L	Brockdorff-Rantzau, Graf, Dokumente und Gedanken um Versailles. Volksausgabe mit einer einleit. krit. Studie v. H. Delbrück OHI	4.—
V.-A. Manz, R.	L	Buch, Das, der Natur. Hrsg. v. R. Handmann, S. Killermann u. a. Vollständig. 3 Bde. Mit vielen Tafeln und Abbildungen.	
	L	— — Bd. III. Der Mensch und die organ. Natur von E. Wasmann und S. Killermann O	45.—
N. Kampmann, C.	S L	Bucke, R. M., Kosmisches Bewusstsein, deutsch v. E. v. Brasch. OL	6.—
S. Fischer V., B.	S L	Eloesser, Arth., Thomas Mann. Sein Leben und Werk. Mit etwa 25 Bildern OL	7.—
C. Schünemann, Br.	S L	Enking, O., Mensch und Schrift. Handschriftenkunde für den Gebildeten. Mit über 200 Schriftproben OL	5.—
Caritas-V., Fr.	S L	Fischer, P. M., Die deutsche Krankenpflege in der Neuzeit. . . OHI	3.90
Etzold & Co., Pl	S L	Hammarström, N., Die Abenteuer zweier Ameisen. Für d. Jug. bearb. OL	4.70
S. Fischer, B.	S L	Hauptmann, Gerh., Veland. Tragödie O	5.—
G. Kiepenheuer, U.	S L	Hauser, Heinr., Das zwanzigste Jahr. Ein Roman der Liebe . . OL	5.50
H. Meusser, B.	L	Hochfrequenz-Technik.	
	II	Friedel, W., Elektrisches Fernsehen, Fernkinematographie und Bildfernübertragung OPp	8.—
	III	Mönch, W., Mikrophon und Telephon, einschl. der Lautsprecher (Lautsprecher) OPp	8.—
L. Staackmann, L.	S L	Hohlbaum, Rob., Vaterland. Ein Zyklus. Mit Bildern v. K. A. Wilke OL	5.—
A. Scherl, B.	S L	Hopman, (Admiral), Kriegstagebuch eines deutschen Seeoffiziers. Mit 100 Abbildungen etwa OL	11.—
E. H. Mayer, L.	S L	Linde, E., Führer durch die Dramen der Weltliteratur OL	6.50
L. Staackmann, L.	S L	Mayer, Th. H., David findet Abisag. Roman OL	5.—
Turmberg-Verl.,	L	Münchhausens wunderbare Abenteuer. Illustr. (Turmberg-Jugendbücher 5) OL	3.50
A. Kröner, L.	S L	Nietzsche, Friedr., Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten. (Kröners Taschen-Ausgaben 41) OHI	1.50
— —	S L	— Die Philosophie im tragischen Zeitalter der Griechen. (Kröners Taschen-Ausgaben 42) OHI	1.50
A. Wolf, W.	L	Papagelenbuch, Das persische. Nacherzählt von E. Roenau. Mit farbigen Bildern von Rosà OHI	5.50
Allg. Verl.-Anst., M.	S L	Papini, G., Ein fertiger Mensch. Vorstufe z. Lebensgesch. Christi, etwa OL	7.—
G. W. Dietrich, M.	S L	Petersen, C. O., Tripp, Trapp, Troll. (Dietrichs Münchener Künstlerbilderbücher). 4°. OHI	7.—
F. Schneider, B.	S L	Reinheimer, S., Meine Märchenwelt. Sammelband OL	9.50
A. Wolf, W.	L	Roenau, E., Ein Sanskritmärchen „Ein Quell von Trug u. Seligkeit“, illustr. v. H. Renyi OHled	4.50
Koehler & Amelang, L.	S L	Rosegger, P., Der Herrensepp. Novellen. (Amelangs Taschenbüch. 6) OL	4.—
Frz. Schneider, B.	L	Rosen, Frz., Persien in Wort und Bild. 4°. Mit 150 meist ganzseit. Bildern mit 4 sprachigen Unterschriften OL	12.—
Levy & Müller, St.	S L	Schaetz, Jos. Jul., Wanderfahrten in den Bergen. Mit 8 Radierng. u. and. Abbildungn. OL	7.—
J. Knoblauch, B.	L	Scherr, Johs., Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. Mit vielen farb. Tafeln usw. 3 Bde. OL	75.—
E. Diederichs, J.	L	Schmitt, Ernst, Im Anfang war die Kraft. Roman O	3.—
L. Staackmann, L.	S L	Schneller, K., Gesichte und Gestalten. Neue Gedichte OL	5.—
A. Kröner, L.	S L	Schopenhauer, A., Die Persönlichkeit u. das Werk in eigenen Worten des Philosophen. Herausgegeben von Konr. Pfeiffer (Kröners Taschenausgaben 48) OHI	2.50
Th. Weicher, L.	S L	Seestern, Fu, der Gebieter der Welt OHI	4.50
G. Stalling V., Old.	S L	Soldan, G., Der Mensch und die Schlacht der Zukunft Br	2.85
W. deGruyter & Co., B.	S L	Stöckhardt, E., Lehrbuch der Elektrotechnik. Mit Abbildungen . OL	13.—
J. Springer, B.	S L	Strassmann, P., Arznei- u. diätet. Verordnungen für die gynäkolog. geburtshilf. Praxis etwa St Br	6.—
Buch- u. Kunstdr.	S L	Tiergeschichten. Dem kleinen Rössli erzählt von seinem Papa, illustr. von Hedw. Dolder OHI	10.—
Benteli, B.	S L	Tolstol, L., Gesammelte Novellen. 5 Bde. je OL	6.—
E. Diederichs, J.	L	Voss, Herm., Die Malerei des Barock in Rom. Mit etwa 500 Abb. OHPgt	30.—
Propyläen-Verl., B.	S L	Weber, Leop., Die Hegelingen. Von König Hagen, von Hilde u. von Gudruns Leid u. Erlösung. Oktav OHI	5.50
K. Thienemann, St.	S L	Wild, Ilse, v., Der Kinder Königreich. Bilder zu alten Kinderreimen und Liedern. (Dietrichs Münchener Künstlerbilderbücher). 4°. OHI	6.50

„Heute noch, 50 Jahre nach seinem Tode, leuchtet dem Leser aus Alexander Dumas' Schilderungen dieselbe Glut und Frische entgegen, als wären diese Meisterwerke abenteuerlicher Erzählungskunst erst gestern entstanden.“

(Der Familienbote, Niedersiedlig)

Halten Sie, bitte, unsere altbewährte, ungekürzte, gut ausgestattete Dumas-Ausgabe (nunmehr 25 Bände) immer auf Lager. Jetzt zum Beginn der Lesesaison verkaufen Sie Dumas laufend. Preis jedes in elegantes Halbleinen gebundenen Bandes Rm. 4.—, Schw. Fr. 5.—. Bestellzettel anbei.

Stuttgart

Z

Dieck & Co, Verlag

Verlag Oswald Mutze :: Leipzig

Die Stockholmer Kirchenkonferenz brachte als Ergebnis ihrer Beratungen eine Botschaft an alle Christen der Welt, deren wichtigste das Anerkenntnis ist:

Die Seele ist des Menschen höchster Besitz!
Den gleichen Kern treffen die beiden Neuigkeiten geistwissenschaftlicher Forschung:

Ein neues Buch von Professor W. Danmar:



Gest-Erkenntnis

Empirisch-wissenschaftliche Erklärung der Geisterwelt
Preis eleg. gebunden M. 4.—

Dieses Buch ist eine Tat, vollbracht auf Grund von jahrzehntelangen Forschungen, für die dem Verfasser die besten Medien der Welt zur Verfügung gestanden haben. - Materialismus und Supranaturalismus (dogmatischer Kirchenglaube) sind durch Danmars Buch erledigt, den Gelehrten aber ist jeder Grund zur Weigerung entzogen, sich mit dem Spiritismus, d. h. mit dessen Geisterwelt, zu befassen, denn sie ist wahr und wirklich da u. fordert zu ihrer Erforschung heraus. Siegreich schreitet hier der Spiritismus v. subjektiven Wissen zum für jedermann

fablichen Wissensobjekt vor, das ebenso allgemein anerkannt werden muß wie die Berechnung z. B. der Lichtgeschwindigkeit, die nicht jeder beliebig „nachprüfen“ kann. Schon Goethe verkündete: „Die Geisterwelt ist nicht verschlossen.“ Danmar bestätigt es und reißt für alle diejenigen, welche sie trotzdem verschlossen glauben, die Tür weit auf.

Ferner:

Eine Neuauflage v. Lazar Baron Hellenbach

② Geburt und Tod ②

als Wechsel der Anschauungsform, oder die Doppelnatur des Menschen.

Preis M. 8.—, fein gebunden M. 10.—

Nur die transzendente Wissenschaft, wie sie das 20. Jahrhundert zur Anerkennung bringen muß, ist berufen, Allgemeingut der Völker, die einstige Welt-Religion zu werden.

Bitte auf Lager zu nehmen. — Kein Risiko!

Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co.
Berlin C 2, Breite Straße 8/9

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Praktische Gesichtspunkte

für die

Auswahl und den Einbau von Bootsmotoren

von

F. W. von Viebahn

Diplom-Ingenieur, Berlin-Marienfelde

Etwa 120 Seiten. Preis in Ganzleinen etwa Rm. 4.—
bar mit 80% Rabatt und 11/10
bedw. mit 25%

②

Inhaltsübersicht:

Einleitende Bemerkungen.

A. Praktische Gesichtspunkte für die Auswahl eines Bootsmotors:

Gegenwärtiger Stand
Allgemeingültige Anforderungen
Technische Unterschiede der Motortypen
Praktische bordbetriebstechnische Gesichtspunkte für die Auswahl der geeigneten Motortype
Schiffbauliche Gesichtspunkte für die Auswahl d. Motortype
Betriebstechnische Gesichtspunkte

B. Gesichtspunkte für den Einbau an Bord:

Bauausführung des Schiffskörpers
Anordnung, Einrichtung und Ausstattung des Motorraumes
Treibstofflagerung
Kühlwasserförderung
Auspuffleitung
Kupplungen und Wendegetriebe
Umsteuerschrauben-Anlagen
Wellenleitungen mit fester Schiffsschraube
Allgemeine Einbauordnung
Literatur-Nachweisung

Der beste Bücherkäufer

ist der Leser einer Zeitschrift
die sich an die Gebildeten aller Kreise wendet
und eine grosse Auflage zahlender Bezieher hat.

Eine solche Zeitschrift ist

Die Umschau

Illustr. Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft u. Technik

29. Jahrgang — Herausgeber: Prof. Dr. J. H. Bechhold

Wer Leser für die Umschau wirbt, wirbt
zugleich für sich Bücherkäufer.

Neuer Preis ab 1. Oktober 1925 Rm. 6.30 vierteljährlich. Einzelheft 50 Pf

Bezugsbedingungen: Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10 Exemplare. Hefte für den Einzelverkauf auch in Kommission bei monatlicher Abrechnung

Ⓜ

Werbematerial kostenfrei

H. Bechhold
Verlagsbuchhandlung



Frankfurt a. M.
Niddastrasse 81/83

Karl Wachholz Verlag / Neumünster in Holstein

Der Schlager der Gegenwart

ist

der soeben in meinem Verlage erschienene Roman:



Der dritte Bismarck

von

Joen Kruse

432 Seiten auf blütenweißem Papier, 2farbiger Titel,
Leinenband und zweifarb. zugkräftigem Schutzumschlag

Mark 7.— ord.

40 Prozent Rabatt, bei 10 Exemplaren und mehr 45 Prozent Rabatt

**Auffallendes, zweifarbiges Fensterplakat im Format ca. 32,5 x 49 cm
nur bei Abnahme von 10 Exemplaren gratis!**

Das Buch eines kernigen Mannes, ein Weckruf, durchweht von niederdeutschem Empfinden, das im Verlauf einer spannenden Romanhandlung die dringendsten politischen Probleme der Zeit in packender Form behandelt und zur Erneuerung des deutschen Geisteslebens in selten hohem Maße beizutragen berufen ist.

*

Rübrigen Sortimentern bringt dieses Buch großen Umsatz.

Verlangzettel anbei

z

Widmungsworte an den Vater des Verfassers:

Ich stand an Deinem Grabe — wie so oft
Während dies Buch auf meinem Ambos lag —
Und sah hinüber nach dem Vierer Berg.
Ein schweres Wetter wälzte seine Wolken
Ueber die fernen Hügel und den See
Und Regen schlug hernieder mit Gewalt.
Doch plötzlich, wie's begonnen hatte, zog
Das Wetter ab, die Sonne kehrte wieder
Und in den Wolken stand ein Regenbogen.

Da trat Dein Bild lebendig mir vor's Auge.
Wer, wenn nicht Du, hat mir in's Herz gelehrt,
Was dieses Buch an schicksalsvoller Hoffnung,
Weit über alle Gegenwart hinaus,
Ausprechen möchte — regenbogengleich?
Wer hat die Blut geheilt, das Schwert gefegt,
Den Hammerkopf gehärtet, wenn nicht Du,
Womit ich dieses Buch geschaffen habe?
Was daran unvollkommen blieb und blaß,
Ist meine Schuld, nicht Deine. Aber brennt
In seinen Zeilen lebensvolle Kraft
Und tatensfördernde, so dank' ich's Dir —
Und Deinem Andenken sei's geweiht.

Die vielseitigste Radiozeitschrift „der Provinz“

ist ganz unstreitig die

Radio-Umschau

Illustrierte Wochenschrift über die Fortschritte im Rundfunkwesen

Herausgeber: Prof. Dr. J. H. Bechhold — Schriftleiter: Dr. P. Lertes

Vorzügliche radiotechnische Aufsätze

In- und Auslandprogramme

!Einzigartiger Rundfunk-Stundenplan!

Verbreitung in allen deutschsprachlichen Ländern und im Auslande

Preis vierteljährlich 4.50 Rm. — Einzelheft 40 Pf.

Rabatt 33⅓% und 11/10 — Hefte für den Einzelverkauf mit 40%
(auch in Kommission bei monatlicher Abrechnung)

Werbematerial kostenfrei

Ab 1. Oktober erscheint neu für den Sendebzirk Frankfurt a. M.

② **Südwestdeutsche Rundfunk-Zeitung**

Illustr. Programm- und Nachrichtenblatt für die Sendegemeinschaft Frankfurt a. M. - Kassel

Preis monatlich 80 Pf. (Rabatt 25%) — Einzelnummer 20 Pf. (Rabatt 30%)

≡ Für Abonnements nur Postbezug gegen Rabattvergütung ≡

H. Bechhold
Verlagsbuchhandlung



Frankfurt a. M.
Niddastrasse 81/83

Soeben ist erschienen:

Das praktische und handliche Handbuch der Aufwertung**Dr. Hans Friß Abraham**

Rechtsanwalt am Kammergericht, hat durch seine Veröffentlichungen wesentlichen Einfluß auf die Rechtsprechung ausgeübt und sich in allen Fachkreisen den Ruf als erste Fachautorität erworben.

Aufwertungs-Gesetzgebung**Ein Handbuch für die Praxis**

- I. Grundprobleme des Aufwertungsrechtes von Dr. Hans Friß Abraham
- II. Kommentar zum Aufwertungsgesetz von Dr. Hans Friß Abraham
- III. Einführung in das Anleiheablösungsgesetz von Dr. Rud. Loebinger
- IV. Vollständige amtliche Texte der Gesetze und Durchführungsbestimmungen.
- V. Ausführliches Sachregister

420 Seiten handliches Taschenformat, Ganzleinenband M. 12.—

Jeder Jurist und Praktiker wird mit Vorliebe nach diesem Buche greifen, da es sich nicht auf kurze Kommentierung beschränkt sondern durch eingehende und klare Erörterung der Schwierigkeiten mit zahlreichen Beispielen ein wirkliches Handbuch für die Praxis bietet

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61



Soeben erschienen:

**Der
Zauberer der Bahiri**Eine Erzählung aus Kamerun
von Johannes Emonts8°, 216 Seiten. Halbleinenband mit farbiger Deckel-
und Rückenpressung. RM. ord. 4.—

Ein neues Werk des rühmlichst bekannten Erzählers! Würdig reiht es sich seinen bereits früher erschienenen Schriften an und darf mit Recht Anspruch machen auf einen großen und dankbaren Leserkreis. Wer der Schwarzen wilde Sitten, ihren Haß, ihre Feindschaft und ihr Rachegeißel, wer andererseits ihre edlen Eigenschaften, Gerechtigkeitsliebe und Dankbarkeit an lebensvollen Beispielen kennen lernen will, wer sich endlich in den Geist echten christlichen Duldetums vertiefen will, wer nicht zuletzt Freund ist eines frischen, flüssigen Erzählertones und spannender Darstellung, der greife zu diesem Buche. Der reiferen Jugend wie auch dem Erwachsenen wird es Stunden reiner Freude und edelster Spannung bereiten.

Wir liefern mit 40% Rabatt.

Xaverius Verlagsbuchhandlung A.-G.
Aachen D.A. 533

Zur 30. Auflage von

Oeslers Geschäftshandbuch**(Die kaufmännische Praxis)**ist ein Nachtrag über die Aufwertung und die neuen Steuer-
gesetze erschienen, der kostenlos nachgeliefert wird.|| Bei der regen Nachfrage empfehlen wir,
das Buch immer auf Lager zu halten. ||**Preis in geschmackvollem Halbleinenband
5.50 M. ord.**

Auch die anderen Bücher sollten nie fehlen:

Bloch u. Müßig, Das reine Deutsch des Kaufmanns	4.— M
Rohr, Die deutsche Sprachlehre	4.— M
Bloch u. Rohr, Das reine Amtsdeutsch	3.50 M
Müßig, Bewerbungsbriebe, die ihr Ziel erreichen	1.80 M
Rohr, Die richtige Zeichensetzung im Deutschen	— .60 M

Auslieferung in Leipzig durch F. Volkmar

und durch den

Verlag Richard Oesler, Berlin SW 61.

Zum geplanten Zeppelinflug nach dem Nordpol ist wieder aktuell:

Mit Zeppelin nach Spitzbergen

Bilder von der Studienreise der deutschen arktischen Zeppelin-Expedition

Herausgegeben von

A. Miethe u. H. Hergesell

Mitarbeiter: Oberleutnant z. S. v. Bartenwerffer, Prof. Dr. v. Drygalski, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Hergesell, Kapl.-Lt. a. D. Hilmers, Kapl.-Lt. v. d. Kneesebeck, F. Leiber, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Miethe, Professor Dr. Reich, Graf von Zedlitz und Trübschler, Graf v. Zeppelin, Erzellenz

Mit 269 schwarzen u. farbigen Reproduktionen nach Naturaufnahmen

Auf bestem Kunstdruckpapier

In Ganzleinen 25 M.

Das Werk enthält die Berichte von sämtlichen Expeditionsteilnehmern und darf um so mehr auf allgemeines Interesse rechnen, als darin weniger auf die wissenschaftlichen Ergebnisse als auf die rein menschlichen Ereignisse während dieser Reise eingegangen wird. Diese aber sind im höchsten Grade anziehend und abwechslungsreich, und der Genuß der Lektüre wird noch erhöht durch die reizvollen Bilder, die uns nicht nur die gewaltige Alpenszenerie Spitzbergens, seine eisumstarrten Küsten und die blühenden Strecken der Tundra, sondern auch sein Tierleben vor Augen führt.

(Kosmos, Stuttgart.)

Ⓩ

Ein Probe-Exemplar mit 40% Rabatt.
Bestellen Sie umgehend, da Vorräte nur noch gering!

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin / Leipzig

Sobald erschienen:

Oberst a. D. Peter Scheunemann Buschgeschichten

Ernstes und Heiteres
aus Kameruns guter alter Zeit

Mit zahlreichen Bildern von Ernst von Gal
In Halbleinen M. 5.—

Der Verfasser, ein bekannter Schutztruppenoffizier, schildert aus seinem tatenreichen Buschleben in Kamerun Zustände und Menschen, wie er sie selbst gesehen. Das recht kurzweilig geschriebene und von köstlichem Humor durchtränkte Buch ist mit dazu geschaffen, unserm Volke klarzumachen, was wir an unseren Kolonien verloren haben.

Ⓩ

Wir liefern: 1—9 Expl. mit 35%, 10—49 mit 40%,
50 und mehr mit 45%

2 Exemplare zur Probe, bis 1. 10. 25 bestellt, mit 45%

Dom-Verlag



Berlin SW 11

Von zahlreichen Freunden des Verfassers erwartet!

Ⓩ

Sobald erschienen:

Die Muttergottesfeste

Von A. Vermeersch, S. J.

Betrachtungen über Hauptmerkmale, Ursprung und Bedeutung der Marienfeste. 1. Band des dreibändigen Werkes „Ein Muttergottesbuch“; nach der dritten französischen Auflage übersetzt von Th. Mehler. 470 Seiten, Ganzleinen, G.M. 5.20.

Der 2. Band

Der Muttergottesmonat

(Betrachtungen über ein Marienleben für alle Tage des Monat Mai) liegt bereits vor. 272 Seiten, Ganzleinen, G.M. 2.60.

Der 3. Band

Der Muttergottesstag

(Betrachtungen über Mariens Stellung im Heilsplan und über ihre Tugenden)

ist in Vorbereitung und erscheint im Frühjahr 1926.

Marienverehrer, Welt- und Ordensgeistliche sind Käufer.

Lieferungsbedingungen: Nur direkt mit 33 1/3% und 11/10.

Anfang Oktober erscheint:

Liebfrauenbote 1926

Marianisches Jahrbuch. Herausgegeben von Georg Harrasser, S. J.

Mit Titelbild „Regina coeli“ von A. Figel. 128 Seiten.

Das Jahrbuch erscheint im vierten Jahrgang und hat sich in Kongregationskreisen, wie auch in allen anderen religiösen Vereinigungen gut eingelebt.

Bestellungen werden vorgemerkt und sofort nach Erscheinen in der Reihenfolge des Einlangens ausgeführt.

Marianischer Verlag, Innsbruck.

Nach langjähriger sorgfältigster Vorbereitung erschien soeben das
monumentale Prachtwerk

Deutschlands Begner im Weltkriege

ein starker Groß-folioband mit 80 prachtvollen Vierfarbenbildern
nach Originalen bekannter deutscher Künstler
und dazugehörigen Begleittexten namhafter Schriftsteller



einer kulturpolitischen Einführung von Leo Frobenius
und einer militärpolitischen Einführung von General von Freytag-Loringhoven
sowie 27 faksimile-Unterschriften der bedeutendsten deutschen Heerführer
und einer Weltkarte

Beleitworte von Rudolf Herzog und Dietrich Schüfer



Preise:

In gediegenem Halbleinenband M. 75.-
In vornehmem Ganzleinenband M. 85.-
In geschmackvollem Halblederband . . M. 100.-

Einbandzeichnungen und Buchschmuck von Bernhard Lorenz



Über zehn Jahre sind verflossen, seit in den ersten Augusttagen des Jahres 1914 Deutschland gegen eine Welt von Feinden zu den Waffen greifen mußte. Das ungeheure Geschehen der Jahre 1914–1918 gehört bereits der Geschichte an und immer mehr beginnen die Einzelheiten zu verblässen. Die Literatur über den Krieg hat auf beiden Seiten außer einer Flut von bereits Vergessenem nur wenig Erscheinungen von bleibendem Wert gebracht. Quellenwerke nach amtlichem Material fehlen noch fast ganz.

Das vorliegende Werk – seit dem Jahre 1915 mit Unterstützung der maßgebenden deutschen Militär- und Zivilbehörden sorgfältig vorbereitet – ist ein

**einzigartiges zeitgeschichtliches Dokument
von unzerstörbarem Wert.**

In ihm sind, für die Mit- und Nachwelt in achtzig prachtvollen Vierfarbenbildern von der Hand hervorragender deutscher Künstler nach der Natur an der Front oder in Gefangenenerlagern gemalt, die markantesten Typen aller Völker und Stämme festgehalten, die gegen uns aufge-

boten worden sind. Von namhaften deutschen Schriftstellern ist in kurzen aber inhaltsreichen Begleittexten alles Wesentliche über die einzelnen Völker, ihre Geschichte, Leben, Sitten, Kultur und Geographie ihres Landes zusammengefaßt.

Dieses einzigartige Werk ist ein

ehrendes Vermächtnis an das deutsche Volk,

veranschaulicht es doch die „Welt von Feinden“, gegen die wir gerungen und uns behauptet haben.

Das Werk gehört in

jede deutsche Familie

nicht nur als Erinnerung für die jetzige Generation, sondern um Kindern und Kindeskindern von dem Heldentum ihrer Väter zu predigen.

Aber auch als Instrument der Aufklärung und als völkerveröhnende Brücke hat das Werk eine große Mission zu erfüllen. Nichts von Völkerhaß oder kriegsheherischen Tendenzen ist darin zu finden, wie denn überhaupt die Kunst an sich über Parteien und Nationen steht. Für den hohen künstlerischen Wert des Prachtwerkes bürgen die Namen der Mitarbeiter, die wir nachstehend auführen:

Die achtzig Vierfarben-Reproduktionen wurden hergestellt nach besonders für das Werk geschaffenen Original-Gemälden von:

Arthur Kampf	Herbert Arnold	Hoffmann v. Vessenhoff	Max Beringer
Hans Looschen	Franz Eichhorst	Wilhelm Thöny	Th. Rocholl
Walter Georgi	Paul Rieth	Claus Bergen	Ludwig Puh
Ernst Liebermann	Adolf Münzer	Otto Flechtner	Th. Baumgartner
	Paul Falke	Erwin Emmerich	J. A. Sailer
	Friedrich Fehr	Erich Lüdke	

Selektwort, Einleitungen und Texte sind verfaßt von:

Rudolf Herzog	Ferdinand Freiherr v. Reichenstein	Max Osborn
Dietrich Schäfer	Herbert Eulenberg	Eustav Goes
Freiherr Freytag v. Loringhoven	Karl Rosner	A. Raman Pillai
Leo Frobenius	Hermann Katsch	W. Jmela

27 faksimile-Unterschriften der bedeutendsten deutschen Heerführer und eine Weltkarte, die die Gebiete der am Weltkrieg beteiligten und neutralen Staaten in mehrfarbiger Ausführung veranschaulicht, vervollständigen das auch buchtechnisch mit größter Sorgfalt und unter Verwendung des besten Materials hergestellte Prachtwerk.



Wir stellen einen illustrierten Prospekt (Eindruck der Firma zu unseren Selbstkosten) zur Verfügung und liefern

packende farbige Schaufensterplakate und Musterbände

Wir bitten den gesamten Buchhandel, sich intensiv für dies außergewöhnlich lohnende Werk zu verwenden.

Lieferungsbedingungen:

Wir liefern zur Einführung bis zu 3 Stück jeder Einbandart

ausnahmsweise mit 45% Rabatt

bei 10 Stück (auch gemischt) gewähren wir 50% Rabatt und uns bekannten Firmen ein 3-Monats-Akzept. Lieferung erfolgt bis 25 Kilo verpackungsfrei.

Berlin-Grünwald, 12. September 1925.



Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.

Besonders wichtig für Sortimenten mit
schlesischer Kundschaft!

Soeben erschienen!

„LICHTAOBEND“



SCHLESISCHES JAHRBUCH 1926

Herausgegeben von

Marie Klerlein und Paul Karl Keller

Wertvolle Beiträge erster schlesischer Schriftsteller.
Vornehme Ausstattung (20 ganzseitige Bilder,
davon 6 in Mehrfarbendruck), 132 Seiten Text

Verkaufspreis M. 1.50

Wir liefern nur fest
einzeln mit 33 ½% / ab 10 Exemplare 35%
ab 50 Exemplare 40%

Künstlerische Plakate, Prospekte und Anzeigen=
Eliches auf Verlangen kostenlos.

OSTDEUTSCHE VERLAGSANSTALT
G. M. B. H. / Breslau I

EINE NEUE, HOCHINTERESSANTE MUSIKERBIOGRAPHIE

Soeben erschienen:

MAX BROD

Leos Janáček

Sein Leben und sein Werk

W. Ph. V. Nr. 437

In vornehmem Pappband M. 2.50

Der bekannte Dichter zeichnet mit sicheren
Strichen zum erstenmal eine der bedeutend-
sten und interessantesten Gestalten des mo-
dernen Musikschaffens. In lebendiger Dar-
stellung verfolgt er Werk und Werdegang
des Meisters, der gerade in der letzten Zeit
weit über die Grenzen seiner mährischen
Heimat hinaus Anerkennung und
Ruhm gewonnen hat.

Wir liefern zur Einführung bis 1. Oktober 1925:
2 Exemplare mit 40%

Z

WIENER PHILHARMONISCHER VERLAG
Wien IV, Suttnerplatz 10
Leipzig: Friedrich Hofmeister G. m. b. H.

FERDINAND ENKE IN STUTTGART



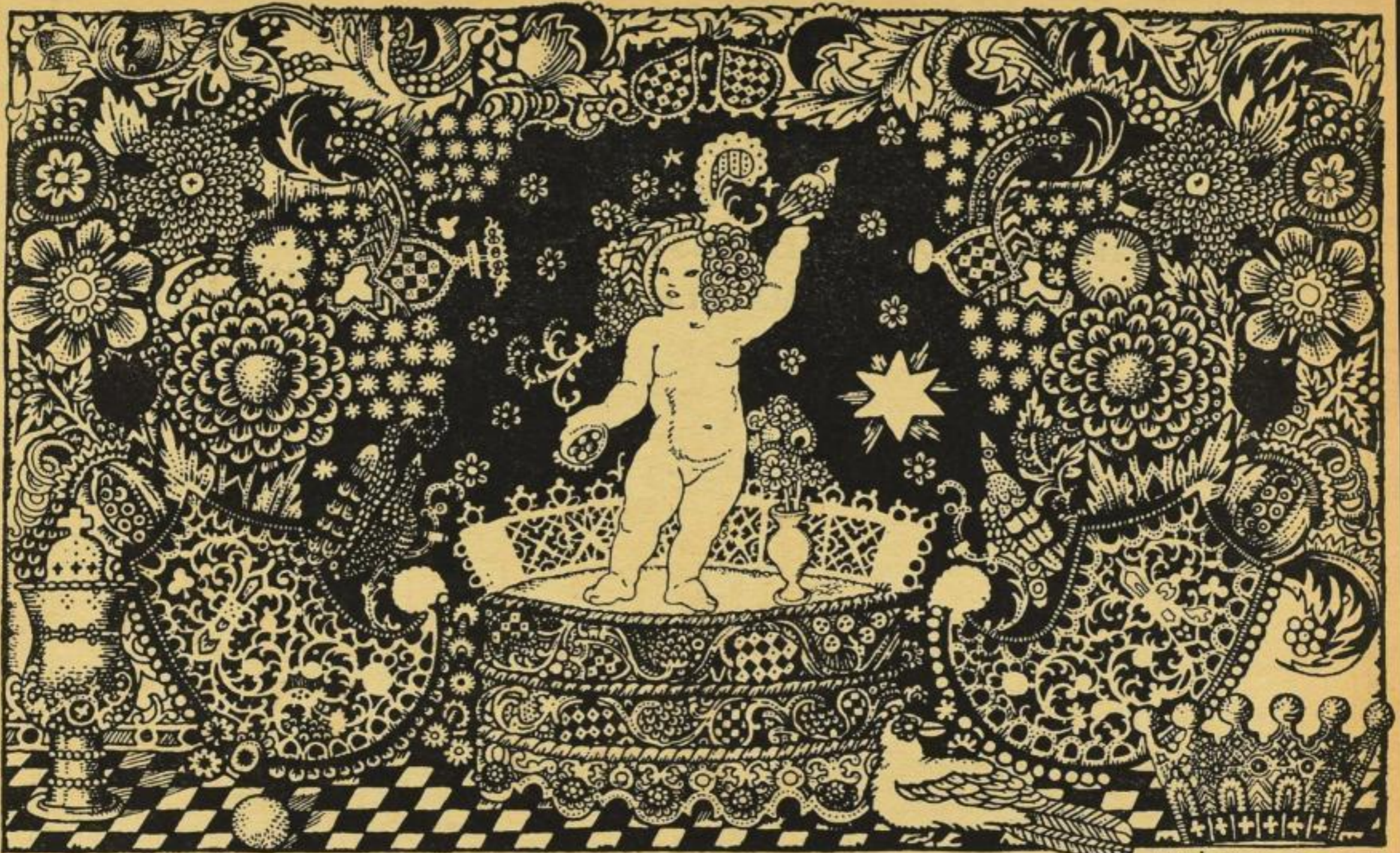
Neuerscheinungen:

**Finanz- und Volkswirtschaftliche
Zeitfragen.** Herausgegeben von den Professoren
Dr. Georg Schanz und Dr. Julius Wolf. 85. Heft: **Klen-
böck, Dr. Victor, Das österreichische
Sanierungswerk.** Lex. 8°. 1925. 142 Seiten.
Geheftet (Gewicht 270) Rm. 9.—

**Tübinger Abhandlungen zum
Öffentlichen Recht.** Herausgegeben von den
Professoren A. Hegler, L. von Koehler, H. Pohl, C. Sar-
torius und A. Schoetensack. 7. Heft: **Heck, Gerichts-
assessor Dr. Karl, Das parlamentarische
Untersuchungsrecht.** Lex. 8. 1925. 84 Seiten.
Geheftet (Gewicht 170 g) Rm. 4.—

Buchkarten stehen auf Wunsch
zur Verfügung

Z



E. PFEIFFER.

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

WOHNUNGSKUNST
MALEREI · PLASTIK
ARCHITEKTUR · GÄRTEN
KÜNSTLERISCHE · FRAUEN-
ARBEITEN

DARMSTADT

XXIX JAHRG: OKTOBER 1925 HEFT **1**

UNTER DEN MASSGEBENDEN
KUNSTZEITSCHRIFTEN DER ERDE
DIE FÜHRENDE, ANGESEHENSTE UND
VERBREITETSTE ZEITGEMÄSSER KUNST

OKTOBER
ERÖFFNET DEN
XIX

AS
HEFT 1925
N JAHRGANG
IX

JEDER KUNSTFREUND UND
KÜNSTLER ERWARTET UNSER
OKTOBER-HEFT STETS MIT
ALLERGRÖSSTER SPANNUNG!

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

Reichillustrierte Monats-Hefte für Malerei, Plastik, Arch
Herausgeber Hofr

r, Wohnungskunst, Kunstgewerbe, Frauen-Kunst, Gärten
e. Alexander Koch

Der illustrative und textliche Inhalt
des Oktober-Eröffnungs-Hefes

ist wie immer

UBERAUS REICH UND INTERESSANT!

In 100 Bildern und vielen Kunstbeilagen

berichtet das Heft über

Die Ausstellung der Münchener Sezession 1925

Malerei - Plastik / 31 Bilder

Holländische Maler - Pariser Maler - Plastik

28 Bilder

Internationale Kunstausstellung Paris 1925

Architektur - Innenräume - Kleinkunst - Keramik
der Länder Österreich und Tschechoslowakei
36 Bilder

Viele interessante Textbeiträge erster Kunstschriftsteller

ABONNENTEN-ZAHL WÄCHST ZUSEHENDS!

WIR BIETEN

auf bestem Kunstsch
phische Druckleist

ZU BILLIGEN

gegen eine monat

Die v

geschmacklich vollend

Deutsche

Für Mark 2.-

VIERTELJAHR

EINZEL-HEFT .

Ab 20 Exemplare 4

2-9 Exem

BESTELLEN SIE S

ILLUSTRIERT

ALTER GÜTE

einzigartige typogra
viele farbige Beilagen

ZU GÜNSTIGEN

gegen eine monat

Die v

international verbreitete

Zeitschrift

h gegen 80 Bilder

..... M. 6.-

..... 2.50

-19 Exemplare 35%

0% Gewinn

UND REICHLICH!

SPEKT GRATIS!

Falls Sie eine größere Propaganda

beabsichtigen liefern wir das

Oktober-Heft in jeder Anzahl bedingt, Ver-
kauf auch als Einzelheft zu 2.50 lohnend.
Gratis kleine illustrierte Prospektbücher,
Anschreiben zur Kundenwerbung, Plakat,
Anzeigen-Text und Mater. Frei-Exemplar
mit redaktionellen Notizen für Zeitungen

Wir helfen Ihnen tatkräftig durch

große von uns bezahlte Inserate in Tages-
und Fachzeitungen des In- und Auslandes,
durch sorgfältige Benutzung der gesamten
Presse und schließlich durch die anerkannte
EINZIGARTIGE HOCHSTLEISTUNG!
DEN ERFOLG AUSNUTZEN
wird Ihre dankbare Aufgabe sein

LEICHTE ARBEIT! GROSSER VERDIENST!

VERLAGS ANSTALT ALEXAND

KOCH G. M. B. H. / DARMSTADT

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

In Kürze erscheint:

Goethe-Kalender für 1926

Begründet von Otto Julius Bierbaum

Herausgegeben von

②

Professor Dr. Karl Heinemann

Mit 8 Kunstdrucktafeln; Buchschmuck, Umschlagzeichnung und Satzüberwachung von H. Hugmann

In künstlerischem Halbleinenband M. 3.80

Auch diesmal wiederum hat der bewährte Herausgeber es verstanden, dem unausschöpfbaren Thema Goethe eine Fülle des wenig oder garnicht Bekannten in Wort und Bild hinzuzugewinnen, und der Buchkünstler Heinrich Hugmann hat den Goethekalender in ein sich der Goethezeit innigst anschmiegendes künstlerisches Gewand gekleidet, so daß Inhalt und Ausstattung harmonisch ineinander klingen.

Der Goethekalender für 1926 stellt sich in einem neuen, veredelten Gewande dar und wird sich zu seinen zahlreichen alten Freunden wiederum viele neue hinzugewinnen. Bei Aufgabe Ihrer Bestellung bitte ich daher nicht nur die Kontinuationslisten zu Rate zu ziehen, sondern auch den über die Fortsetzungen hinausgehenden Einzelverkauf freundlichst zu berücksichtigen, denn „diese Kalender veralten nicht: es sind ja in Wahrheit kleine Goethe-Jahrbücher“ (Humanistisches Gymnasium). In richtiger Erkenntnis dessen besteht daher unter den Besitzern auch nur einzelner Bände des Goethe-Kalenders seit jeher das Bestreben, sich die ganze Reihe nach und nach anzuschaffen, sodaß auch nach älteren Jahrgängen andauernd Nachfrage ist.

Die verbesserten, überaus günstigen Bezugsbedingungen sind auf dem beiliegenden Verlangzetteln angeführt, den wir recht ausgiebig zu benutzen bitten.

NEUERES UND NEUESTES ÜBER GOETHE

Willibald Franke

②

Die Wallfahrt nach Weimar

Besuche bei Goethe in Schilderungen bedeutender Männer

In Ganzleinenband mit Futteral M. 6.—

Der feinsinnige Geschmack unseres leider viel zu früh abgeschiedenen Verusogenossen Willibald Franke hat hier ein erlesenes Haus- und Geschenkbuch geschaffen, das nicht nur im engeren Kreise der Goethefreunde, sondern auch weit darüber hinaus bei allen Gebildeten einmütige Anerkennung finden wird. Hier lernt man in kurzer, grazioſer Form nicht nur Goethe, den großen Dichter und Staatswürdenträger, sondern auch Goethe, den Menschen, dem nichts Menschliches fremd ist, kennen.

Mit Goethe durch das Jahr

Goetheausprüche von jedem Tage des Jahres

Zusammengestellt von E. Rüdler-Gentz / Mit Bildschmuck von Hans Thoma

In Ballonleinenband M. 4.80

Ein feiner Sinn waltete bei der Auswahl, die Elise Rüdler-Gentz besorgt hat. Das Büchlein, das für eine Art Laienbrevier oder Schatzkästlein gelten kann, wird vielen Belehrung, Erquickung und Trost bieten. — Dem schönen Inhalt des Buches entspricht die Ausstattung. Hans Thoma spendete eine ganz reizende Umräumung des Titelblattes und für jeden Monat bezeichnende Vignetten. Es ist das letzte Werk von der Hand des edlen Meisters. Vossische Zeitung.

Lassen Sie diese beiden neuen Goethebücher nicht auf Ihrem Lager fehlen! Durch rege Propaganda und günstige Rabattierung werden wir Ihre Bemühungen lohnend gestalten. — Verlangzetteln mit Bezugsbedingungen anbei.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Beschlagnahme aufgehoben

Z FARAULIP

Liebeslegenden aus der Südsee / Gesammelt von Paul Hambruch / Mit 32 mehrfarbigen Originallithographien von Georg A. Mathéy / Achtefarbiger Pappband mit Schutzkarton in Altgold M. 14.— / 50 Expl. in Ganzseide vom Illustrator signiert M. 45.—

Zwei neue Urteile:

Es ist ein Verdienst, diese Legenden aus dem nichts-als-nur-wissenschaftlichen Archiv hervorgeholt zu haben; und ein Staatsanwalt, der diese paradiesischen Geschichten schweinhisch findet, müßte auf der Stelle konfisziert werden. **Das Tagebuch.**

Der Verlag Asmus ist ein durchaus ernst zu nehmender und hochstrebender Verlag, der auf Qualität hält. **Hamburger Fremdenblatt.**

Die Auslieferung dieses viel verlangten und leicht gangbaren Buches erfolgt zur Zeit durch die Buchbinderei E. A. Enders, Leipzig. **Zettel anbei.**

JOHANNES ASMUS VERLAG
Hamburg 5, Steindamm 73

Buchhandlung des Waisenhauses Halle (Saale) Gegr. 1698

Soeben ist erschienen:

Synoptische Studien

von **D. Wilhelm Bussmann**

Erstes Heft: **Zur Geschichtsquelle**



Gr.-8°. VIII u. 240 Seiten. Feines holzfreies Papier
Brosch. **M. 15.—**

Die Hefte 2 und 3 (Schluss) sollen schnell folgen.

Diese Vorarbeit für die Darstellung der Geschichte und Lehre Jesu, die in drei Heften erscheinen wird, will versuchen, die Worte Jesu in ihrer ursprünglichen Gestalt zu gewinnen und ein widerspruchloses Bild seines Auftretens herstellen. Die Entstehungsverhältnisse der Evangelien und die Arbeitsweise der Apostel soll im einzelnen klargestellt werden. **Das Interesse aller praktischen und wissenschaftlichen Theologen** wendet sich dieser vorzüglichen Schrift zu, so dass ein Absatz in diesen Kreisen ohne Schwierigkeiten zu erreichen ist.

Buchhändler-Adressen

- Auswahl von Sortiment = Firmen, gummiert (früher blaue), etwa 2800 Firmen **3.50**
- Sortimenter = Adressen, sämtliche, gummiert, etwa 7600 Firmen **10.—**
- Verleger = Adressen (reine Verleger), gummiert, etwa 2800 Firmen **3.50**
- Musikalienhändler = Adressen, sämtliche, gummiert, etwa 3300 Firmen **3.—**
- Musikalienhändler = Adressen (reine Musikalienhändler), gummiert, etwa 950 Firmen **1.—**
- Buchhändler = Adressen, sämtliche, einschl. aller Verleger, gummiert, etwa 11300 Firmen **14.50**

Die vorliegenden altbekannten, seit über 50 Jahren eingeführten gummierten Adressenzusammenstellungen sind für die Verteilung von Rundschreiben durch die Bestellanstalt sowie für den Postversand bestimmt. Sie sind in Buchdruck hergestellt und haben dadurch ein sehr gefälliges Aussehen. Ausserdem sind obige Adressen gegenüber anderen neugeschaffenen Konkurrenz-Unternehmen etwa **66²/₃ % billiger**. Durch eine Anzeige im Börsenblatt Nr. 195 kann der Anschein erweckt werden, als ob obige Adressen nicht mehr erscheinen. Sie gelangen aber nach wie vor zur Ausgabe und werden durch Nachträge berichtigt bzw. ergänzt. Ich bitte, bei etwa vorzunehmenden Versendungen stets die **Benutzung der Leinerschen Adressen vorzuschreiben**.

Oskar Leiner, Verlagsbuchhandlung, **Leipzig**

K. v. Decker's Verlag · G. Schenck, Berlin SW 19 Gegründet 1713

Betrifft:

Vorabstribution Deutsches Arzneibuch 6. Neuauflage

Das Buchhändler-Gildeblatt macht es sich zur Aufgabe, unseren Verlag in obiger Angelegenheit in höchst unsachgemäßer und gehässiger Weise anzugreifen (siehe Buchhändler-Gildeblatt Nr. 4 vom 20. 4. 1925 Seite 57; Nr. 6 vom 20. 6. 1925; Nr. 8 vom 15. 8. 1925 Seite 140).

Wir haben es nicht mit der Würde unserer Firma vereinbaren können, auf derartige unsachgemäße, in der Form schwer verfehlt und verleihende Angriffe zu antworten.

Den Herren Kollegen im Sortiment haben wir es bisher überlassen, sich selbst ein Urteil über diese Angelegenheit, insoweit ihnen überhaupt die Artikel des „Gilde-Blattes“ bekannt wurden, zu bilden. Wir beschränkten uns darauf — da das „Gilde-Blatt“ aus ganz erklärlichen Gründen den Abdruck unserer Berichtigung verweigerte — die Angelegenheit unserem Anwalt zu übergeben, um durch die Staatsanwaltschaft gegen das „Gilde-Blatt“ auf Grund des § 11 des Pressegesetzes vorzugehen.

Der Umstand aber, daß das „Gilde-Blatt“ in Nr. 8 vom 15. 8. 1925 Seite 140 diese Angelegenheit mit dem Vorstand des Börsenvereins zusammenbringt, unter Hervorhebung, daß zum Fall Decker seine Ansicht auch die gleichgerichtete des Vorstands des Börsenvereins sei, zwingt uns zu folgenden Berichtigungen und Erklärungen.

Berichtigung zum Artikel des „Gilde-Blattes“ Nr. 4 vom 20. 4. 1925 Seite 57.

1. Es ist unwahr, daß das „Deutsche Arzneibuch“ mit dem Gelde des Sortiments hergestellt wird. Das Sortiment erhält die Kaufsumme sofort von dem Käufer des „Arzneibuches“. Das ist ein Tatbestandsmerkmal der Bezugsbedingungen, ohne welches der Vorzugspreis von keinem Sortimentler pflichtmäßig bewilligt werden darf bezw. ohne welches eine Lieferung des „Arzneibuches“ zum Vorzugspreis nicht erfolgen kann. Es kauft also nicht das Sortiment, sondern die Bezahler des „Arzneibuches“ kaufen. Das Sortiment erhält also Geld und verauslagt keinen Pfennig! —

Die „Höchste Notwendigkeit“ dürfte also auf Seiten des Artikelschreibers des „Gilde-Blattes“ liegen.

2. Es ist unwahr, daß kein Privatkäufer ein Buch vor Erscheinen bezahlt. Es ist Tatsache, daß ca. 5000 Sortimentbestellungen auf Vorabstribution — bezahlt durch die Privatkäufer — vorliegen!

3. Es ist unwahr, daß es sich bei dem „Arzneibuch“ um eine risiko- und kapitallose Herstellung seitens des Verlages handelt und daß das Sortiment zum Träger des gesamten Risikos im Buchhandel gemacht werden soll.

Es ist Tatsache, daß der K. v. Decker'sche Verlag sehr bedeutende Barmittel durch vertragliche Bindung — laufend bereits vom Juli 1924 ab — allein für die wissenschaftliche Bearbeitung des „Arzneibuches“ zur Verfügung gestellt hat. Auf Rechnung und Gefahr des Verlages erfolgt selbstverständlich auch die technische Herstellung des Werkes, die gleichfalls sehr bedeutende Mittel erfordert.

4. Es ist unwahr, daß bei der Preisbildung Nachteile für den Käufer vorliegen. Es ist Tatsache, daß der Vorzugspreis vertraglich bereits Juli 1924 festgelegt und auf dieser Grundlage kalkuliert wurde. Inzwischen sind über 30% Lohn- und Materialverteuerungen eingetreten, sodaß sich hieraus schon die Erhöhung des späteren Erlahpreises um mindestens 50% gegen den scharf kalkulierten Vorzugspreis ergibt. Es ist unwahr, daß es sich um eine Jahresfrist handelt. Das Manuskript des „Arzneibuches“ wird, wie bereits vertraglich festgelegt, Oktober d. J. fertig, so daß voraussichtlich Ende dieses Jahres die Fertigstellung des „Arzneibuches“ erfolgen kann. Im Januar n. J. wird die 6. Neuauflage des „Arzneibuches“ voraussichtlich zur Auslieferung gelangen.

Berichtigung zum Artikel in Nr. 6 des „Gildeblattes“ vom 20. 4. 25.

1. Es ist unwahr, daß unsere Anzeige im „Börsenblatt“ Nr. 116 vom 19. 5. 1925 eine unrechtmäßige, sogar beleidigende Behandlung des Sortiments enthält. Unser Inserat stützt sich auf Maßnahmen, die wir auf Grund des § 13, Ziffer 1 der Verkaufsordnung — § 4 Ziffer a) der Verkehrs-Ordnung und § 3 Ziffer 3 zweiter Absatz der Satzungen des Börsenvereins Deutscher Buchhändler vornahmen. — Diese Tatsache dürfte dem Artikelschreiber des „Gildeblattes“ bei der „Höchsten Notwendigkeit“, die ihm immer vorschwebte, unbekannt geblieben sein. Siehe weiterhin unten: „Berichtigung zum Artikel in Nr. 8 Punkt 5“.

2. Es ist unwahr, daß unser Verlag die Berechtigung des Lagereinkaufes in einem Schreiben an eine medizinische Spezialbuchhandlung selbst zugegeben hat. Das „Gildeblatt“ fälscht hier einen Tatbestand, denn es muß selbst zugeben, daß es sich in dem Schreiben um „einige Ausnahmefälle“ handelt, die natürlich ganz anders liegen und mit der Lagereindeckung nichts zu tun haben! Die Unkenntnis des Artikelschreibers kann doch nicht eine so große sein, daß sie einen „Ausnahmefall“ (Vorzugsangebot an die Verbraucher des Arzneibuches durch das Sortiment) von einem „Normalfall“ (Vorzugsangebot an das Sortiment), der selbstverständlich bei dem Vorliegen der Möglichkeit einer allgemeinen Lagereindeckung bestehen müßte, nicht unterscheiden kann.

3. Es ist unwahr, daß aus unserer ersten Anzeige (Börsenblatt Nr. 65 vom 18. März 1925) in keiner Weise hervorgeht, daß Lagerbestellungen des Sortiments unzulässig seien. Das Inserat enthält in der Hauptsache folgende Bezugsbedingungen:

Vor-Substribution auf die neue 6. Ausgabe mit der Maßgabe, daß den Substribenten ein ermäßigter Preis . . . gewährt wird, falls Zahlung sofort bei Bestellung erfolgt. Vorbestellungen, die ohne Zahlung des Vorzugpreises erfolgen, werden nicht notiert und müssen später erneuert werden. Wir bitten die Herren Sortimentler im Interesse ihrer Kunden, die Zahlung binnen 8 Tagen nach Eingang der Bestellung abzuführen, andernfalls der Vorzugspreis nicht gültig ist, sondern der später festzusetzende erhöhte Erlahpreis.“

Aus dieser Anzeige geht in nicht mißzuverstehender Weise die Tatsache hervor, daß das Vorzugsangebot nur für die Substribenten d. h. für die Verbraucher des „Arzneibuches“ bestimmt ist, unter der Sonderbedingung der sofortigen Bestellung und Bezahlung des „Arzneibuches“ an den Sortimentler als Vermittler im Sinne des § 3 Abs. 3 der Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und der Verkaufsordnung § 13 Ziffer 1.

K. v. Decker's Verlag · G. Schenck, Berlin SW 19 Gegründet 1713

Fortsetzung: (Siehe nebenstehende Seite!)

Vorsubskription Deutsches Arzneibuch 6. Neuauflage

Berichtigung zum Artikel in Nr. 8 des „Gildeblattes“ Seite 140.

1. Es ist un wahr, daß unser Verlag gegen den Handelsbrauch verstoßen hat. Was „buchhändlerischer Handelsbrauch“ — hier im besonderen bei Subskriptionsangeboten — ist, das zeigt einwandfrei allein die buchhändlerische Verkehrs-Ordnung, ebenso die buchhändlerische Verkaufs-Ordnung und die Satzungen des Börsenvereins, welche den Niederschlag der wichtigsten Handelsbräuche im Buchhandel bilden. Die Maßnahmen des Verlages stützen sich, wie bereits oben bemerkt, pflichtmäßig auf diese buchhändlerischen Verkehrsbedingungen. Das „Gildeblatt“ kann eben hier einen „Ausnahmefall“ im Sinne der Satzungen § 3 Absatz 3 von einem „Normalfall“ im Buchhandel, wie er sonst häufig gegeben ist, nicht unterscheiden, deshalb kommt das „Gildeblatt“ zu ganz abwegigen Schlussfolgerungen bezüglich des Handelsbrauches bei Subskriptionsangeboten. Das „Gildeblatt“ arbeitet aber auch mit solchen Auffassungen direkt den Interessen des Sortimenterbuchhandels entgegen. Es hat sich die sachlichen Konsequenzen seiner Ausführungen gar nicht vor Augen gehalten!

2. Würden solche Unmöglichkeiten im Handelsbrauch, wie sie das „Gildeblatt“ hervorhebt, mangels einer Organisation im Buchhandel zur Möglichkeit werden können, dann würde sich der Verlagsbuchhandel hüten, derartige Subskriptionen durch Vermittlung des Sortimenterbuchhandels vom Stapel zu lassen, er würde dann im Sinne der jetzigen Satzungen des Börsenvereins § 3 Ziffer 3 und im Sinne der Verkehrs-Ordnung § 11 Ziffer 1 eine Subskription unter Mitwirkung der Behörden, der Apotheker- und Drogeristen-Vereine etc. unter Ausschaltung des Sortimenterbuchhandels direkt vornehmen, um dann auch noch in den Genuß der Vorteile zu treten, die jetzt dem Sortimenterbuchhandel zukommen.

3. Unzutreffend sind die Ausführungen des „Gildeblattes“ bezüglich der „Auflagebestimmung“. Wie in der Börsenblatt-Anzeige gesagt, soll das Ergebnis aus der Subskription einen Anhalt bieten für die „Auflagenbestimmung“. Deshalb ist der „Ausnahmefall“ besonders notwendig, denn, würden wie bei einem Normalfall „Vorzugsangebot an das Sortiment“ Lagerereindückungen stattfinden können, dann würde das Ergebnis der Subskription keinesfalls für eine auch nur annähernd richtige Auflagenbestimmung brauchbar sein, denn es kommt dem Verlage darauf an, die Zahl der Verbraucher des „Arzneibuches“ teilweise zu eruiieren. Bei der Lagerereindückung durch das Sortiment käme er zu einem falschen und sehr irreführenden Ergebnis.

4. Das „Gildeblatt“ prägt das neue schöne Wort: „Spekulations-Subskriptionen des Sortiments“. Hier übersteht das „Gildeblatt“ die schlimme sachliche Konsequenz, die sich aus der „Preisberechnung“ ergeben würde. Nach der Auffassung des „Gildeblattes“ könnte jeder Sortimenter Lagerereindückung nach Wunsch vornehmen, also evtl. auch für 1—2 Jahre. Wenn ein Sortimenter einige hundert Exemplare für sich bestellt, bezieht er dieselben zum Subskriptionspreis von M. 7.— pro Exemplar netto. Anzunehmen ist, daß der Ladenpreis im Januar n. J. auf ca. M. 20.— zu stehen kommt. Der Sortimenter könnte also demnach 13.— M. pro Exemplar ohne Aufschlag in seine Tasche stecken! Das ist „Preiswucher schlimmster Art“, da seine Kollegen im Sortiment, die fair und korrekt nach den buchhändlerischen Organisationsbestimmungen handeln, nur 6.— M. an dem Exemplar verdienen! Aber selbst wenn man einmal unterstellen würde, daß eine buchhändlerische Organisation hier nicht bestände, auch dann würden die Ausführungen des „Gildeblattes“ ganz falsche und unzutreffende, dem Buchhandel schädliche sein.

5. Die Gültigkeit des Subskriptionspreises war in unserer Anzeige deutlich und klar von der Bestellung des Verbrauchers an den Sortimenter mit sofortiger Zahlung des Betrages abhängig gemacht.

Nach dem BVÖ sind Verträge nach Treu und Glauben und der Verkehrssitte auszulegen. Wer also gegen die Bezugsbedingungen des Verlages handelt, der verstößt nicht nur gegen Treu und Glauben, sondern setzt sich auch in Konflikt mit den Bestimmungen des § 263 StGB und mit den Bestimmungen über den Preiswucher.

Die „Spekulations-Subskriptionen“ des „Gildeblattes“ sind — auf unseren Fall angewandt — weiter nichts als organisations- und gesetzwidrige Handlungen (die passende Wortbezeichnung wollen wir hier nicht anwenden), die von jedem ehrbaren Handelsgewerbe auf das schärfste bekämpft werden. Solche Handlungen benachteiligen den sich fair und korrekt verhaltenden Kollegen im Sortiment und schädigen den Verlag durch Vorspiegelung falscher Tatsachen!

6. Inbetriff des Schlusssatzes des Artikels in Nr. 8 des „Gildeblattes“ Seite 140 heben wir hervor, daß wir bei dem Vorstand des Börsenvereins in Leipzig vorstellig geworden sind.

Wir haben Besseres für Buchhandel und Wissenschaft zu tun, als uns weiterhin mit dem Artikelschreiber des „Gildeblattes“ in eine unerquickliche und uferlose Pressfehde einzulassen.

Wir werden es nach der obigen Klarlegung unseres Standpunktes deshalb für die Folge unterlassen, auf die Angriffe des „Gildeblattes“ zu antworten, um so mehr, als wir die Überzeugung gewonnen haben, daß sich der Artikelschreiber des „Gildeblattes“ offenbar eine besondere Freude daraus macht, alte seriöse Verlagsanstalten, wie letzthin auch das „Bibliographische Institut in Leipzig“ ohne Sachkenntnis durch gehässige Angriffe zu schikanieren.

Zur gest. Notiz:

Die Subskription auf die 6. Neuauflage des „Deutschen Arzneibuches“ ist bereits im April d. J. geschlossen! Die vorbestellten Exemplare werden zum Subskriptionspreise an erster Stelle sofort nach Erscheinen des Werkes (voraussichtlich Januar 1926) zur Auslieferung gelangen. Vorbestellungen auf die 6. Neuauflage werden erst nach Festsetzung des endgültigen Ladenpreises nach späterer Bekanntgabe im Börsenblatt (Dezember d. J.) entgegengenommen.

Berlin SW 19, im September 1925.

K. v. Decker's Verlag, G. Schenck

Erwiderung.

Auf die konfuse Zusammenstellung alles dessen, was R. v. Decker's Verlag für wahr und für unwahr hält, ausführlich zu antworten, lohnt sich nicht. Es sei auf Börsenblatt Nr. 65 vom 15. März 1925 und Nr. 116 vom 19. Mai 1925, sowie auf Buchhändlergildeblatt Nr. 4 vom 20. April 1925, Nr. 6 vom 20. Juni 1925 und Nr. 8 vom 15. Aug. 1925 verwiesen. Aus der Lektüre der in diesen Nummern den „Fall Decker“ behandelnden Anzeigen und Kritiken ergibt sich für jeden nur halbwegs mit Handelsrecht und Buchhandelsbrauch Vertrauten ganz zwanglos, was wahr und was unwahr ist.

Kurz zusammenfassend wiederholen wir:

1. Decker zeigt in Nr. 65 des Börsenblattes erstmalig eine Vorsubskription auf das Deutsche Arzneibuch an. Er erwähnt mit keinem Worte, daß Subskribent nur der letzte Verbraucher, nicht aber der Sortimenter sein dürfe.

2. Nach Schluß der Vorsubskription erklärt Decker jeden Sortimenter, der etwa fürs Lager subskribiert habe, für strafrechtlich verfolgbar (Börsenblatt Nr. 116), in seinen Berechtigungen und Briefen sogar für einen Betrüger.

3. Das Buchhändlergildeblatt (Nr. 4 vom 20. April) erklärt diese Art der Vorsubskription und Vorauszahlung auf ein erst nach Jahresfrist erscheinendes Buch für eine „höchste Naivität“ und wehrt sich im Interesse von Buchhandel und Publikum gegen derartige Zumutungen (belanglos ist, daß Decker „berichtigt“, das Erscheinen des Buches sei bereits in 10–11 Monaten zu erwarten).

4. Decker schickt an das Buchhändlergildeblatt der Reihe nach nicht weniger als vier (!) ganz verschiedene „Berichtigungen“, die den elementarsten Anforderungen des Pressegesetzes nicht entsprechen und nur aus diesem Grunde nicht aufgenommen werden. Eine fünfte (!), nochmals abgeänderte „Berichtigung“ liegt zurzeit der Schriftleitung des Blattes vor und wird geprüft, ob sie den Anforderungen des Gesetzes entspricht; in diesem Falle wird sie Aufnahme finden.

5. Die buchhändlerische Verkaufsordnung regelt in ihrem § 13 Ziffer 1 die Frage der Subskription, weder die Verkehrsordnung, noch die Satzung des Börsenvereins kommen, entgegen der Anschauung Decker's, hierfür in Betracht. § 13 der Verkehrsordnung kennt die Beschränkung der Subskription auf bestimmte Kreise nicht.

6. Der Vorstand des Börsenvereins hat sich auf Ansuchen von Mitgliedern mit dem Fall Decker beschäftigt und die Anschauung Decker's für abwegig und dem buchhändlerischen Handelsbrauch nicht entsprechend bezeichnet. Das Gleiche hat in juristischen Ausführungen das Buchhändlergildeblatt Nr. 8 vom 15. August getan.

7. Dem Buchhändlergildeblatt liegt garnichts daran, „alte seriöse Verlagsanstalten“ zu „schikanieren“. Das Buchhändlergildeblatt hat aber die Aufgabe, Mißstände im Buchhandel aufzudecken und zu unterbinden. Wenn solche Mißstände durch „alte seriöse Verlagsanstalten“ hervorgerufen werden, ist das nicht Schuld des Buchhändlergildeblattes. R. v. Decker's Verlag verwechselt hier Ursache und Wirkung. Dem Staatsanwalt, mit dem R. v. Decker's Verlag uns droht, wird das alles leichter klar zu machen sein als der beschwerdeführenden Verlagsfirma.

Schriftleitung des Buchhändlergildeblattes

Tabulae Biologicae.

Ed. W. Junk



Unter Mitwirkung von über 100 Fachgelehrten aller Universitäten Zentral-Europas herausgegeben von

Prof. Dr. **C. Oppenheimer** und Dr. **L. Pincussen**.

4 Bände in Lexikon-Oktav mit zahlreichen und z. Tl. kolorierten Tafeln.

Enthält nur Zahlen und Daten aus allen Teil-Gebieten der Biologie und ihrer Hilfswissenschaften nach der Art der Landolt-Börnsteinschen Physikalisch-Chemischen Tabellen.

Band II erscheint im Laufe des Oktober. Laut Prospekt **erlischt an diesem Tage der Subskriptionspreis** (100 Mark für das broschierte, 120 Mark für das in Halbsaffian gebundene Exemplar). Band III, im Manuskript fertig, erscheint im Januar 1926, Band IV (der Schluss-Band mit dem Index über das ganze Werk) wird im Frühjahr 1926 herauskommen.

Vom Oktober ab tritt also der Ladenpreis in Kraft. Jeder Band wird einzeln berechnet (doch verpflichtet Abnahme der ersten zwei Bände zum Kauf des ganzen Werkes). Ich berechne den Bogen inklusive der zu ihm gehörigen Tafeln mit nur Mark 1.25. (Schwierigster Tabellen-Satz, Lexikon-Oktav.) So wird also das ganze Werk mehr als Mark 160.— (statt des Subskriptionspreises von Mark 100.—) kosten.

Ich bitte Sie nun, uns beiden unnötige Korrespondenz zu ersparen und Bestellungen zum Subskriptionspreis nach Ablauf des obigen Termins zu unterlassen. Ich liefere dann nur noch ausnahmslos zum Ladenpreise.

Das Werk verspricht ein grosser buchhändlerischer Erfolg zu werden. Einzelne Firmen hatten schon vor Veröffentlichung einer Rezension Kontinuationen von 20—30 gebundenen Exemplaren. Die 'T.B.' sind etwas ganz Neuartiges und sind unentbehrlich für alle Physiologen, Anatomen, Hygieniker, Zoologen, Botaniker, Pharmazeuten, Bakteriologen und alle wissenschaftlich arbeitenden Aerzte und Tierärzte. Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

Wiener Klinische Wochenschrift: Das Werk war ein dringendes, unabweisbares Bedürfnis. Man findet in ihm alles. Es ist wohl nicht zuviel gesagt, dass es an keinem Institute, an keiner Klinik, an keiner wissenschaftlichen Arbeitsstätte fehlen darf. Ein Standardwerk von weltumfassender Bedeutung, wie es in seiner Art nicht besteht. Mit Stolz können wir sagen, dass es ein deutsches Buch ist. Verlag und Herausgeber sind zu ihrer Leistung zu beglückwünschen. Nochmals sei das Werk als unentbehrliches Standardwerk auf das eindringlichste empfohlen. — Die Naturwissenschaften: Das Werk enthält viel mehr als der kurze Titel verspricht. So oft man es auch aufschlägt, immer wieder staunt man über seine Reichhaltigkeit und Vollständigkeit. Alle Biologen sind den Verfassern zu Dank für ihre entsagungsvolle Arbeit verpflichtet. Hier, an der Zoologischen Station in Neapel, ist das Bedürfnis nach einem solchen Werk, das unserer Literatur bisher ganz fehlte, besonders brennend. Und das überaus lebhaftes Interesse, das der I. Band nach seiner Ankunft hier erregte, lässt mit Sicherheit voraussehen, dass die 'T. B.', wenn sie erst vollständig vorliegen, eines der am meisten benutzten Bücher der Stations-Bibliothek sein werden. Die ganze biologische Welt sieht mit Spannung dem Erscheinen der weiteren Bände entgegen. — Deutsche Medizin. Wochenschrift: Langerwartetes Werk, das auf soviel Fragen Antwort gibt. Weitesten Verbreitung zu wünschen. Bringt nicht nur dem Theoretiker sondern auch dem Praktiker grossen Vorteil. — Presse Médicale: Ce livre a la prétention justifiée d'être unique en son genre. Quels services il peut être appelé à rendre dans la bibliothèque d'un laboratoire! — Monatsblätter für Augenhellkunde: Einzigartig in der Welt-Literatur. — S.-Rat Dr. Cramer-Cottbus: Aufrichtigsten Glückwunsch. Das Buch ist wirklich ein Ei des Columbus. — o. Prof. d. Physiol. a. d. Universität Wien A. Durlg: Aufrichtige Bewunderung. Ganz ausgezeichnetes Werk, das einem dringendsten Bedürfnis entspricht. Überwältigender Inhalts-Reichtum. Jedem Naturforscher einfach unentbehrlich. Wirklich ein Haupttreffer.

Berlin W 15.

W. Junk.

Das erste grundlegende populäre Forscherwerk über die neue umstürzlerische Lehre des Couéismus, der wissenschaftlichen Methode der Selbstheilung und Erziehung

erscheint im September:

Hans-Theodor Sanders

Die Autosuggestion und die Macht des Unterbewußten in uns

Von Coués Selbstheilmethode durch Erziehung der Seelenkräfte

Großoktav, bestes holzfreies Papier. Geh. M. 2.50, Halbl. M. 4.—



Diese wissenschaftliche Selbstheilmethode bringt allen Leidenden Heilung durch die Erziehung unterbewußter Seelenkräfte. Ein einzigartiges populäres Werk eines der namhaftesten Forscher liegt hier vor. Fragen, die jeden beschäftigen, der etwas von der Autosuggestion erfahren hat, werden hier endlich in klarer Weise beantwortet. Ein Werk über die gewaltige und doch so einfache wissenschaftliche Methode der Selbstheilung und Seelenerziehung, die Entdeckung von der Urmacht der unterbewußten Seelenkräfte in uns, die Berge versetzen kann, die Entdeckung eines Weges zu diesem unterbewußten Leben in uns, das unser Dasein umgestalten kann. Das alles knüpft sich an den Namen Coué, und Hunderttausende in der ganzen Welt lesen seine Schriften und gefunden, und überall werden Gesellschaften und Institute zur Verbreitung seiner Lehre gegründet. Das Werk von Sanders ist das erste grundlegende Buch über Coué und den Couéismus, über die Heilwunder der Autosuggestion.

Staffelrabatte:

Bei 10 Exempl. 40%, bei 50 Exempl. 45%, bei 100 Exempl. 50%

Verlangzettel anbei!



Carl Reißner / Verlag / Dresden

Demnächst erscheint:

Rudolf von Delius

Genuß der Welt

Eine Philosophie der Freude

Großoktav, bestes Papier, sorgsamste Herstellung, Halbleinen Mark 4.50

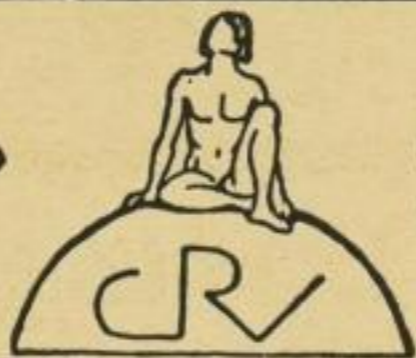
★

Wie wir uns zu einem freien geistigen Genuß und zur Freude an der Welt, an Menschen und Dingen entwickeln können, ist der Inhalt dieser ersten eigentlichen „Philosophie der Freude“, die eine Erfüllung aller Lebensweisheit und wahren „Lebenskunst“ in Goetheschem oder griechischem Sinne bedeutet. Freude an Welt und Dingen bezeichnet immer den Gipfel einer Kultur. Nicht die müde Freude des Lebemanns, sondern schöpferische Freude, die genießend das Alte neu gebiert. So ist dies Buch ein Hohelied der Freude. Zunächst wird der Typus des freien selbstsicheren Menschen entwickelt, der erst fähig wird zum Persönlichen und damit zur souveränen Heiterkeit. Dann erprobt sich dieser neue Zustand der Freude an einer Fülle von Objekten der Wissenschaft und Kunst, die neu gewertet und erlebt werden. Und schließlich endet das Buch in Gestalten und Bildern, die zu Denkmälern der Freude am Seienden werden, zu Genußquellen für jeden, der Schönheit und Größe empfinden kann. Dies Buch ist eines der wertvollsten und nachhaltigsten Geschenke, die man überhaupt Frauen und Freunden zu geben vermag.

Verlangzettel anbei!

②

Carl Reißner



Verlag/Dresden

IN VORBEREITUNG

Erscheinungstermin: Oktober-November

UNSERE REISE DURCH DIE SCHWEIZ

Mit 250 Bildern
von S. Delinor, J. Gaberell, F. Boissonnas,
S. A. Schnegg usw.

davon 50 ganzseitige
" 100 halbseitige } in Tiefdruck
" 100 Vignetten

Umfang 160 Seiten — Format 16×21
mehrfarbiger Umschlag,
blütenweisses Papier

Preis M. 10.—

Von dem Buche erscheinen ferner, einem Bedürfnis entsprechend, eine französische und englische Ausgabe. Nur eine hohe Auflagenziffer ermöglicht ein Werk von dieser Reichhaltigkeit und sorgfältigster Ausstattung zu diesem Preis zu bieten.

Das Buch soll in Text und Bild den ausländischen Freunden und Besuchern der Schweiz dienen. Für den Gabentisch und den Familientisch ist es geschaffen. Gross und Klein soll seine Freude daran haben. Neue, scharfe künstlerisch geschaut Bilder aus allen Teilen der Schweiz, die mit aller Vollständigkeit im Zickzack durchstreift wird, werden liebe Erinnerungen an Allbekanntes wecken und zu neuen Entdeckungen anspornen. Es will Wanderlust fördern und zum Schauen erziehen.

Der Text hält sich von trockener Aufzählung des Sehenswerten wie von geistreichem Herumreden fern. In knapper Form orientiert er über das Nötige, schildert persönliche Erlebnisse, wirkt anregend in Zustimmung und Widerspruch und ordnet sich dem bildlichen Eindruck unter.

Bezugsbedingungen: 30% und 13/12
ab 50 Explre. 40%
ab 100 „ 45%

Zur Einführung: 2 Exemplare mit 50%

Die Auslieferung erfolgt in Leipzig.



Buchhandlg. F. Haesdel-Dufey, Lausanne

Wichtige Mitteilung! Hochinteressante Neuerscheinung!

Seit 10 Jahren veröffentlicht der als Fachmann rühmlichst bekannte Privatforscher **A. M. Grimm** in Zeitungen, Zeitschriften, Kalendern und eigenen Büchern mit bestem Erfolg langfristige Wetterprognosen für jeden Tag ein ganzes Jahr im voraus. Die wachsende Bezieherzahl und das steigende Interesse haben ihn veranlaßt, diese Wetterprognosen auf eine breitere Basis zu stellen und demgemäß einen

Deutschen Wetter-Almanach

herauszugeben, der hiermit erstmalig (Anfang Oktober) für das Jahr 1926 erscheint. Da die Grimmschen Wetterprognosen schon gut eingeführt sind und von Tausenden und Abertausenden gekauft u. gelesen werden, so erübrigt sich eine weitere Empfehlung, auch spricht sein Inhalt für ihn selber, denn er bringt ein

Kalendarium, Tageswetterprognosen für Deutschland, Pentadenprognosen für Mitteleuropa, Temperatur- und Niederschlagskurven für jeden Monat, Jahreskurve der Niederschläge und Temperaturen, die kältesten und die heißesten Tage im Jahr, kalte, heiße, trockene und nasse Monate, das Jahr 1926 im allgemeinen und die Jahreszeiten.

Ferner folgende hochinteressante Aufsätze:

„Die Sterne und das Wetter“, „Der Einfluß des Mondes in Gartenbau und Landwirtschaft“, „Moderne Anwendung der Astrologie in der Landwirtschaft“, „Bauernregeln und Wetterprüche fürs Jahr“, „Alte Jahresregeln“ usw.

Interessenten für die Wetterprognosen und mithin für den Almanach sind Landwirte und Gärtner, Förster und Jäger, Bergnützlichkeitsreisende und Touristen, Wanderer und Radfahrer, Alpinisten und Sportsleute jeder Gattung, Staatsbeamte und Privatpersonen. Zudem ist der geringe Preis von nur 1 M für jedermann erschwinglich, und wenn Sie den Almanach in größeren Posten auflegen, ins Schaufenster hängen und Ihre p. t. Kunden empfehlend darauf aufmerksam machen, so ist Ihnen ein guter Absatz sicher und die Kunden bleiben Ihnen auch im nächsten Jahre treu. Wenn Sie nichts riskieren wollen, so lassen Sie sich eine Kommissionsendung von 50 bis 100 Stück kommen mit Abrechnung nach einem halben Jahre oder bei Nachbestellung.

Wir liefern Einzelstücke mit 40%, 20 und mehr mit 50%, Kommissionsexemplare mit 30% Rabatt. Ansichtsendungen stehen ebenfalls zur Verfügung. Bestellen Sie noch heute, denn die Nachfrage ist sehr stark.



Verlag A. M. Grimm, Bad Sölz

Auslieferung durch

Fa. Carl Fr. Fleischer, Leipzig.



Anfang Oktober

erscheint

in dem unterzeichneten Verlage

ein neuer Roman

von

G. v. Adlersfeld-Ballestrem

Die Gründe des Dr. Pompeo Carcioffi

In Italien und der Schweiz spielend, behandelt dieser Roman in gewohnter Meisterschaft und spannendster Form die aus Rachsucht wegen enttäuschter Liebe mit höchster Kühnheit unternommene Entführung der jungverheirateten Gattin eines deutschen Diplomaten fast von der Seite ihres Gatten weg und ihre endliche, auf die merkwürdigste Art erreichte Wiederbefreiung aus den Klauen ihrer Feindin. — Wer die schriftstellerische Kunst der bekannten Autorin zu schätzen weiß, wird auch in diesem Romane seine Erwartungen nicht enttäuscht sehen. Die vorzügliche äußere Ausstattung, insbesondere der künstlerisch wirksame, zugkräftige Schulumschlag wird den Absatz nachdrücklich fördern helfen.

Preis brosch. M. 4.—, in elegantem Ganzleinenband M. 6.25

Gewicht etwa 370 g.

Ich liefere bei Vorausbestellung bis zum Tage des Erscheinens mit 40%, ab 10 Exemplare (auch gemischt mit anderen Werken meines Verlages) mit 45%, später mit 35 bzw. 40%.

Bestellzettel anbei

Dresden-N. 15, Mitte September 1925

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung

Soeben gelangt zur Ausgabe:

MANFRED VON ARDENNE

4 ausgewählte Rundfunkempfänger

Ausführliche Anweisungen zum Selbstbau mit vielen Abbildungen.

AUS DEM INHALT:

Symbolische Bezeichnungen und Abkürzungen.
Audion ohne Anodenbatterie.
Widerstands-Niederfrequenzverstärker
Widerstandsempfänger.
Zwischenfrequenzempfänger.

Allgemein verständlich — hochinteressant für jeden Funkfreund.

Ⓩ Verlangzettel anbei! **80 Pf.** Verlangzettel anbei! Ⓩ

Verlag: Rothgießer & Diesing A.-G. Berlin N 24, Linienstr. 139/40

Zum siebzehnten Male erscheint soeben:



Der Schütting

Ein heimatliches Kalenderbuch
auf das Jahr 1926

Herausgeber:
Albrecht Janssen

Mitarbeiter:

Ludwig Bäte / Hans Friedr. Blund / Wilhelm
Lobstien / Börries Schr. v. Münchhausen /
Georg Kuseler / Wilhelm Schaer / Paul
Schurek / Dietrich Speckmann / Helene
Voigt-Diederichs / Karl Wagenfeld u. a.

Preis M. 1.00

Wertvolle literarische Beiträge. Reicher Bil-
derschmuck. Der Schütting ist auch in diesem
Jahre — wie in den Vorkriegszeiten — das
Muster eines literarischen Haus-Kalenders.
Er ist wesentlich reichhaltiger und umfang-
reicher als die Kriegs- u. Inflationsjahrgänge.

Herr Kollege, vernachlässigen Sie das Kalender-
geschäft nicht! Es lohnt sich für Sie, alle
früheren Abnehmer wieder zum Kauf zu ver-
anlassen. Sehen Sie auch ältere Fortsetzungs-
listen durch! Wir liefern fest einzelne Exem-
plare mit 35%, 10 Exemplare mit 40%. In
Höhe der Vorbestellung stellen wir Ihnen
Kommissions-Exemplare mit Rücksendungs-
frist bis 15. Januar 1926 zur Verfügung.

Ⓜ

Adolf Sponholz Verlag G.m.b.H.
Hannover



In Kürze
erscheinen, je in dritter,
Auflage

Bettina von Arnim

Die Gänderode

Herausgegeben von Heinz Amelung

In Leinen M. 7.50

*

Clemens Brentano

Frühlingsfranz

Aus Jugendbriefen ihm geflochten

Nachwort von Paul Ernst

In Leinen M. 7.50

Beide Bände erscheinen nunmehr in gleicher
Ausstattung, in Einbänden nach neuen Ent-
würfen von E. R. Weiß

Ⓜ

Wir liefern, wenn vor Erscheinen
bestellt, mit 40% und II/IO
gemischt

DER INSEL-VERLAG · LEIPZIG



Ende Oktober

erscheint

in dem unterzeichneten Verlage

ein neuer Roman

von

Marie Diers

Die vier Schwestern des Sanitätsrates Engelmann

Dieser Roman ist in seinem Wesen eng verwandt mit dem schon in 14. Auflage erschienenen Roman „Die sieben Sorgen des Dr. Joost“ von der gleichen Verfasserin. Er behandelt, gelegentlich humorvoll, im wesentlichen aber tiefgründig, den Lebensweg eines jungen Arztes, dem durch den Tod der Eltern die Sorge um die Erziehung und Betreuung seiner vier jüngeren Schwestern zufällt und der um dieser Pflichten willen, die ihm sogar die eigene geliebte Braut kosten, auf eine aussichtreiche wissenschaftliche Laufbahn außerhalb des engen Kreises seiner kleinen Vaterstadt verzichtet. Es ist ein Hohes Lied deutschen Familienfinnes und stiller Pflichttreue, die nicht Wesens von sich macht, weil sie als selbstverständlich empfunden und geliebt wird. — Der immer weiter sich dehnende Leserkreis von Marie Diers wird an der kraftvollen, von liebevoller Kleinmalerei umrankten Handlung seine helle Freude haben.

Die vorzügliche äußere Ausstattung und der zugkräftige Schulumschlag werden den Absatz wirksam fördern helfen.

Preis brosch. M. 4.—, in elegantem Ganzleinenband M. 6.25

Gewicht etwa 360 g.

Ich liefere bei Vorausbestellung bis zum Tage des Erscheinens mit 40%, ab 10 Exemplare (auch gemischt mit anderen Werken meines Verlages) mit 45%, später mit 35 bzw. 40%.

Bestellzettel anbei

Dresden-Nr. 15, Mitte September 1925

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung

Neuerscheinung!

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Fritz Hühne:
„Musikalische Visionen“**

Ein vornehmer Geschenkband, Ganzlwd. mit Goldpressaufdruck und einer wirksamen Bauchbinde.

ord. RM. 2.50 mit 40% und Partien 11/10.

Zur Einführung 2 Exemplare mit 50%, wenn bis 1. Oktober 1925 bestellt.

Das eigenartige Buch des bekannten Verfassers, der sich als feinsinniger Musikkritiker einen bedeutenden Namen geschaffen hat, dürfte allgemeines Aufsehen erregen. —

— — Musik wird zum Anlass frei aufsteigender Gesichte, in denen sich das Verhältnis von Seele zu Seele oder vom Menschen zum Universum in poetischer Form kristallisiert. — —

Bestellen Sie sofort. Das schöne Buch wird in Ihrem Schaufenster auffallen u. viel gekauft werden.

(Z)

Gottheiners Verlagsanstalt

Komm.: F. E. Fischer, Leipzig Bln.-Wilmersdorf

Beachten Sie unsere Anzeigen vom 8. 9. und 10. 9.

(Z)



Waaaaas?
Du weißt immer noch nicht was

Am Biwakfeuer

ist!

Am Biwakfeuer

Werbblätter

kostenlos!

ist

das große deutsche illustr. Jugendblatt, das sogar eine kostenlose Weltreise verspricht!

Das Nähere findest Du in der 1. Oktober-Nr.



Carl E. Klotz Verlag, Inh. Kurt Steffens, Magdeburg

ADOLF BONZ & COMP.

VERLAGSBUCHHANDLUNG + STUTTGART + SCHLOSS-STRASSE 24

Am 30. September wird

Hans Arnold

75 Jahre alt.

Bei Gelegenheit dieses seltenen Ehrentages
erscheinen in 2. Auflage

Ausgewählte Novellen

Inhalt: Die franke Familie — Die Landpartie — Ein Regentag auf dem Lande — Der nette Student — Pauls Geburtstag — Der Umzug — Anvertraute Kinder — Fritz auf dem Lande — Eine kleine Vergnügungstreise — Roberts erste Liebe — Einst im Mai — Mit Dampf — Tante Clementine — Richards Uhr — Aischblades — Zwei Affen — Freund Zufall — Sekundaner-kneipe — Menne im Seebad.

Entwurf des Einbandes von Friedr. Heinrichsen
Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.—

Ⓜ

Die heutige Zeit, die nur noch die Satire kennt, scheint dem behaglichen, befreienden Humor, der aus allen Erzählungen Hans Arnolds spricht, nicht günstig zu sein. Wer aber einmal die Wirkung dieses Humors auf unverbildete Menschen gesehen, das befreiende Lachen, das er auslösen kann, gehört hat, der wird eines anderen und besseren belehrt. Vielleicht schlummert sogar gerade heute unter der Schärfe und der Hast der Zeit eine Sehnsucht nach der Versöhnlichkeit und der Ruhe des echten Humors. Es dürfte daher diese Neuauflage bei einiger Verwendung auf einen empfänglichen Boden fallen. Ihre Bemühungen werden durch allgemeine Hinweise in der Presse unterstützt, die bereits ihre Mitarbeit in vollem Umfange zugesagt hat.

**Einzelne Exemplare mit 35 v. S.,
von 10 Exemplaren an mit 40 v. S. Rabatt.**

11/7/25

Angebotene Bücher.

Gelegenheitskäufe!

Ich biete freibleibend zu folgenden Netto-Preisen gegen Kasse an.

Alles mehrfach — verlageneu.

- Schopenhauers Werke.
 Brockhaus. 6 Bände.
 Halbleinen 15.—
 — do. Halbleder 20.—
 Nieses Werke. 8 Bände.
 Halbleinen 13.—
 Haeckels Werke. 6 Bde.
 Halbleinen 15.—
 Ganzleinen 17.—
 Halbleder 20.—
 Halbpergament 25.—
 Boccaccio. 5 Bde. Halbleinen.
 Propyläen. 15.—
 — do. Halbled. Propyläen.
 20.—
 Obst, Bankgeschäft. 2 Bde.
 Geb. 1923. 10.—
 Meister der Zeichnung.
 10 Bde. Halbled. 35.—
 Keller, d. grüne Heinrich.
 2 Bde. Illustr. (Klemm.)
 Leinen. 15.—
 Dahn, Werke. 5 Bände.
 Leinen. 2. Serie. 13.—
 Gorki, Werke. 8 Bände.
 (Ladyschnikow) Leinen.
 14.—
 — do. Halbleder. 18.—
 Ebner-Eschenbach, Werke.
 6 Bde. Leinen. 13.—
 Westermann, Atlas. Geb.
 13.—
 Raabe, Werke. 3. Serie.
 6 Bde. Halbled. 14.—
 Klassiker nur vollständige
 Ausgaben in Halbleder,
 holzfrei, Dünndruck,
 pro Band 10.—
 Keller, G. 1 Band. Ca.
 2000 Seiten.
 Scheffel. 1 Bd. Ca. 1100 S.
 Storm. 1 Bd. Ca. 1500 S.
 Schiller. 2 Bde. à ca. 1500 S.
 Goethe. 5 Bde. à ca. 2000 S.
 Böttcher, d. Wülfel. Roman
 aus d. alten Rothen-
 burg o. d. T. Ganz-
 leinen 5.—/1.50
 Bulwer, Harold der letzte
 Sachseukönig. Ganz-
 leinen 4.50/1.20
 Bestellungen unter # 2795
 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vobach & Co. in Leipzig, Tal-
 strasse 29/31:

Realenzyklopädie d. gesamt. Heil-
 kunde, hrsg. von Eulenburg. 4.
 (neueste) Aufl. Kplt. in 15 Bdn.
 In Halbleder gebunden. Tadel-
 loses Exemplar.

Adolf Graefer in Barmen:
 Deutscher Ehrentempel, v. Hen-
 nings. 12 Bde. in Halbleder mit
 je 6 Stichen.

H. Angermeier, Magdeburg:
 Preuss. Archiv 1894—1902.
 Reichsgesetzbl. 1875—1901
 Justizministerialblatt 1881
 bis 1901 und Register
 1839—89.
 Gesetzsamlg. f. d. preuss.
 Staaten 1806—78.
 Sachsenspiegel. N. Wolrab,
 Dresden 1513.
 Meyers Konv.-Lex. 22 Bde.
 Luxus. Neu.
 Fuchs. Ergzgsbde. I. II. III.
 Mehrfach.

Meyer & Mittler, Ges. m. b. H. in
 Berlin W. 9:

Boecklin, Auswahl. Münch. o. J.
 Fol. Ldr. M. 30.—

Bogeng, gr. Bibliophilen. Leipz.
 1922. Lwd. M. 30.—

Boos, rhein. Städtekultur. 2. A.
 Berl. 1897. Lwd. M. 60.—

Jahrhundert, 19., in Bildn. 5 Bde.
 Berlin 1898. Hfz. M. 70.—

Lenbach, zeitgenöss. Bildn. Mchn.
 1888. Ldr. M. 25.—

Nationalversammlung zu Frankf.
 a/M. Stenogr. Bericht. 9 Bde. u.
 Reg. 1848/50. Pp. M. 75.—

Nekrolog, Deutscher. Bd. 1—16.
 Berl. 1897/1914. Hfz. M. Reg. zu
 Bd. 1—10. M. 150.—

Schmidt, Bucheinbände. Leipz.
 1921. Fol. O.-Lwd. M. 65.—

Stephens, the old-northern Runic
 monuments of Scandinavia and
 England. 3 Bde. Lond. 1896
 —1894. Fol. 2 Bde. Ldr., 3. Bd.
 br. M. 150.—

Scheppel, der Hüge. Hbg. 1905.
 Fol. Orig.-Umschl. Ex. Nr. 195.
 M. 25.—

Sanders, Wörterb. d. deutschen
 Sprache. 4 Bde. Leipz. 1860/85.
 Hldr. Etw. berieb. M. 60.—

Zeit, Die neue. Jg. 7—37. Stuttg.
 1889—1919. 59 Bde. u. 19 Hefte.
 Jg. 7, S. 1—433 fehlt. M. 425.—

F. Volckmar Kommissionsgesch.
 in Leipzig Nr. 86:

1 Dtschs. Bücherverzeichnis 1911
 —1920 in Halbleder. Bd. 1—5.

1 Halbjahrsverzeichnis 1921—22
 in Halbled., 1923—24/I in Halb-
 leinen. Alles vollst. neu u. un-
 gebraucht.

Gebote erbeten.

75%

Rabatt und 11/10

Staatliches Bauhaus
 in Weimar

ord. 40.— *M.*, netto 10.—
 Partie 11/10

Bezahlung n. Empf. 2^o/_o.
 30 Tage netto.

Martin Maschler,

Berlin NO 43,
 Keibelstr. 11.

Emil Strassberg, Berlin-Wilm.:
 3 Meister E. S., Die Kupferstiche
 des. Hrsg. v. Max Geisberg.
 Mit 248 Taf. in Heliogr. Berlin,
 Bruno Cassirer. Nur in 300 Ex.
 auf Bütten gedr. Vergr.
 Gegen annehm. direktes Gebot.

Halm & Goldmann,

Wien I, bieten an:

Die Gobelins des Wiener
 Kaiserlichen Hofes.

Mit einer Einleitung von
 H. Schmitz und einem
 Aufsatz v. E. W. Braun.
 Wien 1922.

Mit 44, hiervon 20 farb.
 Tafeln. Format 23:30 cm.
 Orig. kart. mit Lnrücken.
 M. 13.— ord. für M. 4.—
 netto bar u. 11/10.
 2 Probeexemplare
 für M. 8.— franko.

Von diesem prächtigen
 Buche können wir eine
 kleine Anzahl abgeben u.
 bitten das Werk ständig in
 den Katalogen zu führen.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
 Hiescher, Italien. Or.-Hled. Neu.
 Polit. Beichte eines dtschn. Prin-
 zen. Orig.-Lein. Neu.

Reste.

Ich habe von 2 guten
 Romanen aus deutscher Ver-
 gangenheit — holzfrei —
 Ganzleinen geb. — den
 Restbestand von ca. 1500
 Bänden gemischt billig
 gegen Kasse abzugeben.
 Anfragen erledigt Fritz
 Pause, Berlin NW 5.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
 direkt erbeten.

- L. Franz & Co. in Leipzig-Lf. 40:
 Angebote mögl. direkt!
 Hydrograph. Mitteilgn. 1878. Kpl.
 u. def. Hoher Preis!
 ABC-Code. 6. Ed.
 Annalen d. Hydrographie. Serie
 u. Bde.
 Biochem. Ztschr. E. Bde. aus
 1—100.
 Fortschritte d. Physik. Jg. 34—
 74, Reg. 21 u. ff.
 Kantstudien. Bd. 23 kplt. u. Heft
 1; 24.
 Die Umschau. Jg. 14 (1910), a.
 defekt.

- Grill's Hofbuchh. in Budapest:
 *Walker, internat. Privatrecht.
 *Lemberger, Bildnisminiaturen in
 Skandinav. Bd. I. (G. Reimer.)
 *Hofdamenbrfe. 1903. C. Schmidt,
 Zürich.

- Buchhdlg. Oskar Höfels, Kloster-
 neuburg b. Wien:
 *Bauer, Weib.
 *Hugin, Wald.
 *Spengler. Bd. I.
 *Emden, Gaskugeln.
 *Haushofer, Ahasver.
 *Wolzogen, Lumpengesindel.
 *Gemeindelexikon d. Ö.-Slow
 Republ. Bd. I.

- Osiander'sche Bh. in Tübingen:
 *Wolf, Ludwig II. u. seine Welt.
 (Mehrere Exemplare.)

- Louis Mosche in Meissen:
 *2 Diercke-Gaebler, Atlas f. höh.
 Lehranstalten. Grosse Ausgabe.
 Neueste Ausg. 1925.
 *1 Schneider, die Wunder des
 Schneeschuhs. Geb.

- E. Kundt, Buchh., in Karlsruhe:
 *v. Winterfeld, Gedichte. (Beck.)

- F. Delbanco in Lüneburg:
 *1 Leben u. Denkw. des Reichs-
 graf. v. d. Schulenburg. (Weid-
 mann.) 2 Teile.

- August Lauterborn in Ludwigs-
 hafen a. Rh.:
 *Troschel, Handbuch der Holz-
 konservierung. Berlin 1916.

- Max Rübe in Leipzig:
 Zeitschrift f. d. gesamte Straf-
 rechtswissenschaft 1920/1924.

- Müller & Gräff in Karlsruhe:
 Deutsche Ordenskommende Beug-
 gen, sowie alles über Schloss
 oder Herrn von Ritteln.
 Keyserlingk, Denkwürd. Courtot.
 Auburtin, die Kunst stirbt.
 Meysenbug, Memoiren e. Idealist.
 — der Lebensabend.
 Jaeger, Konkursordnung.

- Max Röder in Mülheim (Ruhr):
 1 Chamberlain, Kant.

- Boysen & Maasch, Hamburg 36:**
Adressbuch d. dtchn. Weinhandl. Somm.- u. Ferienhäus. d. Woche. Kettenbach, die Schälindustrie u. Müllerei-Nebenzweige.
- A. Straub, Berlin W. 35, Lützowstrasse 33/36:**
*Ansichten v. Rügen. Aquatinta.
*Elzevirdrucke.
*Hammer-Purgstall, Rosenöl. 1813.
*Hosemann. Alles von ihm illustrierte. Auch Einzelblätter.
*Frobenius, unbekanntes Afrika.
*Kinderbücher von Ernst Leyde.
*Krüppelbilder.
*Hansen, schlesw.-holstein. Erzählungen.
*Friedrich d. Gr., Autogramme.
*Jean Paul, Luftschiffer Gianozzo.
*Merian, Brandenburg.
*Mickiewicz, Werke. Berlin 1836. Bd. I.
*Johannot. Alles von ihm illustrierte. Nur schöne Exempl.
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. 1840. Nur schönes Exemplar.
*Schwind, Almanach v. Radierng. — Orig.-Radierng. u. -Lithogr.
*Berlin. Alte Ansichten u. Pläne.
- Ewer-Antiqu. Joseph Jolowicz in Berlin W. 15, Knesebeckstr. 54:**
*Oesterreich. Generalstabskarten. 1 : 75 000.
*Russische Generalstabskarten. 1 : 84 000.
Alles Erschien. Nummernangabe genügt.
- Franz Deuticke in Wien I:**
*Archiv f. Dermatologie. Bd. 140.
*Dermatolog. Zeitschrift. Bd. 28 —30.
*Zentralbl., Dermatolog. Jg. 18/21.
*— do. Jg. 10 Heft 8.
*Wochenschrift, Dermatol. Bd. 62 —67.
*— do. Bd. 68 Nr. 1. 2.
*Folia urologica. Bd. 10 u. ff.
*Wr. klin. Wochenschrift 1916, 1918, 1922, 1923.
- Conrad Kloss in Hamburg 36:**
*Fischer, Emil, ges. Werke. Kplt. u. einzeln.
*Handwrtb. d. Staatswiss. 1923.
*Diehl-Mombert, ausgew. Lesest. d. polit. Oekonomie.
*Helfferich, das Geld.
*Dix, polit. Geographie.
*Simmel, Soziologie.
*Minerva, Jahrbuch d. gel. Welt.
*Pirquet, Gewichtstabelle für Säuglinge. 1913.
Angebote direkt!
- Troemers Un.-Bh., Freiburg, Br.:**
Polko, E., Genzianen, Skizzenblätter.
Hahn, a. m. Jugendzeit.
Emmel, d. Probl. Graf Keyserling.
Dörner, Malmaterial.
Die alten bad. Gesetze vor 1900.
- Friedrich Cohen in Bonn:**
Altenberg, P., wie ich es sehe. 1. A.
— Prodomos. 1. A.
Anselm, cur Deus homo. Lat. u. dt. — Proslogium.
Ariost, ras. Roland, übers. v. W. Heinse. 1782.
Balzac. Insel-Ausgabe.
Blaubuch. Jg. I Nr. 43 (1906), Jg. II Nr. 15 (1907). (Concordia, Berl.)
Brahm, O., Kleist.
— K. Stauffer-Bern, Leben, Briefe u. Gedichte.
Brandl, angelsächs. Literaturgeschichte.
Brugmann, Grammat. d. indogerm. Sprachen. Lfg. II.
Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper.
Burdach, Reinmar d. Alte und Walther v. d. Vogelweide.
— Rückblick auf m. Leben. 1848.
Bürger, Werke. Ed. Bohtz. 1835.
Byron, Sardanapalus. 2. A. 1829.
— Werner. I. A. 1823.
Fallmerayer, Fragmente a. d. Orient. Bd. 2. 1845.
Xaverius, Franz, Briefe. 3 Tle. 1794.
Insel Bali.
Lessing, sämtl. Werke. Ausg. Lachmann.
Saran, deutsche Verslehre.
Schlenter, O. Brahm.
Tieck, Braga. Bd. II. 1827.
Wilmanns, Leben u. Dichten W. v. Vogelweide.
— Walther v. d. Vogelweide.
Akad. od. Lehrschule f. junge Schweizer. 1797.
Arbeiten z. Entwicklungs-Psychologie. H I.
Archiv f. d. gesamte Psychologie. Bd. VIII (1906), IX (1907), XII (1908).
Aristoteles, Ars rhetorica. I u. II. Ed. Spengel.
— Elementa logices. 1836.
— Metaphysik. Übers. v. Schwegler. 4 Bde. 1847.
— Meteorologie. Ed. Ideler.
Augustinus, Freiheit d. menschl. Willens u. göttliche Gnade. Übers. v. Widmer. 1825.
Baader, Beiträge z. dynam. Philosophie. 1809.
Bacon, Works. 1879.
Baggesen, Briefwechs. m. Reinhold u. Jacobi. 1831.
Bähr, Symbolik d. mosaichen Kultus. Kplt. od. Bd. II.
Bartels, P., Mitteil. z. Gesch. d. Pietismus. S.-A. a. »Zeitschrift f. Kirchengesch.« 1882 (Bd. V).
Beck, Grundriss d. crit. Philos. 1796.
Bernhardi, Ansichten üb. Organisation d. höh. Schulen. 1818.
Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. u. d. Gesch.-Philos.
- Friedrich Cohen, Bonn, ferner:**
Bibliothek f. d. guten Geschmack. 15 Bde. 1772—76.
Biedermann, A. E., unsere junghegelsche Weltanschauung. 1849.
— Kants Kritik d. reinen Vernunft u. d. Hegelsche Logik. 1869.
Bolzano, Lehrb. d. Religionswiss. 1834.
— Wissenschaftl. 4 Bde. 1837.
Bonitz, Metaphysik d. Aristoteles. 2 Bde. 1848/49.
Born, d. Heinz. Staat. 1847.
Borowski, I. Kant. 1907.
Brentano, F., Klassifikation d. psychol. Phänomene. 1911.
— Psychol. v. empir. Standpunkt. Bd. I. 1784.
— d. Schlechte als G. dicht. Darstellung.
— Untersuchgn. z. Sinnespsychol.
Brunsted, Meth. d. Hegelforschg.
Fichte, System d. Sittenlehre.
Hatvany, Wissenschaft d. nicht Wissenswerten.
Hochheimer, System d. griech. Pädagog. 2 Tle. 1788.
Köstlin, K., Gesch. d. Ethik. I. 1887.
Rosenkranz, Ästhet. d. Häsel.
Bau- u. Kunstdenkmäler Westfalens: Minden, Paderborn, Soest, Hamm.
Bock, rheinl. Baudenkmale d. Mittelalters. S. 3.
Boetticher, Malerwerke d. XIX. Jahrh. 1901.
Busch, Künstler-Nachlass.
Kanth, Bilderatlas z. Musikgesch. Kunstlwd.
Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz: Krs. Mörs.
Riegl, spätröm. Kunstindustrie.
Bernays, Deutschland u. s. fränk. Repräsent. 1841.
Bernstein, A., d. Jahre d. Volks. Berl. 1875.
Bonn-Fischbach-Rumpel, Materialiensammlg. z. Gesch. Dürens.
Brandt, H., Russlands Politik u. Heer. 1852.
Brentano, L., Arbeitergilden der Gegenwart. 1871—72.
— Arbeiterversicherung. 1879.
— Arbeiterversicherungszwang. 1881.
— Arbeitslohn u. Arbeitszeit.
— Arbeitsverhältnis. 1877.
— Einigungsämter. 1873.
— wiss. Leistg. d. H. L. Bamberger. 1878.
Brüggemann, K. H., meine Leitg. d. Köln. Zeitg. u. Krisen.
Dölter, Mineralschätze.
Olshausen, Strafgesetzbuch. Geb. Annalen d. Chemie. Bd. 422, H. 1—3.
Archäol. Anzeiger f. 1908.
Archiv f. Hygiene. Bd. 91, H. 1/2.
- Friedrich Cohen, Bonn, ferner:**
Arzteblatt, Gross-Berliner. Bd. I, H. 1—26.
Archiv f. Mathematik u. Physik. Bd. 24.
Ascherson-Graebner, Synopsis d. mitteleurop. Flora. Hauptregister zu Bd. II.
Athenaeum, Berl. 1841 ff.
Ausland. Jg. 63, Nr. 42—44.
Axer, alphabet. Verzeichn. d. Ortschaft. d. Rheinprov. u. Westf. 1897.
Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Jg. 1922, Nr. 7.
Berichte üb. Landwirtschaft. Neue Folge. 1923. H. 2.
Brefeld, botan. Untersuchungen. Bd. 1—15 u. 9 u. 10 einz.
Ayrer, J., d. ehrlich Bäckerin m. ihren 3 vermeinten Liebsten. 1876.
- Fr. Ackermann, Weinheim i/B.:**
Grosse Ansichten v. Heidelberg, nur 16. u. 17. Jahrhundert.
Alte illustr. anatom. Werke.
Alte Pfälzer Drucke (Speyer etc.). Reformationsdrucke, stets.
Ferner kplt. oder defekt:
Apian, Inscript. sacros. 1534.
Celerus, Calend. perpet. 1616.
Doddens, Cruydeboek.
Erbach, Fürstin, Erkl. — verkl. u. aus stiller u. bewegt. Zeit.
Fronsperger, Kriegsbuch. 1673.
Fuchs, nieuwen Herbarius.
Galen, Op. Basel 1538. Fol. I. II.
Hortus sanit. Strassbg. 1509, 1517, 1536.
Isselt, de bello colon. 1584.
Lonicer, Kreuterbuch. Fr. 1557.
Luther, N. Test. Nürnberg. 1524.
Münster, Cal. hebraic. 1527.
Missale patav. Wien 1509.
Reineke Fuchs. Frankf. 1545.
Roesslin, Kreutterbuch. 1550.
Ryff, Chyrurgie, — Steinleiden, — des fürtreffl. Schöpfers etc.
Spindler, Experiment. 1566.
Stoeffler, röm. Calend. 1522.
Vesalius, Rad. chynae usus.
Vivis, christl. Ehemann. Fr. 1566.
Duns Scotus. Nürnberg. 1481.
Hildwin, Areopagit. Nbg. 1497.
Gritsch, Quadrages. H. 8060.
Magnus, Sophologium. H. 10472.
Gratian, Decret. Strassb. 1471.
Kempis, Im. Chr. H.-C. 9091.
Liber vitae. H.-C. 3174.
- Karl Felger, Stuttgart, Esslinger Str. 34:**
Reuter, Fr., Wke. Illustr. v. Stubenrauch.
Bloch, Prostitution. II.
Krefft, Terrarium.
Scherzer, Otto, ein Künstlerleben.
Mayr, H., fremdländ. Wald- und Parkbäume.
Hinrichs' Kat. 1921—24.
Schumann, Kakteen.
Gesta Romanorum.

Otto Harrassowitz in Leipzig:	Otto Harrassowitz in Leipzig	Otto Harrassowitz in Leipzig	Otto Harrassowitz in Leipzig
Pick, üb. Wasserhaushalt.	ferner:	ferner:	ferner:
Pollard, Facsimiles fr. early printed books in the Brit. Museum. 1897.	Schlegel, Stud. d. klass. Altert. 1877.	Thiele, Forelaesninger over almindelig Jagttagelses laere 1889. Kopenhagen 1889.	Wilson's Völkerbundplan, m. e. Interv. von Brockdorff-Rantzau u. Einl. v. Wehberg.
Poulsen, Orient u. frühgriech. Kunst.	Schmitz, mittelalterl. Malerei in Soest.	Thormann, d. klass. Goethe.	Wilson, Kundgebungen d. Präsidenten z. Friedensfrage.
Pyrkosch, Lehrb. d. Mathem. in d. Oberstufe.	Schottelius, teutsche Sprachkunst. 1651.	Tille, von Darwin b. Nietzsche. 1895.	Windscheid, Lehrb. d. Pandektenrechts. 9. A.
Raab, d. deutsch-russ. Rückversicherungsvertrag.	Schottus, Hispania illustrata. Bd. IV. 1608. Frankf.	Tollhausen, Untersuch. ü. Bacterium phosphorescens. D. 1889.	Winterfeld, Frieden im Krieg. I. Wolfson, wat niet vergaat. 1913.
Radbruch, Einf. in d. Rechtswissenschaft. 1910.	Schrenck, Reisen u. Forschungen im Amurlande. III, 2. Hälfte. 1895. St. Petersburg.	Trede, Wunderglaube im Heident. u. d. alten Kirche.	Woltmann, Germanen u. d. Renaissance.
Radosaweljewetsch, Behalten u. Vergessen b. Kindern u. Erwachsenen.	Schriften d. Zentralstelle f. volkstüml. Büchereiwesen. H. 1-4.	Treves e Saffiotti, la Scala metrica dell'intelligenza di Binet et Simon. 1910-11.	Wurzbach, Lope de Vega u. s. Komödien. 1899.
Ralles u. Pottes, Syntaumaton Theion kai hieron kanonon. 1852-59. Athen. (Byz. Kirchengesetz.)	Schröter, Beitr. z. Konchyliologie Tirols.	Tscharnyschew, Fauna d. unteren Devon a. Ostabhänge d. Ural. 1893. Petersburg.	Zarnewski, Szenerie-Schildergn. in Ovids Metamorphos. 1925. D.
Rau, Grundsätze d. Finanzwiss. 1850. 3. A.	Schröder, Anfangsgründe d. Differentialrechng.	Uhle, Schiller im Urteil Goethes.	Zehle, Laut- u. Flexionslehre in Dantes Divina Comoedia. 1886.
Reil, Beitr. z. Kenntn. d. Gewerbes im hell. Aegypten. D. 1913.	Schücking, Recht d. Lebenden. 1880.	Ule, Grundr. d. allg. Erdkunde.	Zeiger, Th., Einfluss d. dt. Literatur a. d. Englische. 1901. D.
Reuter, G., das Thränenhaus. — Episode Hopkins. 1889.	Schulten, A., Tartessos. 1922.	Valentiner, Handwörterbuch der Astronomie. 1897-1902.	Ziehn, Harmonie u. Modulationsl.
Richter, geometr. Schattenkonstruktionen. 4. A.	Schumpeter, Wesen u. Hauptinh. d. theoref. Nationalökonomie. 1908.	Velleius Paterculus quae supersunt ex hist. Romanae voluminib. duobus. Vol. I ed. Frotscher, vol. II ed. Winter. 1830-39.	Zielinski, Quaestiones comicae. 1887.
Riehl, Naturgesch. d. Volkes. Bd. 2. 1. A. 1854.	Schwetschke, ausgew. Schr. 1866.	Viebig, Cl., Dilettanten d. Lebens.	Zimmermann, feinere Bau d. Blutkapillaren.
— d. philos. Kritizismus. Bd. 2/3.	Schurig, Katechismus d. Algebra.	Vigelius, Finanzwirtschaft n. d. Kriege. 2. A.	Wohlthat'sche Buchh. in Berlin-Friedenau:
Ring, M., das Haus Hillel. Kplt. u. Bd. 3 apart.	Seler, peruanische Altertümer.	Vries, A. de, Sowjetunion n. dem Tode Lenins.	*Oestéren, Christus, nicht Jesus. (Deutsche Verlagsanst., Stgt.)
Romanovskij, G., d. Materialien z. Geologie v. Turkestan. 1880.	Sethe, d. ägypt. Verbum im Altägyptischen. 1899.	Wachsberger, stilkrit. Studien z. Wandmalerei Chines.-Turkest.	B. Login & Son in New York, 29 East 21. St.:
Roemer, Familiarum natur. regni vegetabilis synopsis monogr. Fasc. I-IV. 1846-47.	Sickler, der vollkommene Orangeriegärtner. 1815.	Walchner, Handb. d. Geognosie. Alles nach S. 1120.	Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 39. 72. 73. 74. Bd. 95 Heft 5/6. General-Register. Bd. 1-24. 51-75 Lfg. 5 bis Schluss.
Roscher, Ansichten d. Volkswirtschaft a. d. geschichtl. Standpunkte. 1878.	Sighele, Psychologie d. Aufbaus u. d. Massenverbrechens. 1897. Dresden.	Waiz, dtische. Verfassungsgesch. Bd. 1-2 od. kplt.	Internat. Monatsschrift für Anatomie u. Physiologie. Bd. 4 u. 7, Titel u. Inhalt. Bd. 9 H. 11, 12, Titel u. Inhalt. Bd. 16-21. 25.
Rovenhagen, Lessings Verh. zu Shakespeare.	Sigismund, etymol. Wörterbuch d. gotischen Sprache. II.	Walther v. d. Vogelw., Gedichte, nhd. v. Vogel.	Bauer, Konstitut. u. Vererbungslehre. 1921.
Rumänien, landes- u. wirtschaftstat., sowie topograph. Uebersichten, hrsg. v. Oest. Handelsmuseum. Wien. 2. A. 1917.	Simon, Pragmatismus in d. mod. franz. Philosophie.	Waetzoldt, Kunst d. Portr. 1908.	Kretschmer, Körperbau u. Charakter. 1921.
Runge, Herodots Verh. z. griech. Volksglauben. 1856. Hildesh.	Singer, Grillparzers Frauengestalten. 1892.	Weddigen, Gesch. d. Einwirkgn. d. dt. Lit. a. d. Literaturen der übrigen Naturvölker d. Neuzeit. 1882.	Hoffmann, individuelle Entwicklungskurve d. Menschen. 1922.
Saalschütz, Vorles. ü. d. Bernoullischen Zahlen. 1893.	Sittenfeld, K., Thomas Münzer, — Recht auf Liebe, — Natur u. Kunst, — Bluff, — Französin, — goldene Käfig, — Eroberung d. Erde.	Weingartner, die von Bock aufgest. Kategorien d. Konj. im Mhd. 1881.	Hoffmann, Vererbung u. Seelenleben. 1922.
Sabudski, Wahrscheinlichkeitsrechnung in Anw. a. Schiessen. 1906.	Spieß, E., Anti-Wilson.	Weissbach u. Bang, altpers. Keilinschriften.	Archiv f. Psychiatrie. Bd. 1, Seite 424. 1887. Seite 257.
Sacher-Masoch, L. v., Werke.	Steiner, Vorlesungen u. synthet. Geometrie. 3. A. 1887-98.	Wendriner, d. romant. Drama.	Zeitschr. f. Krankenpflege. Dez. 1899.
Sack, altjüd. Religion im Uebergange. 1889.	Steinmetz, ethnol. Studien z. erst. Entwickl. d. Strafe. 1894.	Wershoven, Smollett et Lesage. 1883.	Jac. Miesner , Mannheim P. 7. 14a: Bettauer, Hemmungslos. — Bobby. — drei Ehestunden. — Frauenmörder. — Herr a. d. Galgen. — Kampf um Wien.
Sakellarios, Logographia. Athen 1914.	Strassner, neuere Methoden zur Statik d. Rahmentragwerke. Ev. Bd. I apart.	Wetz, Anfänge d. ernsten bürgerl. Dichtg. d. 18. Jh. 1886.	Stiller'sche Hofbh. in Schwerin: Dante, göttl. Komödie. Doré. Baumgarten, Predigt-Probleme. Ganghofer, Klosterjäger, — hohe Schein. II.
Sander, V., Franzosen u. i. Literatur. 1903. Diss.	Struik, Grundzüge d. mehrdimensionalen Differentialgeometrie.	Wiedemann, Anschauungsunterricht. I.	Keller, Paul, Werke. Gut geb. —, Gottfried, Werke. Gut geb.
Saenger, J. Stuart Mill.	Studien, Assyriolog. u. archäolog., hrsg. v. Leidennadel. 1909.	Wiedersheim, vergl. Anatomie d. Wirbeltiere.	Nansen, in Nacht u. Eis.
Schäfer, Abriss d. Quellenkunde d. griech. u. röm. Gesch. Bd. II. 1885.	Stumpf u. Menzer, Tafeln z. Geschichte d. Philosophie.	Wiegand, alte Denkmäler a. Syrien, Palästina u. Westarabien.	Raatz, Wahrh. u. Dicht. in Reuters Werken.
Scheffler, das Wesen d. Mathematik. 1896.	Taktik u. Organisation d. revolut. Offensive, hrsg. v. d. Verkomm. Partei Deutschlds. 1921.	Wilamowitz-Moellend., Ilias papyrus, P. Morgan. — Sappho u. Simonides. — Reden u. Vorträge.	Schlie, Meckl.-Schw. Denkmäler.
Schiller, Werke, hg. v. Maltzahn. X. Teil, 1.-3. Buch.	Technik d. tiefen Temperaturen dem 3. Int. Kältekongress vorgel. v. d. Ges. f. Lindes Eisemasch. Mü. 1913.	Wilke, Hauptberührungs- u. Unterscheidungspunkte d. Erziehungsgedanken Lockes und Rousseaus. 1898.	
Schlaf, Joh., die Suchenden. 1905.	Theophylactus, Quaest. physicas et epistolas ad codd. rec. versione Kimedoncia et notis instr. J. F. Boissonade. Paris 1835.	Willstätter u. Stoll, Unters. üb. Chlorophyll.	

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (E) Ztschr. d. Ver. dtschr. Ingenieure. Jg. 1/23 u. 1906 Nr. 20
 (E) Rosenfeld, Reichs-Strafproz.
 (E) Schnorr v. Carolsfeld, Gesch. d. Meistergesangs.
 (E) Bank-Archiv. Bd. 19 u. 20.
 (E) Archiv f. lat. Lexikographie. Bd. 1. 3. 11. 12.
 (E) Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
 (E) Zentralblatt f. Gynäkologie. Bd. III/IV.
 (E) Goethe, Werke. Jub.-A., hrsg. v. Hellen.
 (E) Burdach, Reinmar d. Alte.
 (E) Pietsch, Wolle u. Wollenhand.
 (E) Gleditsch, Metrik d. Griechen.
 (E) Koschwitz, 6 Bearb. d. Gedichts Karls d. Gr. Reise.
 (E) Ztschr. f. neustest. Wiss. 1/23.
 (E) Scripta Histor. Islandorum.
 (E) Jahrb. f. Gesetzgeb. Jg. 41.
 (E) Monatsschrift f. Gesch. d. Judentums. Bd. 37. 38. 41/44.
 (E) Arbeiten d. Landwirtsch.-Ges. H. 1—26.
 (E) Landw. Jahrbücher. Bd. 38 Ergbd. V.
 (E) Cantor, Gesch. d. Mathematik.
 (E) Schiller u. Lübben, mittelniederdeutsches Wörterb.
 (E) Meyers Universum. XVII. 1856.
 (E) Riggenbach, Erinner. e. Mechanikers.
 (J) Rempelen, Mechanismus der menschl. Sprache.
 (J) Müller, Physiol. d. Gesichtsinnes.
 (J) Purkinje, Beobachtgn u. Versuche.
 (J) Sabudski, Wahrscheinlichkeits-Rechnung.
 (J) Bichel, Untersuchungsmeth. f. Sprengstoffe.
 (J) Streckler, Telegraphentechnik.
 (J) Hanslian-Bergendorff, chem. Krieg.
 (J) Gallusser-H., Theorie u. Berechnung elektr. Leitgn.
 (J) Trendelenburg, log. Unters.
 (J) Fuhrmann, planimetr. Sätze.
 (J) Nagel, Unters. ü. d. wichtigst. z. Dreieck gehörigen Kreise.
 (J) Lampert, Leben d. Binnengewässer.
 (J) Frank, Gesch. d. neu. Theol.
 (J) Pfeleiderer, Religionsphilos., — protestant. Theologie, — christl. Glaub.- u. Sittenlehre.
 (P) Assekuranz-Jahrb. Kplt. u. e.
 (P) Der Auslandsdtsche. Bd. 5. 6. 7.
 (P) Beih. z. Zentralbl. f. Bibliotheksw. Nr. 29. 31. 32. 34. 36. 37. 39. 40. 42.
 (P) Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 1. 4—9. 13—18. 22—25.
 (P) Beitr. z. Kriegswirtsch. H. 1—5. 7—68.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**
 (P) Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres u. d. Nase. Bd. 17. 18.
 (P) Beitr. z. Palaeontol. u. Geol. Bd. 1 H. 3. 4; Bd. 11. 12. 13. 16. 19. 20.
 (P) Beitr. z. Gesch. d. Philosophie d. M. Bd. 1—25.
 (P) Ber. üb. Handel u. Ind. Bd. 1—10.
 (P) Ber. üb. ges. Physiologie. Kplt., a. e.
 (P) Berufsgenossensch. 1918, 21.
 (P) Papierfabrikant. Kompl. Ser.
 (P) Jahresber. üb. d. Fortsch. d. Chemie. 1910.
 (P) Chem. Zentralbl. Bd. 88 II Nr. 23—26; 86 II Nr. 23.
 (P) Gartenlaube 1906.
 (P) Studien, Wiener. Bd. 20. 33.
 (P) Kulturtechniker 1923.
 (P) Verh. d. physik. Gesellschaft zu Bln. 1882.
 (P) Alemannia, Bd. 30, a. def.
 (V) Ollendorff, German-English.
 (V) Kessler, Mani. Bd. I.
 (V) Flügel, Mani. 1862.
 (V) Spitta, Lit. d. Urchristent. I.
 (V) Dobschütz, urchristl. Gemeinden, — apostol. Zeitalter.
 (V) Codex apocryphus N. T., ed. Fabricius.
 (V) Achelis, Christentum. I.
 (V) Fankel, Babel. 1621.
 (V) Fantoni, Anat. corp. hum. Diss. anat. XI.
 (V) Fastenrath, catal. Troubad.
 (V) Fechner, Vorsch. d. Aesth. I.
 (V) Fein, Recht d. Collation. 1842.
 (V) Feist, Einf. in d. Gotische.
 (V) Fichte, Grdl. d. Naturrechts.
 (V) Ficker, reformator. Bibelausleg., — Thes. Baumianus.
 (V) Fidatus, Gesta salvator. 1733.
 (V) Fiedler, 1 Stde. im Kais. Patentamt.
 (V) Finck, orient. Literaturen.
 (V) Findel, Lessings Ansichten üb. Freimaurer, — Lessing als Freimaurer.
 (V) Fischer, Statik u. Festigkeitslehre. IV, V.
- F. W. Haschke in Leipzig, Tröndlinring 3:**
 (Nur direkt.)
 *Burmman, G. W., Badinagen. 1794.
 *Rittler, Franz (1782/1832). Alles.
 *Saintine. Alles, französisch.
 *Schick, Bierbaum. 1903.
 *Sommerbrodt, Epigramme. 1816.
 *Corinth, — Liebermann. Alles.
 *Claudius, Jos., Oratio de . . . Jesu. 1621, u. and. Wke. v. ihm.
 *Vischer, Altes u. Neues. N. Folge.
 *Goedeke, Grundriss.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 Chem. Centralbl. 1914. Kplt. u. e. Bände.
- F. Raabe's Nl., Königsberg i/Pr.:**
 Bombenpost, v. H. v. Kleist, 1810 ff., evtl. auch einz. Nrn.
 Das Buch f. Alle 1884 u. früher.
 Bunte Welt, v. L. Lenz. Berlin 1886 ff.
 Deutsche Illustr. Zeitung. (Verl. d. Berl. Verl.-Comptoir.) Kplt. u. e.
 Gartenlaube 1860—88, auch e., besond. 1864.
 Der Hausfreund (Ztschr.), hg. v. Wachenbus. Jg. 1/4. 1858—61.
 Leipz. Illustr. Ztg. 1848 ff.—85, auch e., ferner Jgge. vor 1848.
 Reichardt's Berliner Illustr. Blätter. Kplt. u. e.
 Darstellgn. v. Rasse-Pferden vor 1850. Lith., Kpfrst., Originale farbig u. schwarz, evtl. m. Fig., jedoch nur Jockeis.
 Feste Aufträge!
- Eichendorff-Buchh., Beuthen, O/S.:**
 Zeitschr. f. d. gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Bd. 75—93 mit Referaten, auch einzelne Bde.
 1 Caritas. Jg. I Heft 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12. Jg. IV Heft 3, 4, 7, 8, 9, 11. Jg. XIII Heft 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 11. Jg. XXI Heft 1. Jg. XXIV Heft 7, 8, 9, 10, 11, 12. Jg. XXVIII Heft 1. Event. auch hiervon kpltte. Jahrgänge.
 Ferner kpl. Jahrg. II. XIX. XXIII. XXIX.
 Naumann, Vögel. Bd. 8, 9, 11.
 Zeitschr. f. Bauwesen — Zentralblatt f. Bauverwaltung.
 Schweizerische Bauztg. Alles von Jahrg. 1919 ab. Kplt.
- Hirschwaldsche Buchh. in Berlin NW. 7:**
 *Baer, Entwicklungsgeschichte.
 *Cornelius, Nervenpunktsl. Bd. I.
 *Garré-Borchard, Chirurgie.
 *Graeff-K., Lungenphthise.
 *Heffter, Pharmakologie. Bd. I u. II 1/2.
 *Heidenhain, Plasma u. Zelle. Bd. I.
 *Malhofer, sexuelle Pädagogik.
 *Neisser, Geschlechtskrankheiten.
 *Niemann, P. Maritz, d. Burensohn.
 *Uhlenhut-W., Eiweissdifferenzierungsverfahren.
 *Wiepken-G., Wirbeltiere.
 *Amtsblatt d. Min. f. soziale Fürsorge. Jg. 1 u. 3.
 *Annalen, Mathemat. Bd. 50—80.
 *Schweiz. Apotheker-Ztg. 1910/13.
 *Beitr. z. Klin. d. Tuberk. Bd. 1—60; 28 H. 4.
 *Dt. Monatsschr. f. Zahnheilkde. 1917 H. 2; 1920 H. 4. 5.
 *Naturwissenschaftn. 1924 H. 1/13.
 *Wiener klin. Rundschau. Jg. 34. 35. 36.
 *Klin. Wochenschr. 1922 kplt. u. H. 2—4.
- B. Wedén, 7 Österbrogade, in Kopenhagen:**
 *Hans Christian Andersen (1805—1875). Jede Zeitschrift, die Artikel über A. enthält.
 Franz Malota in Wien IV/1:
 *Henne am Rh., Buch d. Myster.
 *Oest. Kunsttopographie. Bd. 11—13. 15. 17.
 *Jurist. Blätter. Jahrg. 51. 52.
 *Classen, quant. Anal. durch Elektrol.
 *Junk, Bauratgeber.
- A. Asher & Co. in Berlin W. 8:**
 *Andersen, zwei Baronessen.
 *Kautsky, K., Nationalstaat etc. Nürnberg 1915.
 *Lehmann, Volksaberglaube.
 *Rathenau, W., Impressionen. Erste Aufl. 1902.
 *Preuss. Jahrbücher. 1914, Sept.
 *Protokoll der Verhandlungen d. Sozialdemokr.-Partei. 1922/23.
 *Tairoff, d. entfesselte Theater. 1923.
- K. H. Winter in Rom, Capo le Case 29:**
 1 Mod. Bauformen 1924 H. 10.
 1 — do. 1925 H. 5.
- Gg. Uehlin in Schopfheim:**
 *Ortslexikon d. Dtschn. Reichs, v. Ritter oder Petzold.
 Alles über Hebel.
- Riesemann & Lintaler G. m. b. H. in Königsberg i. Pr.:**
 *Kotze, e. afrikan. Küstenbummel.
 *Liliencron, dt. Leben um 1530. Preisangebot nur direkt.
- O. Beyer's Nachf. in Dresden:**
 *Brockhaus. In 4 Bdn.
 *Tiere im Zoo.
 Fuchs, gal. Zeitalter. Ergzgsbd.
- Christian Stoll in Plauen i. V.:**
 Engelhardt, der techn. prakt. Polsterer.
 Preuss. Eisblumenglas.
 Racinet, Kost-Werk.
 Dreger, Entw.-Gesch. d. Spitze.
 Farbige Raumkunst. Bd. I/II.
 Ständig Interesse f. kunstgewerb. Vorlagenwerke, auch f. Restaurl.
- Geschwister Streb, Frankfurt/M.:**
 Aus Lassalles Tagebüchern. Verlag Die Aktion. (Sammlg. d. Rote Hahn.)
- H. & C. Tietz in Chemnitz:**
 Gewerbe- u. Kaufmanngericht. Jg. 28 Heft 9; Jg. 29 Heft 3.
- Albert Cohn in Leipzig:**
 *Bienen-Zeitschriften.
 *Ramann, Bodenkde. 3. A. 1911.
 *Franziskus u. s. Orden.
- Alfred Welcker Buchh., Waldenburg, Sa.:**
 Leben u. Gaunerstreiche von Nikkel List u. seiner Bande. (Pening 1802.) Angebote erbeten.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:
 Archiv f. Hygiene. Bd. 43, H. 2.
 — Bd. 62. 74. 75. 76. 78. 80/85.
 Chem. Zentralblatt. 1913. 1914
 Jan./Juli. 1921 kplt.
 Zentralblatt f. Bakteriologie. Bd.
 3. 5. 10. 11. 12. 14. 16. 17.
 — do. Originale. Bd. 74, 2/3.
 Ergebnisse d. allgem. Pathologie.
 Soweit erschienen.
 Hoppe-Seylers Zeitschrift f. phy-
 siologische Chemie. Bd. 1/41.
 Pflügers Archiv. Bd. 120/145. 156.
 157. 158.
 Veröffentl. d. Reichsgesundheits-
 amtes. Bd. 1/8.
 Virchows Archiv. Bd. 228/233.
 238/248.
 Zeitschrift f. Biologie. Bd. 73.
 Zeitschrift f. physikal. Chemie.
 Bände von 1900.
 Physikalische Zeitschr. 1920. 1921.

Buchh. Heinr. Bender, Dresden:

*Bauer, das elektr. Kabel.
 *Carolo, Abenteuer des Renndier
 Hänschen u. sein. Balbiers
 Knüllrich.
 *Gothein, Gartenkunst.
 *Kaiser, von Morgens bis Mitter-
 nachts.
 *Kretschmer, Trachten d. Völker.
 *Lehnert-Falke, ill. Gesch. des
 Kunstgew.
 *Muret-Sanders, Wörterbuch.
 *Popp, Bruno Paul.
 *Rilke, Malte L. Brigge. Erst-A.
 *Sachs-Villatte, Wörterbuch.
 *Tacitus, Deutschland. Lat.-dtsch.
 Bremer Presse.
 *Tairoff, entfess. Theater.
 *Zech, heim. Bauweise in Sachs.
 u. Nordböh. (Zahle guten
 Preis.)
 *Stendhal. Erstausgaben. Französ.
 *Böhme, Frz. M., Gesch. d. Tanzes
 in Dtschld. . . I. Teil. (Breit-
 kopf & Härtel, Lpzg.)

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:

*Wiarda, ostfries. Geschichte.
 *Goldschmidt, Gratsch. Lingen.
 *Gesell, natürl. Wirtschaftsordn.
 *Blumenthal, Befreiung v. der
 Geld- u. Zinswirtsch.
 *Moeser, üb. d. deutsche Sprache.
 *Stähelin, elsäss. Lebensbilder.
 *Jensen, Gletscher.
 *Schade, altdeutsches Wörterb.
 *Weigand, deutsches Wörterb.
 *Schiller-Lübben, mittelniederdt.
 Wörterb.
 *Goedeke, Grundr. z. Gesch. d.
 dtsohn. Dichtung.
 *Froning, Drama d. Mittelalters.
 *Goethe, Werke. Jub.-Ausg.
 *Sturm u. Drang. Bong.
 *Reallex. d. german. Altert.-Kde.

Huwald'sche Buchh. (O. Hollesen)
 in Flensburg:

Schleswig-holstein. Kunstkalend.
 1912 u. spätere Jahrgänge.

Max Weg in Leipzig:

Kerner, Just., Geschichte zweier
 Somnambulen. Karlsr. 1824.
 Kerner, Just., Blätter a. Prevorst.
 Samml. 1831—1839.
 Kerner, Just., Gesch. d. Th. Jg.
 Martin, Landmanns zu Gallar-
 don. Heilbr. 1835.
 Kerner, Just., Magikon. Archiv f.
 Beobacht. a. d. Geb. d. Geister-
 kunde u. d. magnet. u. magisch.
 Lebens. 5 Bde. 1840—1853.
 Kerner, Just., Fr. Ant. Mesmer,
 d. Entdecker d. tier. Magnetism.
 du Prel, K., nachgelass. Schrftn.
 du Prel, K., Philosophie d. Mystik.
 2. Aufl.
 du Prel, K., d. Mystik d. alten
 Griechen.
 du Prel, K., d. monist. Seelenl.
 du Prel, K., d. vorgeburtl. Er-
 zieh. a. Mittel z. Menschenzücht.
 du Prel, K., Psycholog. d. Lyrik.
 du Prel, K., d. weltl. Kloster, eine
 Vision.
 Zöllner, Fr., Grundz. e. allgem.
 Photometrie d. Himmels. 1861.
 Zöllner, Fr., üb. d. univers. Be-
 deutung d. mech. Prinzip. Lpz.
 1866.
 Zöllner, Fr., Princip. e. elektro-
 dyn. Theorie d. Materie. 1876.
 Zöllner, Fr., gibt es unbewusste
 u. vererbte Vorstellgn.? Vor-
 lesung v. P. R. Schuster.
 Vogl, C., Unsterblichkeit. Einh-
 Vlg., Dachau 1917.
 Danzel, Th. W., Kultur u. Relig.
 d. primitiv. Menschen. 1924.
 Heller, Fr., d. buddhist. Versen-
 kung. Mchn. 1918.
 Albert, W., d. Kind a. Gestalter.
 Donauwörth 1923.
 Baerwald, intellektuelle Phäno-
 mene. (D. Okkultismus in Ur-
 kunden. I, II.)
 de Rochas, d. aufeinanderfolg.
 Leben.
 Levy-Brühl, L., Denken d. Natur-
 völker. Dtsch. v. W. Jerusalem.
 Gulat-Wellenburg u. a., der phy-
 sikal. Mediumismus.

Julius Baedeker in Düsseldorf:

*Bau- u. Kunstdenkm. v. Westfal.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie.
 *Goethe. Ausg. letzter Hand.
 *Japan. Holzschnitte.
 *de Coster, Ulenspiegel. Ganzpgt.
 (Insel-Vlg.)
 *— Legenden. Gzpgt. (Insel-V.)

H. Liebe in Lohr a/M.:

*Hindenburg, Leben, — Wilhelm,
 — Erzberger, — Czernin, —
 Stein, — sowie sämtl. andere
 Kriegsdokumente.
 Angebote nur direkt!

Bücher-Diele in Breslau:

*Briefe von Wilhelm v. Humboldt
 u. E. M. Arndt an Johanna Mo-
 therby, hrsg. v. H. Meisner.
 Leipzig 1892.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

Angebote direkt erbeten.
 *Baum, roman. Baukst. in Frankr.
 *Breviarium Grimani. Kl. A.
 *Dehio, Handb. d. dtschn. Kunst-
 denkmäler. IV/V.
 *Gebrauchsgraphik. Jg. I H. 1. 3.
 *Hamann, Impressionismus.
 *Heuser, Porzellan v. Strassburg
 u. Frankenthal.
 *Hottenroth, Tracht. d. Völk. I/II.
 *Klages, graphol. Monatshefte.
 *Kunstdenkm. v. Regensburg.
 *Lasteyrie, Architecture relig. en
 France.
 *Le Coq, Chotscho.
 *Lipps, psycholog. Studien.
 *Lutsch, Verzeichnis d. Kunst-
 denkmäler d. Prov. Schlesien.
 1, 2, 5.
 *Muther, Gesch. d. engl. Malerei.
 *Racinet, Ornement polychrome.
 2 Bde. Kplt. u. e.
 *Rovinski, Rembrandt. Text ap.
 *Schneider, illustr. Hdb. d. Laub-
 holzkunde. Kplt. u. einz.
 *Schütte, alte Spitzen. 1912.
 *Seidlitz, Rembrandt. 1. A.
 *Tolstoi, was ist Kunst?
 *Vogel-Richter, 10 Ansichten von
 Venedig.
 *Waetzoldt, Kunst d. Porträts.
 *Weizsäcker-Dessoff, Kunst in
 Frankfurt.
 *Furtwängler, Meisterwerke grie-
 chischer Plastik.
 *Kunstdenkm. v. Frankfurt a/M.
 VI apart.
 *Enlart, Manuel de l'archéologue.
 *Hofmann, Villa Madama zu Rom.
 *Roerschmann, Bauk. u. relig.
 Kultur d. Chinesen.
 *Baer, farb. Raumkunst. I/II.
 *Rosenberg, Gesch. d. Goldschmie-
 dekunst. Kplt. u. e.

Robert Jahn in Leipzig:

*Saphir, Konvers.-Lex. f. Geist,
 Witz u. Humor.
 *Droste-Hülshoff, A. v., Werke.
 Bibl. d. Weltlit.
 *— do., hrsg. v. Kreiden. 1884/87.
 *— do. 2. Aufl. 1900. Auch ein-
 zeln. Bände.
 *Werner, H., d. Färben d. Rauch-
 waren. 1914.

Heidsieck & Gottwald, Barmen:

*Rosner, Königskinder.

**A. Preil, Verlag, Leipzig, Ranft-
 schegasse 2:**

1 Weltgeschichte. Gute Ausg.
 2 Meyers Lexikon. 6. A. Kplt.
 1 Ullmann, Enzyklopädie. Kplt.
 1 Brehms Tierleben. 4. A.
 1 Fuchs, Sittengesch. u. and.
 Nur billige Angebote werden be-
 rücksichtigt.

Buchh. Reinh. Müller, Hambg. 24:

*Flake, Logbuch. Geb.
 *Reinhard, der 5. Mai. Geb.
 *Velh. Monograph.: Norwegen.

Gustav Schlemminger in Leipzig:

*Haucks Kirchengeschichte. Kplt.

Eugen Francks Buchh. in Oppeln:

*Spengler, Untergang. Vollst.

Max Lange Nachf. in Gera:

*1 Stegemann, der Kampf um d.
 Rhein.

Walter Kolkmann in Duisburg:

1 Dumas, Monte Christo. (Hartl.)
 1 — Ange Pitou. (Hartleben.)

Otto Meissner in Hamburg I:

*1 Hütte, Wandplatte in ihr. Ent-
 stehung u. Verwertung.
 *1 Lauser, Glasurrisse an Majoli-
 kaplatten.
 *1 Lauser, Haarrisse an glas.
 Steingutwandplatten.
 *1 Peters, deutsche ostafrikan.
 Kolonie.

G. Roth in Offenburg (Baden):

*Petzendorfer, Schriftenatlas.

Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin

SW. 68:
 *Salmony, Alfred, die Plastik in
 Siam. (Avalun-Verlag.)
 *Raeder, A., der Zirkus Renz in
 Berlin.

Burchard, Hoff & Buscher, G. m.

b. H. in Opladen:
 1 Zeitschr. d. Nahrungs- u. Ge-
 nussmittel. 1886—1924.
 1 König, Chemie d. Nahrungs- u.
 Genussmittel.
 1 Beckurts, Methoden d. Mass-
 analyse.
 1 Gärtner, Hygiene d. Wassers.

E. J. Brill in Leiden:

Thumb, Handb. griech. Dialekte.
 Wiese, altitalien. Elementarbuch.

A. Lindner in Charlottenburg:

*Henne am Rhyn, Kulturgesch.
 *Louvet de Couvr., Faublas. Bd. I.
 *Wülker, engl. Lit.-Gesch.
 *Shakesp., Works. Bd. 8. Tehn.
 *Fuchs, schwachsinnige Kinder.
 *Klein, Flora d. Westalpen.
 *Körting, engl. Lit.-Gesch.
 *Kaluza, hist. Gr. d. engl. Spr.
 *Palästina-Jahrbuch. 6. Jahrg.
 *Neubauer, Lb. d. Gesch. A. I, 1.
 *20 Jütting-Weber-Heinemann-
 Sandt, Lesebuch. I a u. III.
 *Weisenthal-Reinhardt, Französ.
 *Heller, Heilpädagogik.
 *Otto, B., deutsche Grammatik.

**Elster-Verlag in Leipzig, Brüder-
 strasse 22:**

10 Bohnagen, die sch. Glöcknerin.
 10 Bohnagen, Pharisäer.

Richard Kühn Nachf. in Leipzig:

*Grundlehren der math. Wissen-
 schaften. (Alle Bde.)
 *Klein, F., gesammelte math. Ab-
 handlungen. 1/3.
 *Meyer, H., Analyse u. Konstitut.-
 Ermittlung.
 *Strümpell, Lehrb. I/II. (Mehrf.)
 Angebote mögl. direkt.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Bartsch, Catalogue Rembrandt. 1797.
 Le Bon Genre. Kplt. u. einz.
 Journal des Dames. Kplt. u. einz.
 Sylloge epist. virorum doct. 3 v.
 Zeitschr. d. dt. morgenl. Gesellschaft. Bd. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10, 15, 24, 25.
 Biblia sacra polyglotta. In complutense univ. 6 tomi. (1514/15.)
 Haebler, Tipografia iberica. 1902.
 Zeitschr. f. Bücherfr. 1915—18.
 Guilielmus, Summa super libros. (Paris 1500.)
 Beissel, Bilder d. Hs. d. Kais. Otto im Münst. z. Aachen. 1886.
 — vatican. Miniaturen. 1893.
 Holder, Reichenauer Handschr. Lg. 1906.
 Lind, Antiphonarium, m. Bilderschmuck a. d. XI. u. XII. Jh. Wien 1870.
 Gayangos-Roca, Catalogo de los manuscritos. Madrid 1904.
 Ges. d. Naturforsch. u. Aerzte. Verhandlg.: 1844, 1850—51, 1853—54, 1861, 1883, 1901, 1904, 1907—1923.
 — do. Tagebl.-Verslgn.: 1835—1854, 1858—62, 1864—65, 1877, 1881, 1883, 1890—1923.
 Cassius, Diatribe de jure et iudice legatorum. Francf. 1717.
 Conring, de legatione. 1668.
 Cocceji, Tract. de fundata in territorio iurisdic. — Dissertatio de repres. legatorum qualitate. 1680.
 Gatterer, Abriss d. Diplomatie. Götting. 1798.
 Heydt, histor. Hdschr. d. K. Bibl. zu Stuttgart. 1889—91.
 Leitschuh, a. d. Schätzen d. K. Bibl. zu Bamberg. 1888.
 Faloci Pulignani, le antiche cartiere di Foligno. Firenze 1909.
 Joly, Umrahmg. v. Vignetten. Lg. (1908).
 Lalande, Art du cartonier. (Paris) 1762.
 Bagroff, Kartenmaterial üb. das Kasp. Meer. Pet. 1912.
 Mabilon, Traité des études monastiques. Bruxelles 1692.
 Steindorff, bibl. Uebersicht der Gg. Waitz' Werke. Gött. 1886.
 Baillet, les miniatures du »Scivias« de Ste.-Hildegard. Wiesb. Durandus a S. Porciano, Comm. in 4 l. sent. theol. Lugd. 1587.
 Soldatenfreund. Illustr. Zeitschr. 1914—20.
 Amtl. Slg. d. schweiz. Bundesgesetze. 1910—20, 1923.
 Neumann, Beschr. d. bekannt. Kupfermünz. 6 Bde. 1858—72.
 Lasor, Univ. terrar. orbis script. Pat. 1713.
 Metius, Astronom. univ. institut. libri III. Franec 1605.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
 Benj. Franklin (1706—90). Alles über ihn u. in allen Sprachen, bes. in dän., schwed., tschechisch, u. serbo-kroat. Sprache. Fumagalli, Biblioteconomia. Florenz 1887, 1890.
 — Storia del libro. Florenz.
 Feloni, Letteratura Assiria. Mailand.
 Calepinus, Dictionarum latin. Padda 1718 u. 1726.
 Springer, kunsthistor. Bilderbog. Lg. 1878—81. Suppl.-Bd. III u. Textbuch.
 Cohen, Inszenierg. im geistlich. Schauspiele, übers. v. Bauer. Lg. 1907.
 Messenger des modes. Paris 1860—1875.
 Vierteljahrsschrift f. Volkswirtschaft. Jg. 1 (1863) bis 8.
 Groth u. Mieleitner, mineral. Tabellen. 1921.
 Riegl, Stilfragen. 1893.
 Krumbacher, byzant. Lit.-Gesch. Ohnefalsch-Richter, Kypros, d. Bibel u. Homer.
 Dalton, byzant. art. a. archaeol. Volonakis, the island of roses. American Journal of Archaeology. 2. Series, vol. XXI—XXVII.
 Stratz, Wke. v. Java u. Japan.
 Legrand, Coll. de monuments pour servir à l'étude de la langue néohellénique. Kpl. u. e. — Bibliogr. hellénique. 4 vol. 1885—96.
 Lubojatzky, Katharina II. Tl. 1: Polen vor d. 2. Teilung. 1856.
 Honolulu, Ans., ca. 1860—70.
 Travaux de la section numismatique et archéolog. du Musée Nat. Transylvanie. Vol. 1: 1911.
 Fournier, Manuel typographique. 2 vol. Paris 1764—66.
 Russ. Bibel, aus d. Vulgata übers. v. Fr. Skorina.
 Lukomski, Chanenko Museum. Museumskunde. Kpltte. Reihe.
 Lemm, kl. kopt. Studien. Tl. 21/25.

Dr. Franz Cohn, Berlin-Wilmersdorf:

Forbes-Mosse, Peregrinas Sommerabende. Insel 1905.
 Niemeyer, Strophen d. Zwiemuts. Schriftgiesserei Flinsch, 1908.

Heinrich Morchels' Buchhdlg. in Dresden-N.:

Veröffentlichung, 1., der westfäl. Kommission f. Heimatschutz: Kerckerinck, Altwestfalen.
 Harden, Satiren.
 Graf, das lachende Gesicht.
 Ador, klare Begriffe, klar. Hand.

Kant-Buchh. in Charlottenburg:

*Insel Bali. (Folkwang.)
 *Muret-Sanders. Gr. Ausg. Dtsch.-Engl. A—J einzeln.

Heinrich Tiedemann, Berlin W. 8:

*Keyserling, bunte Herzen.
 *Kleist-Autographen.
 *Kaufmannswesen, — Geschichte berühmter Kaufhäuser u. Kaufmannsfamilien, — Entstehung grosser Vermögen etc. Ältere Literatur darüber.
 *Robinsonaden bis 1730.
 *Inkunabeln bis 1480.
 *Blätter f. d. Kunst. 8. Folge.
 *Callot, Capricci (Ausg. Florenz.)
 *Liagno, Soldatenfolge. 12 Kupf.
 *Beethoven, Musik-Autogr.
 *Salvator Rosa u. Festa, Kupferst.
 *Munch, farbige Blätter.
 *Lescarbot, M., Relation en la Nouvelle France. 1612.
 *Lettres des nouvelles missions du Canada. 1843—52.
 *Relations des Jésuites de la Nouvelle France 1611—72.

Ferd. Max Kurth in Berlin W. 50:

*Henke, Wilhelm, das Auge und der Blick. 1871.
 *— die Menschen d. Michelangelo im Vergl. mit d. Antike. 1871.
 *— Vorträge üb. Plastik, Mimik u. Drama. 1892.

Volksbuchh. G. m. b. H., Jena:

Haeder, Konstr. u. Rechnen. I. Mann, Untertan. Geb.
 — Armen. Geb.
 Dahn, Kampf um Rom. Geb.

C. Ludwig Ungelenk, Dresden 24:

Weber, Einleitg. in d. Neue Test. Löhe, Agende f. christl. Gemeind. — Haus-, Schul- u. Kirchenbuch. 2. Teil.
 Siedel, Epistelpredigten.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

*Porzellanmanufaktur Meissen. Jubiläumsschrift m. franz. oder engl. Text.
 *Goethe, röm. Elegien. Faks. Lpz. 1908.
 *Wackwitz, Entstehungsgesch. v. Defoes Robinson Crusoe.
 *Mann, Robins. Crusoe en France.
 *Siebold u. Heine, alle Werke üb. Ostasien.

Stellenangebote.

Wir suchen zum 1. Oktober, evtl. später einen jüngeren Sortimentsgehilfen. Herren nicht über 25 Jahre mit guten Kenntnissen und gewandt im Bedienen wollen Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Lichtbild senden an

Henschel & Müller,
 Hamburg 36,
 Gr. Bleichen 67.

Lehrling gesucht!

Strebsamer, intelligenter junger Mann, der Lust hat, den gesamten Buch- und Papierhandel zu erlernen, findet gediegene Ausbildung bei
Gustav Krause,
 Buch- und Papierhandlung,
 Delitzsch, Markt 13.

Berlin.

Größerer Verlag sucht zum baldigen Antritt:

1 Inseratensachmann,
 1 Buchhalter
 1 Propagandisten
 1 Fachmann für Mahn- u. Klagewesen.

Es kommen nur Bewerber in Frage, die Erfahrungen auf dem betr. Gebiet haben und durchaus selbständig arbeiten können. Angebote unter # 2948 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für die

Werbeabteilung

eines

Leipziger wissenschaftl. Verlags

wird zum 1. Oktober ein

jüngerer strebsamer
 Gehilfe

als

tüchtiger Mitarbeiter

gesucht.

Bedingung: Selbständiges u. schnelles Arbeiten, gute Aufnahme-fähigkeit, Interesse am Beruf.

Herren, die Stenographie und Schreibmaschine beherrschen, erhalten den Vorzug.

Ausführliche schriftl. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 2942 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche für das Institut für Organisationslehre und Soziologie in Münster i/W. im Buchhandel ausgebildete Dame, Maschinenschreiberin, mit guter Schulbildung und Sprachkenntnissen als

Bibliothekarin.

Preuß. Staatsstarif, Dauerstellung. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen unter »Organisationsinstitut« an

Heinrich Stenderhoff, Buchh.,
 Münster i/W., Salzstr. 16/17.

Buchhandlungsgehilfe,

20—25jährig, der einen Sortimentsbuchhandel (bei einem Zeitungsverlag) in industrieller Kleinstadt der Prov. Sachsen zu versehen hätte, für bald gesucht.

Angebote unter # 2921 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Stellengefuche.

Erster Sortimentler

mit Exportpraxis, aus alter Schule, 29 Jahre alt, erstklassiger Verkäufer, gute Kenntnisse der wissenschaftlichen sowie schöngestigen Literatur, sucht Stellung zum 1. X. 1925. Hamburg bevorzugt.

Gesl. Angebote unter B.F. 2941 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Wie suchen für einen 1. Gehilfen, der 7 Jahre in unserem Hause mit Erfolg tätig war und der seine Kenntnisse auch anderweitig erweitern möchte, Stellung als

erster Sortimentler

in mittlerem Sortiment oder gehobenen Posten in Großsortiment.

Wir können den betr. Herrn, der reiche Literaturkenntnisse besitzt, auf das wärmste empfehlen.

Angebote erbeten an **Müller & Kühle, Hofbuchhdlg., Darmstadt.**

Für die Weiterin einer meiner Baderfilialen suche ich zum 1. Oktober Stellung im

Sortiment.

Ich glaube, die junge Dame, die sich im Verkehr mit der Kundschaft als gewandt und anpassungsfähig erwiesen hat, auf Grund ihrer guten Allgemeinbildung, ihrer soliden Literaturkenntnisse und ihrer vielseitigen buchhändlerischen Vorbildung durchaus empfehlen zu können.

Franz Leuwer, Bremen.

Möglichst sofort!

Für e. unfr. früh. Angestellt., jung. Buchh. a. gut. Fam., human. Schulbildg. g. Zeugn., s. wir zum 1. od. 15. 10. in München Stellung, anfangs als Volontär, später als Gehilfe. Da verfl. wied. ins Sortim. zurückz. w., bitten wir nur gurgel. Unternehm. mögl. mit Nebenbranchen, sich mit uns in Verb. zu setzen. Lust u. Liebe z. Arbeit wie z. Beruf s. bei d. Herrn reichl. vorh.

Angebote unter # 2907 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Achtung

I. Kraft

gegenwärtig noch in einer führenden

Riosl- und Bahnhofsbuchhandlung tätig, sucht möglichst bald gehobene Stellung.

Suchender ist an intensives und selbständiges Arbeiten gewöhnt und beabsichtigt in ähnlichen Betrieb zur weiteren Verwertung seiner besten fachmännischen Kenntnisse überzutreten.

Angebote unter # 2923 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Junge Buchhändlerin,

20 J. alt, mit guter Allgemeinbildg., reichen buchh. Kenntnissen u. pratt. Erfahrungen, umf. liter. Wissen in allen Sortiments- u. Verlags-Facharbeiten sowie im Propaganda-Wesen weitgehend bewandert, organisatorisch befähigt, leicht auffassend, diktiergewandt, z. St. in ungeländigter gehobener Stellung in erster Export-Firma Leipzigs tätig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Ref., leitende, entwicklungsfähige Position.

Angebote unter # 2946 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler

in den reiferen Jahren, zur Zeit in leitender Stellung, sucht sich baldmöglichst zu verändern; derselbe ist mit allen Verlagsarbeiten einsch. doppelter Buchführung (Bilanz) gründlich vertraut und reflektiert auf eine Stellung möglichst von Dauer. Leipzig oder Berlin bevorzugt.

Gesl. Angebote unter # 2651 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für eine

junge Buchhändlerin

aus guter Familie, 21 Jahre alt, evol., mit sehr guter Schulbildung, die 2 Jahre gelernt hat und bis heute noch als Gehilfin bei uns arbeitet, suchen wir zum 1. Oktbr. oder später eine geeignete Stellung in einem größeren Sortiment. Wir können die junge Dame in jeder Beziehung bestens empfehlen. Gesl. Angebote direkt erbeten.

Osnabrück. Nachhorst'sche Buchhdlg.

Dr. phil.,

gelernter Altphilologe u. Indogermanist, literarisch gebildet, mit fünfjähriger kaufmännischer Erfahrung,

sucht Stellung in Verlag oder Redaktion.

Angebote unter Nr. 3445 an die Annoncen-Expedition **Moritz Fay Nachf., Nürnberg.**

Ein junger, früher in einem großen süddeutschen Verlagshaus tätig gewesener Gehilfe, der sich nach erfolgreicher Tätigkeit im Verlag in einem größeren Sortiment gut bewährt hat, sucht

Sortimentlerstellung

in einem Sortiment Süd- od. Mittel-Deutschlands, wo ein lebhaftes Weihnachtsgeschäft zu erwarten ist, oder in einer Buchhandlung einer Universitätsstadt. Tarifgehalt. Näh. Auskunft über den jungen Herrn, der gut empfohlen werden kann, gibt der Verlag.

Anschriften erbeten unter # 2936 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Gehilfe,

27 Jahre, gewandt, sicher, zielbewusst, in ungeländ. Stellung, sucht Veränderung, event. schon zum 1. Oktober. In Frage kommt auch

Reisetätigkeit

für Verlag, Bürobedarf, Annoncen usw. Ausf. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 2940 erbeten.

Wir bitten

dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!

Für jüngeren Gehilfen, der bei uns 2 Jahre tätig war, s. wir zum 1. od. 15. Oktober 1925

München

Stell., anfangs als Volontär, später a. Gehilfe in H. gutgel. Buchh. Der betr. Herr ist a. angef. Familie und bes. gute Zeugn. Er legt Wert auf Firm., in denen eine gute Fortentwicklung möglich ist. Näheres durch

Klinkhardt & Biermann, Leipzig.

Sie suchen

einen tüchtigen Sortimentler! Ich biete

Ihnen meine Dienste an. Bin 24 Jahre alt, flotter Verkäufer, besitze gute Literaturkenntnisse und Zeugnisse. Aus Leipziger Schule hervorgegangen, bin ich mit allen vorkommenden Sortimentarbeiten vertraut.

Firmen, denen an einer wirklich tüchtigen Kraft gelegen ist, wollen gefl. Angebote unter Nr. 2908 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Stenotypistin

mit abgeschl. Gymnasialbildung, 1 1/2 Jahre in Verlag und Großsortiment tätig in Zeitschriften- u. Propaganda-Abteilung, in deutscher u. ausländ. Korrespondenz, auch mit Buchführung vertraut,

sucht Stellung z. 1. Oktober, möglichst als **Privatskretärin** oder als **Korrespondentin**. / Referenzen stehen zur Verfügung.

Angebote zu richten an:

Annemarie Huch
Göttingen,
Friedländerweg 15 I.

Dame,

31 Jahre alt, Byzealbildg., im Sortiment und Bankfach tätig gewesen, gute Literaturkenntn., tüchtig und gewandt im Verkauf, sucht Stellung in lebhaftem Sortiment für sofort oder später.

Süddeutschland bevorzugt. Gesl. Angebote unter Nr. 2939 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Chemaliger Akademiker,

42 Jahre alt, als Buchhandlungsgehilfe ausgebildet, nach dem Kriege Kontorist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Buchhandel oder Bibliothek. Gute Zeugnisse, vorherige Kautions kann gestellt werden. Gesl. Angebote erbeten an

Arnold Müller,
Straßburg/Idermarkt,
Brauhausstr. 9a.

Junger, strebsamer Akademiker

(in erster Linie Germanist) sucht in großem Verlage

Ausnahme als Vektor oder als Mitarbeiter in der Verlags- oder Herstellungsabteilung. Angebote erb. u. # 2901 an die Geschäftsst. d. B.-B.

Köln.

Junger Gehilfe sucht Stellung zum 1. 10. 25 in einem guten Sortiment bei 180 M Gehalt. Angebote erbeten unt. Nr. 2818 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Neuphilologe, 26 J., sucht Stellung als **Volontär** (Sortiment, Verlag oder Redaktion). Geringes Taschengeld (ca. 60 M) erwünscht. Berlin bevorzugt. Antritt ab 1. Oktober.
Schuch, Solm 2 b. München Lindenallee 41.

München.

Für e. jüng. nat. ges. Buchhändler, human. Schulbildung u. Univ.-Stud., s. gute Zeugnisse, suchen wir zum

1. oder 15. X. 1925

in **München** Stellung, anfangs als **Volontär**, später als **Gehilfe**. Der betr. Herr hat im Sortiment gelernt und war seitdem i. Verlag tätig. Da er sich nun wieder ganz d. Sortiment zuwenden will, so wird e. Stelle in ein. Münch. Sortiment mit Nebenbr. (Kunsthandel) bevorzugt. Nur wirklich gutgeleitet. Unternehmen wollen s. mit uns in Verb. setzen.

Angebote unter Nr. 85 an **F. Volkmar**,
Geschäftsvermittlung, Leipzig.

Vermischte Anzeigen.**An die Herren Verleger!**

Suche für Budapest von angesehenen Verlegern noch Vertretungen. Bin hier sehr gut eingeführt. Angebote unt. Chiffre „A. B. 12765“ an Rudolf Mosse, Budapest, Podmaniczky u. 49.

Pädagogischer Verlag

gesucht, der unter sehr günstigen Umständen eine aussichtreiche junge pädag. Halbmonatschrift übernimmt.

Anfragen an

Erich Thies

Rosien / Neuhaus-Elbe (Hann.).

Papiergroßhandlung

Fr. Adam Seidel

Leipzig-R.

Frommannstr. 4

Fernspr. 60761 u. 60762

*

Druckpapier

für

Werke u. Zeitschriften
in vielseitiger Auswahl!

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-Druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Platzvertreter gesucht

für leicht verkäufliche Werke in folgenden Städten, ev. mit umliegendem Bezirk:

Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Stettin, Stuttgart, Wien, Zürich. Nur äusserst fleissige, unbedingt zuverlässige u. energische Herren senden ausführliche Angebote u. # 2890 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meine neugegründeten großen Schaufenster bitte ich um Zusendung von **Plakaten** sowie je 100 H. Prospekten über Werke aller Gebiete zum Belegen in Briefen.

Soj. Bernklau, Hofbuchhandlg.,
Leutkirch.

Reisende
beim Sortiment
gut eingeführt

zur Mitnahme einiger lohnender Objekte angesehenen Berliner Verlags gesucht. Gefl. Angebote mit Bedingungen erbeten unter O. G. Nr. 2945 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels**,
Berlin-Weissensee, Generalstraße

Zeitgemäss eingerichtete

Provinz-Buchdruckerei

(Setzmaschinenbetrieb)

übernimmt den Druck periodisch erscheinender Zeitschriften, Werke, Romane usw. (ohne Buchbinderarbeiten), sowie Massenaufgaben in Reklame-Drucksachen, bei promptester Bedienung und billiger Berechnung. Gefl. Anfragen unter # 2913 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Offset-
Rotationsdruck

nur Qualitätsarbeit

bestens geeignet für illustrierte Prospekte und Zeitschriften, liefert in jedem Format prompt und preiswert

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Lohndruck

spez. Massenaufgaben und Wertdruck für Rotation, Schnellpressen und Setzmaschinen

übernimmt zu günstigen Bedingungen (Kundenschutz wird gewährleistet)
Buchdruckerei Fr. Oldecops Erben, Dschag/Sa.

Verleger!

Wie dem Buchhandel im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel,

So dem Publikum im Börsenblatt fürs Publikum („Nimm und lies!“)

jedes neue Werk anzeigen!

Dauerabschlüsse verbilligen die Anzeigenkosten (Preisnachlass). In der Abt. „Neuerscheinungen“ ist die Aufnahmegebühr gering

In Vorbereitung: Oktoberheft mit Kalenderschau

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig die

Buchdruckerei „Unitas“

Bühl (Baden).

Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

Fr. Foerster

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)

Grossbuchhandlung **Leipzig**, Querstr. 26-28 Gegr. 1869

Trockene Auslieferungslager. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung. Referenzen zu Diensten.

Flemming-Wiskott

AKTIENGESELLSCHAFT

BERLIN **GLOGAU** Breslau

Sehr leistungsfähig in Werkdruck und Plattendruck



Flemminghaus in Glogau • Gegründet 1790

Otto Regel
 Buchdruckerei, Buchbinderei
Qualitätsarbeit im Werk und Zeitschriftendruck, Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb
Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel werbewirkend, zeitgemäß und eigenartig in form und farbe
 Leipzig, Lange Straße 22
 Fernsprecher 20442

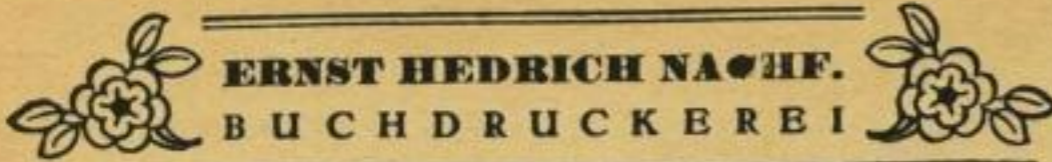
DVB Wirtschaftliche Vereinigung **DVB**
 deutscher Buchhändler
 e. G. m. b. H.
 Abteilung: Bürobedarf
 Lieferung sämtlicher Büro-Bedarfsartikel * Leipzig, Buchgewerbehaus
Postformulare mit u. ohne Firmeneindruck: Postkarten (einz. u. in Streifen) / Gelbe Patenkarten / Aufklebe-Adressen (gumm. und ungumm.) / Postschek-Zahlkarten / Nachnahme-Karten usw.
 Bitte verlangen Sie unsere Angebote.

Versand-Rohre für Zeichnungen Plakate, etc. fertigt Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

Antiquariatskataloge

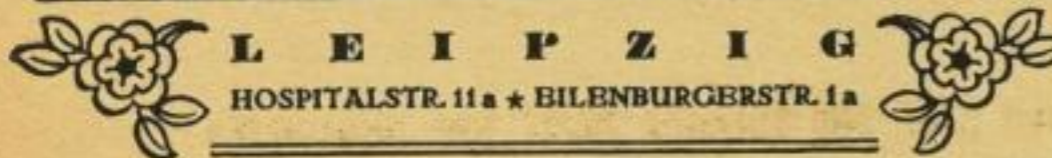
Werke, Broschüren, Prospekte, sowie alle buchhändlerischen Formulare liefert

Wilh. Langguth, Esslingen a. N.



ERNST HEDRICH NAOHF.
BUCHDRUCKEREI

Qualitäts- Druck



L E I P Z I G
HOSPITALSTR. 11a * BILENBURGERSTR. 1a

Von einer

Feinpapierfabrik,

welche gute holzfreie Werkdruckpapiere und Spezialitäten für den Verlagsbuchhandel herstellt, wird für Leipzig, Stuttgart u. München je ein Vertreter gesucht.

In Betracht kommen nur Herren, die wirklich gute Beziehungen zu diesen Abnehmerkreisen haben.

Gef. Meldungen unter # 2935 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1926: Neuer Jahreskurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Sagungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Studiendirektor **Prof. Dr. Frenzel,**
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.

Generalversammlung.

Groß- und Kommissionshaus.

Satzungsgemäß hielt das Groß- und Kommissionshaus am 1. Resonntag, dem 30. August 1925, seine 20. ordentliche Generalversammlung im Deutschen Buchhändlerhaus in Leipzig ab. Die Versammlung war von 71 Mitgliedern besucht. Sämtliche Punkte der Tagesordnung einschließlich der Jahresrechnung wurden genehmigt. Der Reingewinn in Höhe von **₹ 55 409,88** wurde wie folgt verteilt:

- ₹ 13 000.— Reservecapital
- ₹ 3 000.— Sonderrücklage
- 5% Dividende auf die vollen Geschäftsanteile
- 5% Bonus
- 1 1/2% Warenrückvergütung
- 1/4% als Bonus für die Angestellten.

Die Satzungen befinden sich im Neudruck und gehen den Mitgliedern in Rüge zu.

Schlußbilanz per 31. Mai 1925.

Soll:		Haben:	
Kasse	4 211.06	Geschäftsguthaben:	
Postcheck	41 521.20	a) verbleibende Mitglieder	126 020.30
Bant	26 171.70	b) auscheid.	
Stro	8 501.32	Mitglieder	8 808.20
			134 828.50
Außenstände	195 295.97	Befehlliche Rücklage	27 962.13
Waren	28 582.—	Sonder-Rücklage für Auswertung usw.	23 932.72
Grundstück	100 000.—	Schulden	87 263.47
Inventar	1 500.—	Interims-Konto B.V.G.	60 847.76
Sparkasse	1.—	Grundstücks-Erneuerungsrücklage	2 000.—
Wertpapiere	1.—	Darlehens	16 500.—
Wechsel und Checks	2 959.21	Reingewinn	55 409.88
	408 744.46		408 744.46

Verlust- und Gewinn-Rechnung.

Allgemeine Unkosten	124 454.37	Waren	182 697.49
Grundstücks-Erneuerungsrücklage	2 000.—	Zinsen	14 788.73
Darlehens	16 500.—	Hausbetrieb	878.03
Reingewinn	55 409.88		
	198 364.25		198 364.25

Geschäftsguthaben.

Stand am 1. Juni 1924	91 394.19	Mitgliederbewegung.	
Stand am 31. Mai 1925	134 828.50	Bestand am 1. Juni 1924	540
		Eingetreten	46
			586

Haftsumme.

Stand am 1. Juni 1924	139 294.—	Gestorben	3
Stand am 31. Mai 1925	139 202.—	Ausgeschieden	15
		Ausgeschlossen	34
		Uebertragungen	4
		Bestand am 31. Mai 1925	530

Aufgestellt am 17. 7. 1925.

Schlegel, Verbandsrevisor.

Groß- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H.

Der Vorstand.

Dr. Adva. Oskar Müller. Theodor Seeburg.

200 000 Bogen

schönes weisses, holzfreies, satiniertes Papier,

64 zu 92 cm, 35 kg, billig abzugeben.

Angebote unter Nr. 2947 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kalenderchau

Im Oktoberheft von „Nimm und lies!“ bringen wir im Textteil unter anderem ein Sammelreferat über Almanache, Jahrbücher und Kalender für das Jahr 1926.

Verleger solcher Werke werden gebeten, sofort je ein Stück einzusenden, genau adressiert an die Schriftleitung der Werbezeitschrift.

Im Sammelreferat des redaktionellen Teils können über das einzelne Werk nur allgemeine Angaben gemacht werden. Ausführliche Beschreibungen dagegen und Zusätze, die die besonderen Vorzüge hervorheben, erfolgen zweckmäßigerweise in einer besonderen Anzeige. Unter „Neuererscheinungen“ ist dafür die Gruppe »Almanache und Kalender« bestimmt; jedoch können auch größere Anzeigen für den allgemeinen Anzeigenteil aufgegeben werden. Druckvorlagen erbitten wir bis zum 20. September. Die Anzeigenpreise betragen wie bisher (für Mitglieder): $\frac{1}{2}$ Seite M. 275.—, $\frac{1}{4}$ Seite M. 150.—, $\frac{1}{8}$ Seite M. 80.—. Vorzugsplätze: Umschlagseiten: Seite 2 M. 300.— (bereits vergeben); Seite 3 M. 300.—. Seite 4 einfarbig M. 310.—, Seite 4 mehrfarbig nach Vereinbarung; erste Anzeigenseite im Innenteil M. 310.— (bereits vergeben). Unter „Neuererscheinungen“: das Normalfeld M. 20.—. Satzspiegel einer Seite 15,8 : 23,4 cm.

Ⓜ

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Werbezeitschrift „Nimm und lies!“





Wir drucken Werke und Zeitschriften

sowie alle anderen Buchhändler-Drucksachen. Leistungsfähiger Betrieb
mit Setzmaschinen und neuzeitlichen Schnellpressen,
Rotationsdruck, Stereotypie, Buchbinderei

Günstigste Preise  Sorgfältige Arbeit

LOUIS SEIDEL NACHF. * LEIPZIG

Windmühlenstraße 39 · BUCH- UND HANDELSDRUCKEREI · Fernsprecher: 72576

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Buchhändler-Verband für das (ehem.) Königreich Sachsen. S. 13 641. — Bekanntmachung d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins. S. 13 641. — Jahresbericht 1924/25 für den Buchhändler-Verband Kreis Norden. S. 13 641. — Das deutsche schöne Buch 1900—1925. S. 13 643. — Der deutsche Büchermarkt im Juli 1925. S. 13 697. — Kleine Mitteilungen. S. 13 698. — Verkehrsnachrichten. S. 13 699. — Sprechsaal. S. 13 700. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 13 645. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 13 649. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 13 651. — Anzeigen-Teil: S. 13 652—13 696.

- | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| Abrechnungs-Genossensch.
Dt. Buchh. 13652.
Adermann in Weinh.
13680.
Andermann 13658.
Angermeier 13685.
Aßler & Co. 13683. 13689.
Aßmus 13673.
Bachem 13653.
Baedeker in Düff. 13689.
Bartels in Weib. 13692.
Bachhold 13661. 13663.
Behrens in Dsch. 13652.
Bender in Dr. 13689.
Bernklau 13692.
Beyer's Nachf. in Dr.
13688.
Bong & Co. 13684.
Bosien & M. 13686.
Brill 13689.
Brockhaus, F. A., 13692.
Brendmann A.-G. 13657.
Buchdr. „Unitas“ 13693.
Bücher-Ziele in Brsl.
13689.
Buchh. d. Kaiserh. in
Sa. 13673.
Burdard, Hoff & B.
13689.
Fusch in Le. 13693.
Cohen 13686.
Cohn in Brln. 13690.
Cohn in Le. 13688.
v. Decker's Verl. 13674.
13675.
Delbanco 13685.
Dt. Buchh.-Lehranst. f.
Le 13694. | Deutche 13686.
Dt. Verlagsbh. Bong &
Co. 13665.
Dt. Verlagswerke in
Brln. 13660.
Died & Co. 13660.
Dietrich'sche Verlagsbh.
in Le. 13653. 13672.
Diez in Brsl. a. M.
13656.
Dom-Verl. 13665.
Düsseldorfer Buchverf.
13653.
Eichendorff-Buchh. 13688.
Eißner-Verl. in Le. 13689.
Enke 13668.
„Ewer“-Ant. in Brln.
13686.
Eysler & Co. A.-G. 13689
Fay 13691.
Felger 13686.
Flemming u. B. 13693.
Fock G. m. b. H. 13688.
Froster in Le. 13693.
Frank in Opp. 13689.
Franz & Co. 13685.
Gersbach U. 1.
Gottliebners Verlagsanst.
13683.
Gottschalk, F., 13688.
Graepel 13685.
Graupe 13690.
Grill's Hofbb. 13685.
Grimm 13680.
Grosso u. Kommissionsh.
Dt. Buch- u. Zeit-
schriftenhdl. 13694. | Doppel, J., 13653.
Daeder 13658.
Dalm & G. 13685.
Darrasowig 13687.
Daeschel-Dusen 13680.
Däschke 13688.
Dedrich Nachf. 13694.
Deidstedt & G. 13689.
Denschel & M. 13690.
Diersemann 13690.
Hirschwald'sche Buchh.
13688.
Hobbing in Brln. 13664.
Höfels 13685.
Hofmann in Brsl. a. M.
U. 2.
Hofmeister 13654.
Horen-Verl. 13656.
Huch 13691.
Huwald'sche Buchh.
13689.
Insel-Verl. 13682.
Jahn in Le. 13689.
Junk 13677.
Kant-Buchh. 13690.
Klinkhardt & B. 13691.
Kloß 13686.
Kloß Verl. 13689.
Koch in Königsb. 13685.
Koch, Reff & Det. 13652.
Kochler & B. A.-G. &
Co. 13659.
Kolkmann 13689.
Krause in Del. 13690.
Krippner 13693.
Kühn Nachf. in Le.
13689. | Kundt 13685.
Kurth 13690.
Lange Nachf. in Gera
13689.
Langguth 13693.
Lauterborn 13685.
Leiner 13673.
Leuwer 13691.
Liebe 13689.
Lindner in Charl. 13689.
Lugin & S. 13687.
Malota 13688.
Marianischer Verl. 13665.
Mischler 13685.
Mishner in Sa. 13689.
Meyer & M. 13685.
Miejer 13687.
Morchel's Buchh. 13690.
Moske 13685.
Moffe in Brln. 13653.
Müller in Sa. 13689.
Müller in Straß. 13691.
Müller & Gr. 13685.
Müller & R. 13691.
Müge 13660.
Oidecopf 13692.
Oesser 13664.
Ostler'sche Bg. 13685.
Ostl. Verlagsanst. in
Brsl. 13668.
Paupe 13685.
Pausiton, Gebr., 13658.
Preil 13689.
Raabe's Hf. 13688.
Radborst'sche Buchh.
13691.
Reclam 13658. 13655. | Regel G. m. b. H. in Le.
13693.
Reihner 13678. 13679.
Rembrandt-Verl. U. 2.
Riefmann & P. 13688.
Röder in Müß. 13685.
Roth in Offenb. 13689.
Rothgier & D. 13681.
Rübe 13685.
Schlemminger 13689.
Schöningh, F., in Dsn.
13689.
Schriftl. d. Buchhänd-
lergilde. 13676.
Schulz in Brsl. 13652 (2).
13653.
Schulz & Co. in Pl.
13689.
Schund 13693.
See-Verl. 13656.
Seidel, P., in Le. 13696.
Seidel, F. A., in Le.
13692.
Seufert in Dr. 13681.
13683.
Spunholz 13682.
Sportverl. Rischer
Drud. 13658.
Stenderhoff 13690.
Stiller'sche Hofbb. 13687.
Stoll in Pl. 13688.
Strakberg 13685.
Straub 13686.
Streb, Geism., 13688.
Teubner in Le. 13654.
Thieme in Le. 13655.
Thies 13692.
Tiedemann 13690. | Fley in Chemn. 13688.
„Treue“ Buchh. 13658.
Troemer's H.-Bh. 1368
Uehlin 13688.
Ungelenk 13690.
Union in Stu. 13655.
Verl. d. A.-B. d. D.
Buchh. 13692.
Verl. d. Dt. Monatsheft
in Le. 13652.
Verl. Dt. Scholle U.
Verl. f. Kultur u. Ne-
schent. 13652.
Verlagsanst. Altem
A.-G. 13666. 13667.
Verlagsanst. Koch 1366
13670. 13671.
Verlagsanst. vorm.
Rang U. 4.
Robach & Co. 13685.
Roldmar 13686. 13692
Rohrbuchh. in Jena
13690.
Rohrbuchh. 13662.
Reber, F. J., in Le.
13653.
Reden 13688.
Reider 13688.
Rea 13689.
Wiener Philharm. Ve
13668.
Winter in Rom 13688.
Wirtsh. Vereinlga. f.
Buchh. 13693.
Wohlthai'sche Buchh.
13687.
Xaverius Verlagsbuch
13664. |
|--|--|--|--|--|--|

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: G. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Neben Albert Langen und Eugen Diederichs hilft ein dritter angesehenen Verlag fördernd am Aufstieg des deutschen Buchgewerbes: der Insel-Verlag zu Leipzig. Verleger, Drucker, Schriftkünstler und Buchbinder schaffen gemeinsam das schöne Buch, mit dem der Insel-Verlag seine führende Stellung errang und noch heute innehat. Namen wie E. A. Weiß, H. Vogeler-Worpswede, G. Lemmen, Heinrich Weynk, Marcus Behmer, Walter Tiemann erhalten durch diesen Verlag Belustigung und Weltgeltung. Die Ausstellung zeigt den ersten Jahrgang der berühmten Schwesterzeitschrift des Pan, der »Insel«, mit reichem Schmuck von Karl Lemmen 1899, Heinrich Vogelers Gedichte, Dtr, mit Zeichnungen und Buchschmuck vom Dichter selbst. Die äußere Note der Werke des Inselverlags zeigt das hübsche Bändchen: Bierbaum, Gugelme; Umschlag und Buchschmuck von E. A. Weiß, gedruckt bei Drugulin 1899. Erwähnt sei an dieser Stelle noch G. Lemmens Titellentwurf zu Harry Graf Kehler, Notizen über Mexiko (F. Fontane & Co. 1898), mit zweifarbigen markanten Druck, das ja in der neuen Auflage beim Inselverlag erschienen ist. In der schönen »Neuen Rundschau-Antiqua« erscheint 1899 »A. W. Heymel, Die Fischer«, von E. A. Weiß mit schönen Schlussstücken und Kapitelbezeichnungen verziert und mit belebender Ornamentik in Rankenmotiven geschmückt. 1900 druckt Otto von Holten des kunst sinnigen A. W. Heymels »Mitter Ungestüm« in einer prachtvollen Antiqua, rot und schwarz. 1903 tritt Walter Tiemann in den Kreis der für den Inselverlag Wirkenden; bei Poeschel & Trepte läßt er »Arnim's Isabella von Ägypten« aus seiner Künstlerhand entstehen. Auch der mustergültige Druck von Oscar Wildes Granatapfelhaus mit Buchschmuck von H. Vogeler-Worpswede geht aus der Poeschel & Trepteschen Offizin hervor. Daß der Wettbewerb Drugulin-Poeschel für die gesamte Entwicklung unserer neueren Druckkultur von entscheidendem und segensreichem Einfluß war, beweist die Ausstellung aufs neue mit größter Deutlichkeit. Bernheims Ewiger Jude mit Holzschnitten von Frans Masereel 1921 zeigt, daß der Inselverlag auch der Illustrationskunst der Jüngsten seine Aufmerksamkeit zugewandt hat.

Unter den Schrift- und Buchkünstlern, die sich am Anfang der neuen Entwicklung keiner ausgesprochenen Förderung durch einen der oben gewürdigten drei schöngeistigen Verleger erfreuen konnten und trotzdem Richtunggebendes und Unvergängliches in der Buchkultur geleistet haben, steht an erster Stelle Joseph Sattler; 1899 tritt er mit hübschem, originellem Buchschmuck zu W. Venburg, Oberlehrer Müller, auf den Plan, um gleich kurz darauf die staunenden Gemüter mit zwei gewaltigen buchkünstlerischen Leistungen größten Stils zu überraschen: 1899—1901 schmückt er das im Auftrage und mit Unterstützung des Wormser Industriellen Freiherrn Heyl von Herrnsheim in einer »alten Schwabacher« (Genssch und Heyse) mit größter Sorgfalt bei Otto von Holten in Berlin gedruckte kulturgeschichtliche Werk »Boos, Geschichte der rheinischen Städtekultur. 4 Bde. 4°. Stargardt, Berlin 1899—1901«. Inzwischen arbeitet er (1898—1904) an einem nationalen Werk ersten Ranges, das sich dem Chaucer des Morris ebenbürtig an die Seite stellen kann. Mit reicher, stilvoller Ornamentik, monumentalen Versalien in Blau auf purpurotem Grunde, mit ganzseitigen Holzschnitten in dunklen, blauen, roten und braunen Tönen läßt er in gewaltigem Folioformat »Die Nibelunge« (in altdeutschem Text) entstehen. Staunend stehen die Besucher der Ausstellung vor diesem Kunstwerk deutschen Fleißes und Könnens. Als Meister der Schwarz-Weiß-Illustration darf der aus dem Kreise des »Jungbrunnen« (Fischer & Franke) stammende Franz Stassen nicht vergessen werden. F. W. Kleukens, der spätere Leiter der Ernst Ludwig-Pressen in Darmstadt, zeigt sein Können in einem 1905 bei Hesse & Becker gedruckten Werke. Die schöne Ausstattung von »Dehmel, 2 Menschen« durch Peter Behrens in braunen Farbönen mit zarter blauer Umrandung der Seiten wirkt wohltuend. Der Versuch des Bildhauers Ignatius Taschner, sich dem Buchschmuck zu widmen, wird an »Ludw. Thomas Heiligem Dieß« dargebracht (Albert Langen 1904). Den Münchner Emil Prectorius kann der Besucher in seinen köstlichen Zeichnungen zu Chamisso's Peter Schlemihl, 1907, bewundern. In der Reihe der Illustratoren fehlt nicht der graziöse Franz von Bayros, der mit dem Buchschmuck zu »de la Sale, 100 neue Novellen« sich würdig präsentiert. Mit mehreren schönen Objekten ist Melchior Lechter vertreten, der durch die buchtechnische Sorgfalt der Druckerei Otto von Holten, Berlin, viele seiner herrlichen Schöpfungen ans Licht gebracht hat: 1908 Shakespeare in deutscher Sprache, hrsg. von Fr. Gundolf, 1909 Goethe und seine Freunde im Briefwechsel, 3 Bände. 1909 auf der Einhorn-Pressen opus I Wolters,

Herrschast und Dienst. Die Reichsdruckerei, Berlin, wird außer Sattlers »Nibelunge« durch die prächtige »Sütterlin-Bibel« 1908, in der Germania-Schrift von Gg. Schiller gesetzt, vertreten; Kapitel-Überschriften und Versalien in leuchtendem Rot geben dem »Buch der Bücher« ein würdiges Gepräge. Von Paul Kerner, einem der Vorkämpfer für die »Typographie als Kunst«, bringt die Ausstellung »Frenzuola, Novellen und Gespräche« (1910, Gg. Müller, München). Als Illustratoren sind vertreten: Karl Walser mit seinem eigenen Werk »Das Theater« (1912, Br. Cassirer), Mich. Seewald mit den Zeichnungen zu Jammes' Hasenroman (1916 gedruckt bei J. Hegner, Sellaun); auffallend schön leuchten in diesem Werk die Versalien in hellem Blau; Dietrich & Brückner, Weimar, liefern einen entzückenden Frakturdruck von Lenz' Soldaten mit Zeichnungen von Ernst Stern 1916; Ottomar Starke illustriert Carl Sternheims Mädchen (Kurt Wolff 1917); Rud. Großmann schmückt E. L. A. Hoffmanns Ritter Gluck (Bremer Presse 1920); Hasler liefert den Buchschmuck zu Bethges' Pfirsichblüten aus China (E. Rowohlt 1920); George Grosz illustriert in kongenialer Art Daudets Tartarin von Tarascon 1921; Alfred Rubin bietet Illustrationen zu Dostojewskis Doppelgänger 1922. Als jüngste Schöpfungen buchgewerblicher Illustrationskunst bergen die Vitruvianen: Willi Jaedels Buchschmuck und Radierungen zu Cohen, Buddha, den schönen Druck Poeschel & Treptes von Gryphius' Peter Squenz mit den Holzschnitten von Mag Unold (Alf Häger, Berlin 1924), den stattlichen Quartband Heibel, Nibelungen, mit prächtigen Radierungen von Alois Kolb (Karl W. Hiersemann, Leipzig 1924), den schmucken Band W. Schäfer, Rheinfagen, mit Buchschmuck und Illustrationen von Hans Pape 1925.

»Typographie als Kunst« repräsentieren aus der sogenannten »typographischen Periode« in vortrefflichster Weise auf der Ausstellung: Homers Odyssee, 1913 in einer edlen Antiqua bei Drugulin für Ohle in Düsseldorf gedruckt, Aeschylos, Die Perser, 1917 als Privatdruck in Tiemann-Mediaeval bei Gerstung, Offenbach, hergestellt, Saint-Simon, Memoiren, in Paul Keners »Old Face«-Schrift 1917 von Spamer gedruckt; ein schöner Druck von Heinrich Schiele, Regensburg 1920, zeigt die wohltuende Wirkung der Gmde-Antiqua. Aus der Nachkriegszeit der berühmten Ernst Ludwig-Pressen erfreut der reizende Druck von »Mückerts Märlein für Kinder« (1921). Daß auch modernster Werkfabrik auf der »Linotype«-Zeilen-Gieß- und -Setzmaschine der Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik den Forderungen nach Typographie als Kunst gerecht zu werden versucht, beweist deutlich die ausgestellte »Festschrift der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg 1925«.

Jeder Besucher der Ausstellung wird ohne Bedenken die trefflichen Worte des Festredners Dr. Rodenberg zur Gutenbergfeier 1925 unterstreichen, die da ausklangen in die Worte: »Drei Dinge sind es, die den deutschen Buchgewerblern zu dem ungeahnten Aufstieg der letzten 25 Jahre verholfen haben und stets fördernd zur Seite stehen: der Glaube an die Größe ihrer Kunst; die Hoffnung, durch ihre Kunst dem Ideal des Schönen immer näher zu kommen; die Liebe, mit der sie sich voll tiefster Überzeugung und in echter künstlerischer Begeisterung ihrer Sache widmen, die Liebe aber ist die größte unter ihnen...«

Wiesbaden.

Alfred Schmidt,

Prokurist der Firma Heinrich Staadt.

Der deutsche Büchermarkt im Juli 1925.

(Juni 1925 f. Bbl. Nr. 180.)

Im Gebiet des deutschen Buchhandels wurden nach dem »Wöchentlichen Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels« gezählt im Monat Juli 1925 — für Vergleichszwecke werden die Zahlen für Juni teilweise wiederholt — an Blättern:

Juli	Juni	Zunahme (+) Abnahme (-)	Bezeichnung der Bücher
2099	1723	+ 376	Neuererscheinungen
598	530	+ 68	Neuauslagen
2697	2253	+ 444	Insgesamt

Die Verteilung auf die üblichen Wissenschaftsgebiete zeigt folgende Tabelle:

Wissenschaftsgebiete	Juli			Juni
	Neuer-scheinungen	Neu-auf-lagen	Insgesamt	Insgesamt
Schöne Literatur	351	107	458	487
Schulbücher. Stenographie . . .	284	30	294	165
Religionswissenschaft, Mythologie, Theologie	158	56	214	176
Staats- und Sozialwissenschaften. Statistil	148	22	170	150
Technische Wissenschaften. Handwerk Handel und Verkehr. Industrie . .	96	41	137	120
Rechtswissenschaft	102	22	124	76
Heilwissenschaft. Tierheilkunde . .	90	32	122	97
Geschichte. Historische Hilfswissenschaften	83	29	112	105
Naturwissenschaften	94	16	110	89
Erdbunde. Völkerverkunde. Atlanten. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung	90	15	105	86
Kunst und Kunstgewerbe	77	28	105	92
Jugendchriften	68	21	89	67
Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft	75	10	85	59
Musik. Tanz. Theater. Kino . . .	53	31	84	59
Turnen, Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr	62	22	84	46
Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen u. Untersuchungen Allgemeines. Sammelwerke. Buch- u. Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde . . .	53	15	68	66
Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes	38	21	59	65
Philosophie	37	9	46	56
Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheimwissenschaften. Freimaurerei Kriegswissenschaft	38	3	41	59
Mathematik	7	32	39	20
Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft. Außereuropäische Sprachen u. Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen	26	11	37	45
Klassische Sprachen u. Literaturen	27	8	35	34
	21	3	24	16
	15	5	20	19
	15	4	19	9
	11	5	16	10
Summe:	2099	598	2697	2253

Es wurden gezählt:

Juli	Juni	Bücher
2523	2112	in Reichswährung
87	94	in fremder Währung
87	47	bei denen die Angabe des Ladenpreises fehlte
2697	2253	Insgesamt

Bei den Büchern in Reichswährung beträgt der Gesamt-ladenpreis:

Juli	Juni
11885,02	9723,01
Goldmark	Goldmark

Es ergibt sich demnach für jede gezählte Einheit als Durchschnitts-Ladenpreis im

Juli	Juni
4,31	4,61

Alle nicht abgeschlossenen Fortsetzungswerke und Zeitschriften sowie Anschauungsbilder und Landkarten blieben unberücksichtigt, so daß nur die reine Buchproduktion des deutschen Verlagsbuchhandels, so-

weit sie in den Wöchentlichen Verzeichnissen des Verlagsmonats Aufnahme fand — die tatsächliche Erscheinungszeit ist eine andere —, ausgezählt wurde. Zu beachten ist auch, daß dabei nicht nur im engeren Sinne den Buchhandel interessierende Literatur, sondern alles in die Wöchentlichen Verzeichnisse Aufgenommene berücksichtigt ist.

Ludwig Schöndt.

Kleine Mitteilungen.

Verband der Fachpresse Deutschlands. — Die Mitglieder werden zu einer am Dienstag, dem 15. September 1925, nachmittags 4 Uhr, in der Handelskammer zu Berlin, Dorotheenstraße 8, stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung des Verbandes eingeladen. Tagesordnung: 1. Zur Lage der Fachpresse in Amerika (Referent: Herr Handelsrichter E. Greiffenhagen, Berlin). — 2. Abänderungen der Satzungen des Verbandes der Fachpresse Deutschlands. — 3. Internationaler Fachpresse-Kongress in Paris. — 4. Verschiedenes. Die Beteiligung an der außerordentlichen Hauptversammlung ist nur den Mitgliedern des Verbandes bzw. den legitimierten Vertretern gestattet.

Kreis, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin. — Der Verein unternimmt Sonntag, den 20. September 1925, eine Herbstwanderung nach Finkenkrug. Treffpunkt 8.45 Uhr Lehrter Bahnhof vor dem Haupteingang. Abfahrt 9.10 Uhr. Das diesjährige Stiftungsfest wird am Sonntag, dem 8. November 1925, in den Bismarck-Sälen, Neue Grünstraße, gefeiert. Beginn nachmittags 4 Uhr.

Versteigerungskalender.

- 15. September: M. Bruckstein & Sohn, Danzig. 70. Danziger Bücherversteigerung: Wertvolle Bücher aus einer baltischen Schlossbibliothek.
- 16. September: S. Martin Fraenkel, Berlin. Versteigerung 52: Ein Querschnitt durch das bibliophile Antiquariat. 265 Arn.
- 17. September: S. Martin Fraenkel, Berlin. Deutsche Literatur, darunter eine hervorragende Goethesammlung.
- 21. u. 22. September: Paul Graupe, Berlin. Auktion 49: Kunstliteratur, Bibliographie. Die Handbibliothek der Antiquitäten- und Kunsthandlung Bourgeois & Co. in Köln. 1065 Arn.
- 25. u. 26. September: Max Perl, Berlin. Auktion 99: Kulturhistor. Bibliothek aus dem Nachlaß des Schriftstellers Paul Walter. 1099 Arn.
- 29. September u. folg. Tage: Kunst-Auktionshaus Math. Kemper, Köln. 230. Versteigerung: Münzen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit. 2768 Arn.
- 1. u. 2. Oktober: Bücherstube Hans Göy, Hamburg. 7. Auktion: Vorzugsbrude, Illustrierte Bücher, Moderne Graphik.
- 1. u. 2. Oktober: Paul Graupe, Berlin. Deutsche Literatur von Luther bis Kleist.
- 9. u. 10. Oktober: Paul Graupe, Berlin. Bibliothek Frh. Ph. v. Schey. Moderne Bücher, deutsche Literatur, französische illustrierte Bücher des 18. Jahrh.
- 19. Oktober: Paul Graupe, Berlin. Aquarelle, Bronzen, Gemälde.
- 30. u. 31. Oktober: Paul Graupe, Berlin. Bibliothek Ludwig Schwarz.

Beschlüsse der Leipziger Messeaussteller. — In der am 2. September in Leipzig abgehaltenen Hauptversammlung des Ausstellerverbandes e. V., Sitz Leipzig (Vereinigung der Leipziger Messe-Aussteller mit dem Altonaer Verband) wurde folgende Entschlieung gefaßt und weiter beschlossen, sie den Behörden und dem Reichamt zu übermitteln:

»Der von der Reichregierung geforderte und geförderte Preisabbau hat in erster Linie bei der Leipziger Messe, dem Wertmesser der deutschen Wirtschaft, und ihren Einrichtungen zu beginnen. Die Ausstellerschaft fordert deshalb Herabsetzung der Mietmieten und vor allem des Werbebeitrags, weil die für Propaganda bestimmten Umsatzen von der Ausstellerschaft nicht mehr aufgebracht werden können, zum größten Teil auch nutzlos verwendet werden.

Die Preisentkung für andere Messebedürfnisse (Speidition, Wohnung, Inserate, Druck usw.) kann solange vom Reichamt nicht wirksam herbeigeführt werden, solange es selbst mit werbenden Unternehmungen durch Personalunion verbunden ist. Die Ausstellerschaft fordert deshalb das Ausscheiden aller Beamten des Reichamtes aus Aufsichtsratsstellen von Messgesellschaften und Entsendung von Ausstellervertretern in den Verwaltungsrat des Reichamtes, die aus Wahlen der Ausstellerschaft hervorgegangen sind.«

Louis Corinth's Lebenswerk. — Zu Beginn des nächsten Jahres wird in Berlin das Lebenswerk Louis Corinth's in seinem ganzen Umfang der Öffentlichkeit vorgeführt werden. Zunächst bereitet die Nationalgalerie, wie schon angekündigt, für die Monate Januar bis März eine Gesamtausstellung der Ölgemälde und Aquarelle des verstorbenen Meisters vor. Es soll zu diesem Zweck das ganze Haus ausgeräumt und für die bedeutende Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden, wie es bisher nur zweimal, für die Menzel-Ausstellung von 1905 und für die Thoma-Ausstellung vor einigen Jahren, geschehen ist. Dies große Unternehmen der Nationalgalerie aber wird noch eine doppelte Ergänzung finden: die Akademie der Künste wird zu gleicher Zeit in ihren Räumen am Pariser Platz das gesamte graphische Werk Corinth's zusammenstellen, die Originalgraphik wie die Druckgraphik, und die Berliner Sezession am Kurfürstendamm eine umfassende Ausstellung Corinth'scher Handzeichnungen veranstalten, die in historischer Anordnung von der Frühzeit bis in die letzten Jahre reichen soll. Mit diesem großzügigen dreifachen Plane wird dem Andenken Louis Corinth's ein Denkmal gesetzt, wie es selten einem deutschen Künstler bereitet wurde. Um die Ergebnisse der bedeutenden Arbeit, die hier zu leisten ist, auch für die Zukunft festzuhalten, bereitet Frau Charlotte Berend-Corinth die Herausgabe eines vollständigen Verzeichnisses der Werke des Meisters vor. Frau Professor Corinth richtet darum in einem Aufruf ihre Bitte an »alle Besitzer Corinth'scher Bilder — Museen, Behörden, Sammler, Kunsthandlungen —, Angaben über Gegenstand und Art (Ölgemälde oder Aquarell), Maße, Bezeichnung und Entstehungsjahr, sowie über bereits geschehene Veröffentlichungen, womöglich auch eine Photographie« an sie, Berlin N.W. 23, Klopstockstraße 48, senden zu wollen. Wer als Besitzer nicht genannt werden will, möge dies angeben. Ferner wird für den Fall, daß bis zum Erscheinen des Verzeichnisses der Besitz wechseln sollte, um entsprechende Benachrichtigung gebeten.

Eine künftige Ausstellung für neuzeitliche Werbe-Kunst hat die A. I. A. Anzeigen-Aktiengesellschaft Leipzig in Verbindung mit der Ortsgruppe Leipzig des Bundes der Deutschen Gebrauchsgraphiker in Leipzig in der Ritterstraße 1-3 eröffnet. Hier soll dem Interessenten ständig qualitativ hochwertige Werbekunst in verschiedenartigster individueller Prägung vor Augen geführt und ihm gezeigt werden, wie der Wert einer Textreklame durch temperamentvolle und raffige Bildwirkung vorbildlich gesteigert wird. Ein neuer, ausstichvoller Weg, künstlerische Reklame zu propagieren, wird hier beschritten. Da die Leipziger Gebrauchsgraphiker ihre Beratungsstelle gleichfalls nach der Ritterstraße verlegt haben, so ist jedermann die denkbar bequemste Möglichkeit gegeben, sich über den Stand der neuzeitlichen Bildreklame jederzeit zu informieren und die Verbindung mit dem Künstler, bei dem er die ihm besonders zusagende Art von Werbekunst findet, aufzunehmen.

Wezel & Naumann Aktiengesellschaft in Leipzig. — Aufforderung zur Anmeldung des Altbestandes von Industrieobligationen. Gemäß § 39 des Aufwertungsgesetzes vom 16. Juli 1925 — RGBL. I S. 117 — fordern wir die Altbesitzer unserer 4 1/2%igen Anleihe vom Jahre 1906 auf, ihre Schuldverschreibungen, für die die Vorrechte des Altbestandes in Anspruch genommen werden, zur Vermeidung des Verlustes des Genussrechts innerhalb einer Frist von einem Monat seit dem Erscheinen dieser Aufforderung im Deutschen Reichsanzeiger bei der Deutschen Bank Filiale Leipzig, der Sächsischen Staatsbank in Leipzig und der Firma B. Breslauer, Leipzig, anzumelden.

Altbesitzer sind die Inhaber von Schuldverschreibungen, die ihre Schuldverschreibungen vor dem 1. Juli 1920 erworben haben und die bis zur Anmeldung Obligationen gläubiger geblieben sind. Den Altbesitzern stehen gleich die Inhaber von Schuldverschreibungen, die gemäß § 38 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1920 erworben anzusehen sind.

Die Mäntel und Zinsscheinbogen der Schuldverschreibungen sind nebst einem der Nummernfolge nach geordneten Verzeichnis in doppelter Ausfertigung der Anmeldung beizufügen. Beweismittel für den Altbestand sind binnen einer Frist von zwei Monaten seit dem Erscheinen dieser Aufforderung im Deutschen Reichsanzeiger einzureichen.

Die Anmeldung der Vorrechte des Altbestandes ist provisorisch, soweit sie an den Schaltern der Anmeldestellen erfolgt; andernfalls wird die übliche Provision in Anrechnung gebracht.

Die Entscheidung darüber, ob eingereichte Beweismittel ausreichend sind, erfolgt nicht durch die Anmeldestellen, sondern unter unserer ausschließlichen Verantwortlichkeit durch uns.

Die Aufforderung ist außerdem in den »Leipziger Neuesten Nachrichten« als Gesellschaftsblatt am 4. September 1925 erschienen. Leipzig, den 4. September 1925.

Der Vorstand: S. Krotoschin.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 210 vom 8. September 1925.)

Gesundheitswacht A.-G. Gemeinnütziger Arbeitsverband zur Pflege gesundheitlicher Bildung, München, Sophienstraße 5. — Die Generalversammlung vom 31. Juli 1925 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bei dem Liquidator C. Heß anzumelden.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 211 vom 9. September 1925.)

Die Hauptversammlung der Deutschen Buchdrucker. — Der geschäftliche Teil der Tagesordnung der Hauptversammlung des Deutschen Buchdruckervereins in Bad Rissingen wurde in den Sitzungen am Sonntag, dem 6. und Montag, dem 7. September, erledigt. Die Wahlen stellten die beiden bisherigen Vorsitzenden Dr. Petersmann-Leipzig und Rudolf Jaksfeldt-Osternied wieder an die Spitze des Vereins. Eine lebhafte Aussprache schloß sich an das von Generaldirektor Dr. Woelck gegebene Referat über die neue Lehrlingsordnung, durch die ein leistungsfähiger Nachwuchs für das Buchdruckgewerbe herangebildet werden soll. Die Versammlung nahm hierzu nachstehende Entschliebung einstimmig an: Die Hauptversammlung billigt die Einführung einer das Lehrlingswesen des deutschen Buchdruckgewerbes einheitlich regelnden Lehrlingsordnung. Sie erwartet, daß der vorgelegte Entwurf spätestens mit dem 1. Januar 1926 in Kraft gesetzt werden wird.

Segeerlöhne in Großbritannien. — Vor dem Kriege erhielten die englischen Seher 38 Sh. die Woche und arbeiteten 54 Stunden, jetzt erhalten sie 89 Sh. bei einer Arbeitszeit von 48 Stunden.

Zwei deutsche Gelehrte an der »schwimmenden Universität«. — Die Universität New York sendet etwa 450 ausgewählte Studenten und 50 Professoren und Lehrer auf einem als Hochschule eingerichteten Schiff auf eine Weltreise. Das Schiff, »University« genannt, wird am 1. Oktober den Hafen von New York verlassen und bis Juni 1926 unterwegs bleiben. 35 Länder, 50 Häfen, Hauptstädte und Universitäten sollen besucht werden. Für Ausflüge ins Innere der Länder stehen Automobile zur Verfügung. Für Deutschland sind vierzehn Tage vorgesehen. Eine Anzahl von Regierungen ist eingeladen worden, Gelehrte zu entsenden, die an der Weltreiseuniversität Vorträge halten sollen. Wie jetzt bekannt wird, hat auch die Reichsregierung diese Einladung angenommen; sie hat zu Gastprofessoren die bekannten Nationalökonom Wiedenfeld-Leipzig und Alfred Weber-Heidelberg ernannt.

Zeitungsverbot im besetzten Gebiet. — Die Rheinlandkommission hat durch Beschluß vom 4. September d. J. Nr. 10 393/H. C. I. T. R. die von der Deutschen Presse G. m. b. H. in Berlin W. 9, Potsdamerstraße 20, herausgegebene Zeitung: »Der Jungdeutsche« für die besetzten Gebiete verboten.

Beschlagnahme Druckschriften. — Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurden laut Fahndungsblatt Nr. 7956, 7962, 7969, 7974, 7975 und 7977 in Berlin folgende Zeitschriftennummern beschlagnahmt: Le Journal amusant, Jahrg. 78, Nr. 322, 323 und 324; Paris Plaisirs, Jahrg. 4, Nr. 37; Le Rire, Jahrg. 31, Nr. 396, 397 und 398; Le Sourire, Jahrg. 28, Nr. 427, 428, 429, 430, 431 und 432; La Vie Parisienne, Jahrg. 63, Nr. 28 und 29.

Berichtsnachrichten.

Falsche Reichsbanknoten zu 20 Reichsmark. — Nach einer Mitteilung der Reichsbank ist von den Reichsbanknoten über 20 Reichsmark mit dem Datum des 11. Oktober 1924, die ihren Schutz in einem natürlichen, über die ganze Notensfläche reichenden Wasserzeichen (stillstehender Reichsadler mit darüber befindlichem Worte »Reichsbank«) und in den im Papierstoff eingebetteten, purpurroten Pflanzenfasern sowie in der die ganze Fläche des Schaurandes bedeckenden gemusterten Blindprägung tragen, eine Fälschung festgestellt worden, deren Merkmale folgende sind: Wasserzeichen: stellenweise kräftig und scharfkantig, stellenweise kaum sichtbar nachgebildet. Pflanzenfasern: blau, aufgeklebt. Frauenbildnis: flache Wiedergabe. Augen-, Nasen- und Mundzeichnung in dicken Linien ausgeführt. Vor Annahme dieser Fälschung wird

gewarnt. Die Reichsbank hat eine Belohnung bis zu 3000 RM. ausgesetzt, die an diejenigen Personen verteilt werden soll, deren Mit-hilfe zur Festnahme der Fälscher der vorbezeichneten Nachbildung führt.

Neue Post-Freimarke zu 5 RM. — Als letzte hochwertige Frei-marke ist nunmehr die Marke zu 5 Mark fertiggestellt. Die Marke hat die Form eines liegenden Rechtecks in der Größe 26:37 mm, zeigt eine Ansicht des Doms zu Speyer und ist in Kupferdruck in olivgrüner Farbe in Vogen zu 50 Stück auf Waffelmuster-Wasser-zeichenpapier hergestellt. Das Markenbild wird von einem schmalen Zierrand umschlossen; das Bild des Doms tritt aus hellem, strahlen-förmig verlaufenden Hintergrunde hervor. Darunter steht auf schraffiertem Bände die Aufschrift »Deutsches Reich« in deutschen Buch-staben. In den beiden oberen schraffierten, von lichten Strahlen durchbrochenen Ecken befindet sich die Zahl 5 und die Wertangabe »Fünf Mark« in gotischen Großbuchstaben in einem Bände. Links vom Bilde steht in kleiner Schrift, von leichten Zierbogen eingefast, das Wort »Speyer«.

den Rhein« aus dem Drei Sonnen Verlag in Leipzig auch 1 Stück des neuen Jahrganges unseres altangesehenen »Original Kneipp-Kalen-der« verlangt. Es bedarf wohl keiner besonderen Erklärung unserer-seits, daß wir der fraglichen Angelegenheit völlig fernstehen. Die weiteren Bestellungen auf unseren »Original Kneipp-Kalender« — dessen Preis übrigens nicht 1 RM., sondern nur 60 Pf. ord. beträgt — wurden von uns nicht mehr ausgeführt; die Herren Sortimenter-Kol-legen haben wir verständigt. Mit dem Vorstand der Deutschen Buch-händlergilde haben wir uns sogleich in Verbindung gesetzt.

München, 8. September 1925.

Verlag Josef Köfel & Friedrich Pustet K. - G.

Lieferung von Büsten von Dichtern und Komponisten.

(Vgl. Vbl. Nr. 188 und 194.)

Als Lieferanten von Büsten von Dichtern und Komponisten sind uns noch die nachstehenden Firmen genannt worden:

Fritz Kochendörfer, Kunstwerkstätten, Osterode a. Harz,
Gebrüder Micheli, Werkstätte für Bildhauerwerke, Berlin
NW. 6, Albrechtstraße 18.

Bestere Firma steht mit Preisverzeichnissen gern zur Verfügung.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 10. September 1925		am 11. September 1925	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
Holland 100 Gulb.	168,84	169,06	168,64	169,06
Buenos Aires (Pap.-Bel.) Peso	1,687	1,691	1,68	1,692
Belgien 100 Frs.	18,57	18,61	18,56	18,60
Norwegen 100 Kr.	92,43	92,67	89,89	89,11
Dänemark 100 Kr.	104,7	104,98	102,97	103,23
Schweden 100 Kr.	112,41	112,59	112,42	112,70
Helsingfors 100 Finn.	10,58	10,62	10,53	10,62
Italien 100 Lire	17,57	17,61	17,25	17,29
London 1 £	20,84	20,89	20,834	20,854
New York 1 \$	4,198	4,205	4,195	4,205
Paris 100 Frs.	19,775	19,815	19,71	19,75
Schweiz 100 Frs.	81,03	81,23	80,96	81,16
Madrid 100 Pesetas	59,97	60,13	60,32	60,48
Lissabon 100 Escudo	21,125	21,175	21,125	21,175
Japan 1 Yen	1,718	1,722	1,703	1,709
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,576	0,578	0,572	0,574
Wien 100 Schill.	59,18	59,32	59,18	59,32
Prag 100 Kr.	12,431	12,471	12,431	12,471
Jugoslawien 100 Dinar	7,46	7,48	7,475	7,495
Budapest 100 ungar. Kr.	5,89	5,91	5,89	5,91
Bulgarien 100 Leva	3,055	3,065	3,055	3,075
Konstantinopel 1 türk. L	2,395	2,405	2,395	2,395
Warschau 100 Zloty	72,07	72,43	—	—
Riga 100 lett. M.	80,30	80,70	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,122	1,182	—	—
Athen 100 Drachm.	6,09	6,11	—	—
Kattowitz 100 Zloty	71,57	71,93	—	—
Danzig 100 Gulb.	80,65	81,85	—	—
Bozen 100 Zloty	72,07	72,43	—	—
Kowno 100 Litva	41,395	41,605	—	—

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Aufgabe der Vertretung gesperrter Firmen.

Der Verein Mainzer Buchhändler stellt im Börsenblatt Nr. 208 vom 5. September die Forderung, daß die Leipziger Kommissionäre die Vertretung einer Firma niederzulegen hätten, die gegen die Verkaufs-ordnung durch Unterbietung verstoßen hat.

Wir weisen darauf hin, daß unsere Mitglieder sich verpflichtet haben, in allen Fällen die Vertretung von Firmen niederzulegen, die vom Vorstand des Börsenvereins gesperrt worden sind. Dieser Beschluß ist erst kürzlich in einer Besprechung mit dem Vorstand des Börsenvereins diesem gegenüber von unserem Vorstand erneut bestätigt worden.

Es ist also nicht notwendig, einen Zwang auf die Kommissionäre auszuüben, wie der Verein Mainzer Buchhändler dies vorschlägt. Unsere Mitglieder haben vielmehr freiwillig die entsprechende Verpflichtung längst auf sich genommen, und auch in dem Fall der Firma Dr. Wilhelm Kaiser in Mainz hat der betreffende Kommissionär die Verbindung bereits seit März d. J. abgebrochen.

Leipzig, den 8. September 1925.

Verein Leipziger Kommissionäre.

Fingierte Bestellungen.

(Siehe zuletzt Vbl. Nr. 208, Sprechsaal: Achtung! Betrüger!)

Aus sehr durchsichtigen Gründen hat der betr. Betrüger bei seinen fingierten Bestellungen auf 5 Stück des Buches »Wreden führen über

Kopien (in Del) von Gemälden alter Meister.

(Vgl. Vbl. Nr. 206.)

Nachstehend aufgeführte Firmen haben sich als Lieferanten von Kopien von Gemälden alter Meister bei uns gemeldet:

Fratelli Minari F. G. D. A., Florenz, Via Nazionale 8,
Amster & Rutherford, Berlin W. 8, Behrenstraße 29 a,
Hugo Bermühler Verlag, Berlin-Lichterfelde 1, Wilhelmstraße 16,
Buch- und Kunstheim K. und E. Twardy, Berlin W. 9, Pots-
damerstraße 12,
F. Draeger, Kunstverlag, Köln a. Rh., Ursulaplatz 17 a,
Maler Carl Faust, Düsseldorf, Sittarderstraße 5,
Frau Charlotte Glitzman-Lieberstein, Charlottenburg, Kantstraße
28 II, Berufs-Kopistin an den Staatl. Museen,
M. Jacobi's Nachf., Aachen, Hartmannstraße 28,
Kunsthandlung Julius Brauer, Altenburg S.-A.,
Kunsthandlung Max Sinz, Dresden-A., Pragerstraße 38,
Kunstverlag Hermes, Dresden-A., 1,
Franz Luz, Gabeln a. N., Hauptstraße 9,
Ludwig Möller Kunstverlag (Inh. W. Möller & E. Resch), Lübeck,
Plahn'sche Buch- und Kunsthandlung (M. Schulze), Berlin W., Fran-
zösischestr. 33 d,
Ernst Mötter's Buch- u. Kunsth., Cassel, Kölnischestr. 5,
Friedrich Schünemann, Buch- u. Kunsth., Blinde i. W.,
Albin Stein Verlag u. Großh., Leipzig, Talstraße 13,
Talbot-Buch-G. m. b. H., München NW. 2, Hohenstaufenstraße 6,
Otto Weber, Buchhandlung, Leipzig, Wallwitzstraße 9.

Buchhüllen aus starkem Papier.

(Vgl. Vbl. Nr. 210.)

Als Buchhülle aus starkem Papier wird empfohlen:

D. R. G. M. Mügges Buchhüllen »Triumph« D. R. G. M. mit verstellbarem Rücken — für jede Buchstärke passend —, hergestellt aus starkem gut gewachsenem Karton sowie auch abwischbar, vom Triumph-Verlag Otto Mügge in Leipzig, Cichoriusstr. 20.

Vorrätig ist diese Buchhülle in allen lieferbaren Größen bei der Koechler & Volkmann A.-G., Varfortiment, Leipzig.

Die erst leztthin wiederholt im Börsenblatt von seiten der Sortimenter empfohlenen Schutzumschläge »Triumph« sind mit obengenannten identisch. Sie haben sich für Bücherlesekreise, Leihbibliotheken, Schulen, sowie Bäder-, Bahnhof- und Schiffs-Bibliotheken bestens bewährt. Mit Ausprägung eines Werbeziels, sowie Firmenaufdruck stellen sie gleichzeitig eine gute und vornehme Reklame für das Sortiment dar.

Stereoskop-Bilder.

Von welcher Stelle sind die früher so viel gekauften Stereoskop-Bilder zu beziehen? Solche Stereoskop-Apparate befanden sich früher in vielen Familien, und Bilder dazu wurden immer nachbestellt. Es sind zwar neuerdings Miniatur-Stereoskop-Apparate in den Handel gekommen, aber für die alten großen Stereoskop-Apparate waren in letzter Zeit nie Bilder angezeigt. Wer kann sie liefern?

Mitteilungen an die Redaktion des Börsenblattes erbeten.

Herausgeber:
Reinhold Wesper

Fridericus-Kalender
1 9 2 6

Verwechseln Sie bitte den Fridericus-Kalender nicht mit ähnlich lautenden Kalendern.

Der große Erfolg

des ersten Jahrg. ist in diesem Jahre durch Vorausbestellungen fast schon erreicht



2. Jahrgang.

112 Seiten, weißes Illustrationspapier, 4 ganzseitige Kunstblätter, 40 Bilder im Text, vierfarbiger, künstlerischer Umschlag.

Verlag Deutsche Scholle Leipzig

Der deutsche Kalender für das deutsche Haus!

Der Fridericus-Kalender ist das Jahrbuch für die nationale, soziale, großdeutsche Volksgemeinschaft. Ueber allen Parteien und Ständen stehend ist er der berufene Vorkämpfer für deutsches Volkstum und deutsche Kunst.

Gute Ausstattung! Hervorragende Mitarbeiter!

Beiträge von:

Hauptpastor Andersen
Adolf Bartels
Ludwig Bäte
Walter Bloem
Dr. Max H. Boehm
Otto Bornemann
Josef Buchhorn
Dr. Friedrich Castelle

Heinz Elos
Joachim Frhr. v. d. Goltz
Hans Henning Frhr. Grote
Dr. Hans K. F. Günther
Dr. Alfred Gysin
Prof. Dr. Ernst Hammer
Rudolf Herzog
Dr. Kurt Hüttebräuder

Maria Kahle
Hanna Klostermüller
Ernst Guido Kolbenheyer
Wilhelm Kogbe
Dr. Ernst Leibl
Hermann Löns
Artur Mahraun
Boerries Frhr. v. Münchhausen

Willy Pastor
Josef Ponten
Generallst. Salzenberg
Wilhelm Schäfer
Johannes Schlaf
Wilhelm v. Scholz
Dr. Alfred Seeliger
Vogislaw v. Selchow

Fritz Stamer
Georg Stammler
Dr. Wilhelm Stapel
Dr. Hermann Ullmann
Will Wesper
Hugo v. Waldeyer-Hartz
Paul Warnde
Hans Frhr. v. Wolzogen

Wertvolles Material über die geraubten und unerlösten Gebiete
Volkswandlungen der Gegenwart
Rassenfrage und Sprachenkampf
Deutsche Landschaft

Deutsches Geistesleben
Deutsche Geschichte in Vergangenheit und Gegenwart
Zu ammenbruch — Kriegsschuldfrage
Wiederaufbau

Der Fridericus-Kalender ist nicht eine Zusammenstellung einzelner Beiträge, sondern ein organisch zusammenhängendes **Handbuch für das gesamte nationale Leben.**

Veranstalten Sie Sonderfenster!

Legen Sie unsere Subskriptionslisten aus!

Sie erzielen **Massenabsatz!**

Offiziervereine, Kriegervereine, vaterländische Verbände, Heimatbünde, Jugendgruppen: **Alle kaufen!!**

Die Leitung des Jungdeutschen Ordens hat den Fridericus-Kalender 1926 als offizielles Ordensjahrbuch angenommen!

Preis 1.-

Rabattsätze siehe Verlangzetteln!

Preis 1.-

Verlag Deutsche Scholle, Leipzig-Stö.

Münchener Kalender 1926

Im neuen 42. Jahrgang des weltbekannten Kalenders finden die
**Stammwappen von deutschen
Adels-Geschlechtern**

mit Zeichnungen des Wappenkünstlers Professor Otto Hupp eine wertvolle und höchst zeitgemäße Fortsetzung. Schon die Umschlagseite allein stellt ein ganz eigenartiges Kunstwerk dar, daran reihen sich in schönster Farbenpracht und unübertrefflicher Wappenkunst die Wappen mehrerer Geschlechter. Aus dem reichen Inhalt nennen wir nur folgendes:

Amthche Heraldik mit drei Abbildungen: 1. Der Zukunftsadler des Reichskunstwarts. 2. Der Reichsadler vom Reichsdruckerei-Kalender 1925. 3. Das amthche preussische Staatswappen vom 11. Juli 1921. ferner farbenprächtige Wappen folgender Geschlechter: von Adelebsen — von Armansperg — Boecklin von Boecklinsau — von Eichendorff — Seuder — von Hafthausen — von Kalkreuth — von dem Knefbeck — von Landsberg — Marschall — von Somnich — von Zobeltitz.

➡ Preis des Kalenders M. 2.— ordinär, M. 1.20 bar ➡

Die Erläuterungen zu diesen in solcher Form noch nie gezeigten Wappen sind vom Archivar Dr. phil. Friedrich von Klocke. Der in prächtiger Aufmachung und feinstilisierter Wappenkunst erschienene neue Münchener Kalender 1926 ist ein heraldisch-graphisches Meisterwerk und gilt sowohl für Künstler, Historiker, Archivare wie Kunstinteressenten als ein unbedingt wertvolles Sammelobjekt.

Der geringe Preis desselben läßt auf eine sehr rasche Abnahme schließen, und bitten wir, Ihre Bestellung umgehend aufzugeben.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei
Akt.-Ges. in Regensburg

(Z)